Telegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".) Inland.

Mongreg.

Washington, D. C., 1. Febr. Die vielbesprochene Urmee = Reorganija= tions = Borlage ift endlich "unter Dach und Fach", nachdem auch der Genat ben Bericht des gemeinschaftlichen Ronfereng = Musichuffes über Diefelbe mit 33 gegen 25 Stimmen gutgeheißen hat. Gie bedarf jest nur noch ber Un=

terschrift bes Prafibenten McRinlen. Der Senat erörterte Die Schiffssub= fidien = Vorlage weiter. Rawling hielt eine Rebe gegen biefelbe.

Bafhington, D. C., 1. Febr. Bah rend der heutigen Grörterung ber Schiffssubsidien = Borlage im Senat beantragten Genatoren, welche gegen bie Borlage find, breimal Muszählung, um festzuftellen, ob ein Quorum guge gen fei, und die Beschäfte möglichft

Illinoifer Legistatur.

Springfield, 3fl., 1. Febr. Bus Robe brachte im Abgeordnetenhaus eine Borlage ein, wonach die Unnahme von Eisenbahn-Freipäffen mit Buchthaus beftraft merben foll, und feste bie Beforberung biefer Borlage gur erften Lejung und ihre Unberaumung als Spezialgeschäft für nächften Mittmoch Die meiften Legislatur = Mit glieder find geneigt, Die Sache als schlechten Wig anzusehen; Nohe aber fagt, es fei ihm volltommen ernft ba=

Mbg. Beitler brachte eine Borlage ein für Erhöhung bes Gehalts ber Rreis= und Superiorrichter und bes Staats anwalts von CookCounty auf \$12,000

Much murben Beleidsbeschlüffe an= läflich bes Tobes bes Oberrichters 20. 3. Allen angenommen.

3m Genat wurden Refolutionen bes "Union League Club" von Chicago un= terbreitet, worin um bie Ginfegung ei ner Rontrollirungsbehörde für bie Mohlthätigfeitsanftalten bes Staates

Explosion und großer Brand.

Nem Dort, 1. Febr. Das fieben= ftödige Gebäude ber Zigarrentisten= Fabrit ber "William Wide Co.", Nr. 401-419 Dft 31. Strafe, murbe ge= ftern durch eine Explosion beschädigt, welche ben "Shaving Tower" gertrummerte, und bann burch eine Teuers= brunft vollständig in Afche gelegt. Der Schaben, welchen bas Teuer anrichtete, | wurde. wird auf ein und eine halbe Million Dollars geschätt.

Die erfte Explosion, welche sich im Reffelhaus ber Fabrit ereignete, hatte ben ermähnten Thurm ftart beschäbigt und ben etwa 100 Fuß hohen Schorn= ftein zu Falle gebracht. Tropbem 800 Regionen in her Tahrif heschäftigt maren, murden boch nur zwei ichmer berlett. 22 Leichtverlette tonn= ten nach Sause geben.

Mls man fpater bamit beschäftigt war, den beschädigten Thurm eingureifen, fielen Die Trummer besfelben auf bie benachbarten Gebaude, in melchen Chemitalien lagerten, Die gum Trodnen bes Solzes benutt werben follten, eine zweite ftarte Explosion er= eignete fich, und im Ru ftand die gange Fabrit in Flammen! Alle berfüglichen Loichmannschaften wurden gur Stelle beordert, mußten sich aber barauf beichranten, ein weiteres Umfichgreifen bes Brandes ju verhüten. Das Teuer entwidelte eine jo gewaltige Bige, bag Die Teuerwehr einen Bafferthurm gu berlaffen fich gezwungen fab. Ginige Pferbe ber Feuerwehr tamen ebenfalls um. Die Boligei rettete die Infaffen einiger benachbarter Bebaube, welche bem Untergang verfallen maren.

Der Dbermaschinist Otto Reidele und der Hilfsmaschinist Frit Schoefele | wundet." wurden fogleich nach der Rataftrophe verhaftet.

Nachträgliches "Worlds Fair": Opfer.

St. Louis, 1. Febr. Joan Leoni, ein hervorragender Bildhauer, welcher scinerzeit von der Leitung ber Columbifchen Beltausstellung aus Rom nach Chicago berufen worden mar, um einige ber iconften Statuen-Arbeiten bafelbit auszuführen, ftarb im Stadthofpital babier infolge einer Berletung, Die er 1893 burch Sturg bon einem Gerüft am Administrations = Gebäude erlitten hatte. Die Berletzung verurfachte Bahnfinn und führte gur Entftehung eines Arebsleibens.

Leoni war aus Ajaccio, Korfita, geburtig, wo auch die Wiege bes erften Napoleon gestanden hatte.

Mugebote für Ariegsidiffe.

Washington, D. C., 1. Febr. Un= gebote für bie Erbauung ber brei ge= fcutten Rreugerboote murden im Flottendepartement geöffnet. Die erfolgrei= chen Bieter find offenbar: Reafie & Levy von Philadelphia (\$2,740,000), bie "Newport Rems Shipbuilbing Co." (\$2,741,000) und die "Bath Shipbuilding Co" (\$2,750,000). In jebem ber Angebote wurden indeß noch Borbehalte gemacht, welche oegenwär= tig eine positive Angabe über bie Rusprechung der drei Kontrakte ausschlie=

Jest doch unterzeichnet.

St. Louis, 1. Febr. Bürgermeifter Biegenhein hat heute boch bie Borlage betreffs ber Schuldichein-Musgabe für bie Gt. Louifer Beltausftellung bon | gu erwarten

1903 unterzeichnet, nachbem Garantie bafür gegeben worben war, daß beim nicht zu furg fommen werbe.

Bahnunglüd.

Denver, Col., 1. Febr. Gine gebro= chene Schiene war schuld baran, daß ein Chicago=, Si. Louis= und Ranfas Cither Schnellpoft= und Exprefgug der Union-Bacificbahn bei Bardin, Col., zwischen 5 und 6 Uhr Morgens ent= gleifte, und zwei Rupees sowie ber Bepadwagen in einen Graben fturgten. während der Pullman = Schlafwagen blos umfiel. Die 20 Baffagiere wur= den fast alle leicht verlett.

Griff der Untersuchung bor.

Rem Yort, 1. Febr. Der 48jährige John B. Majon, Clerk ber "Continen= tal National Bant", welcher fich heute wegen Beruntreuung bon Gelbern berantworten follte, beging borber Gelbftmord burch Erichießen.

Musland.

Chinefifche Borgange.

Berlin, 1. Febr. Der Oberfeldmar= ichall Graf Walberfee melbet in einer Depesche aus Beting, welche bom 31. Januar datirt ist:

hoffmanns und Auers Rolon: nen find gurudgefehrt, ohne gumRampf gefommen gu fein, benn bieRauberban= ben, welche einen ausgezeichneten Rund= schafterbienft haben, waren gewarnt und zogen fich bei bem Berannahen ber Deutschen zurück.

Beting, 1. Feur. Die auswärtigen Gesandten beschlossen in der gestrigen Bersammlung, in nächster Woche eine Sigung abzuhalten, zu welcher bie dinefischen Bevollmächtigten binguge= zogen werben follen.

Beziiglich ber Frage ber Bestrafung ber Schuldigen ift noch nichts Bestimm= tes beschloffen worben, und bie Unfich ten ber einzelnen Gefandten gehen in berfelben weit auseinander. Gini - ber= felben find für braftiffe Magregeln, wie die Enthaubtung ber meiften als schuldig bezeichneten dinefischen Beam= ten, befonders bes Pringen Tuan, welcher nebst ber Raiserin-Wittwe als ber Sauptschuldige gilt; andere befür= worten aber, auf die Weifung ihrer Regierungen hanbelnd, nominelle Strafen, mie Nerbannung.

Es ift allgemein befannt, bak alle Gefandten, vielleicht mit Ausnahme bes ruffischen Gefandten be Giers, perfon= lich ber Ansicht sind, daß die Uebung bon Milbe ein großer Gehler fein

Die Gudafrifa-Rampfe.

London, 3. Febr. Pord Ritchener melbet bem britifchen Griegsamt, bag ber Boeren-General De Bet vorgeftern zwar noch nicht in bie Rapfolonie ge= brungen war, aber bie Bloemfontein= Ladybrand=Bahnlinie, unweit 3graels= Samiltons Leute nicht imftande maren, mit ihm Fühlung zu befommen. Ferner berichtet Ritchener:

"French durchzieht mitRavallerie und berittener Infanterie das Gebiet öftlich bon ber Gifenbahn-Linie Pretoria= Johannesburg und zwischen ber Delagog Bai= und Ratal-Bahn bis nach Ermelo. Er hat einer feindlichen Schaar, welche etwa 2,000 Mann ftark mar, bei Wilge Ballen ein Gefecht ge= liefert. Der Feind gog fich mit einem Berluft von 4 Tobten und 9 Bermun= beten guriid. . Unfer Berluft beftand in einem Tobten und 7 Bermundeten.

Anor melbete, daß er Demet's Streitmacht am 29. Januar füblich bon Belcome angegriffen habe. Der Rampi bauerte mehrere Stungen. Fünf Boeren murben begraben. Gie führten viele Bermundete in Rarren mit fich fort. Unfer Berluft betrug: Gin Offigier und ein Mann getobtet und 13 Mann ber=

Johannesburg, 31. Jan. Bier= ober fünf hundert Boeren ichlichen fich bor Rurgem burch die britifchen Batrouil-Ien, tamen bis Benoni und bersuchten bie Bergwerte ju gerftoren. Rach einem Rampf murben fie gurudgetrieben. Gie nahmen bie meiften ihrer Bermunbeten mit fich, ließen aber gwei gurud. Gin Brite murbe bermunbet. Die Briten machten brei Gefangen.

Minifterworte für Syndifate.

Berlin, 1. Febr. Beim Stiftungsfeft bes "Bereins für Forberung bes Bemerbefleißes" hielt ber Sanbelsmini fter Brefelb eine Unfprache, in welcher er eine Lange für bie Synbifate brach. Trot ber ungunftigen Konjunttur bes Mugenblids", führte er aus, "ift unfer wirthschaftliches Leben burchaus gefund. Bu ernften Befürchtungen ift nicht ber geringfte Unlag borhanden. Die Synbitate wirten trop mancher Nachtheile ausgleichenb und berhinbern häufig Bufammenbrüche."

Die erften Sturmzeichen.

Wien, 1. Febr. 3m Oberhaus bes öfterreichischen Reichsrathes ging bie Achtungs-Rundgebung anläglich bes Ablebens ber Ronigin Biftoria gang glatt von ftatten; im Abgeordneten= haus aber erschollen Sochrufe auf bie Boeren und fogar birett feindliche Meußerungen über bie Ronigin Bictoria. Comohl Deutschrabifale wie Tichechen betheiligten fich baren.

Rächstbem wollen bie Sozialiften im Reichsrath wieber bie Sprachenfrage auf's Tapet bringen, und bann find mehr intereffante, als schone Auftritte

Alles fertia.

Bertauf ber Schulbicheine Die Stadt Die große Klotten-Barade fur bas Bictoria = Leichenbenananiß. Sie fette fich heute Rachmittag von Cowes aus in Bewegung .-Gin impofantes Schaufpiel. -Bejorgniß für den britifden Thronfolger.

Cowes, Infel Wight, 1. Feb. Die Flotten-Leichenparade hat heute Rach= mittag, um 1:46 Uhr, von Osborne aus begonnen.

Das Boot "Alberta" mit ber Leiche ber Königin Victoria fuhr 5 Minuten bor 3 Uhr Nachmittags von Cowes aus ab. Bor der Wegbringung ber Leiche hatte Bifchof Winchester noch einen Gottesbienft in ber Chapelle Arbente abgehalten, und um 2:25 erreichte bie Leiche bas Boot.

Große ichweigende Menschenmaffen fahen die Prozession nach der Abfahrts= brude an. Wie ermahnt, murbe ber Sarg bon schottischen Sochländern getragen, und die fürstlichen Bahrtuch= träger schritten zu Fuß hinter ber.

Nachbem die Leiche eingeschifft wor= ben war, beftieg Ronig Edward die fonigliche Jacht "Dsborne" in einer Pinaffe, und dann fette fich Schiffs = Prozeffion langfam in Be=

Die Sonne Schien hell, und alle Umfrande waren gunftig für die Musfüh= rung bes heutigen Programms bis gum Tüpfelchen auf dem i. Die hier ein= laufenden Dampfer waren ebenfalls schwarz von Menschen, und diese Men= gen zu Waffer und zu Lande, fowie die internationale Fürstenprozession nach bem Bier und bie vielen Schiffe boten vielleicht das impofantefte Schaufpiel, das England jemals in diefer Art gefe-

Die Herzogin von Cornwall und Port, Gemahlin bes jegigen britischen Thronfolgers, der bekanntlich die Ma= fern hat, geht heute nach London und wird am Dienstag zu ihrem Gemahl zu= rudfehren. Man fchließt baraus, bag feine unmittelbare Gefahr borhanden fei; bennoch ift die Beforgniß groß ge=

Cowes, Infel Wight, 1. Febr. Bu bem Leichenzug bon "Daborne Soufe" nach bem Boote ift noch zu bemerten: Die bunten, glangenben Uniformen ber berichiebenen Fürften und ihnen nahestehender Militars u. f. w., welche hinter bem Sarge berfdritten, ftanben in auffallendem Kontraft zu ben tief= schwarzen Rleibern ber Frauen bom foniglichen Saushalt, welche ihnen folg= ten. Bahrend ber Parabe nach ber 216: fahrtebrücke fpielten bie Pfeifer einen Trauermarich. Alle entblößten bie Baupter. Bur Rechten bes Ronigs Edward ragte bie hoch aufgerichtete Fi= gur bes Raifers Wilhelm herbor; bie Gesichtszuge des Kaisers waren boll tommen ausbrudslos. Gin Ranonen

falut wurde jum Abschied abgefeuert. London, 1. Febr. Die letten ber fürftlichen und fonftigen Bertreter, mel= che am Leichenbegangniß Bictorias theilnehmen werden, find im Laufe bes Bormittas bier eingetroffen. Bom Baremitich (welcher ben Baren Rifolaus bertritt) bis gum toreanischen Wefand= ten am ruffischen Sof tamen fie bon allen bedeutenden Sofen und Refiben gen bon nah und fern. Jebe Deputa: tion mußte bon Bertretern bes Ronigs Edward und ber Regierung empfangen werden, und bas beständige Rommen und Geben fo vieler herporragenber Berfonlichleiten intereffirte bie unge-

heuren Bufchauer-Maffen riefia. Während aller mit bem Begrabnig zusammenhängenden Feierlichkeiten wird ber deutsche Kronpring Friedrich Wilhelm ben Plat unmittelbar nach ben gefronten Sauptern erhalten. Un Stelle bes Bergogs von Cornwall und Port wird, wie man annimmt, fein ältefter Sohn den Plat bes Thronerben einnehmen. Der Salonwagen, in welchem die Ueberführung bes Sarges bom Boot aus nach Bictoria Station erfolgen foll, ift in Portsmouth angelangt. Das Innere ift mit weißer Geibe und breiten Burpurftreifen ausgeschla-

Faft alle Laben und viele Bripat häuser haben für ben Londoner Leichengug Gipe gu hoben Preifen gu ber= miethen. Ueberall trifft man Borberei= tungen, die Tribunen mit icharlach= rothem Tuch zu übergiehen, wodurch ber Gindrud ber allgemeinen Trauer erhöht merben foll.

In ber Rabe bes St. James= Balaftes merben Tribunen errichtet. Gelbft an den Mugen=Gebäuden des Balaftes, auf bem Balton, von bem aus Ronig Comard's Thronbesteigung proflamirt murbe, und in ben Garten von "Marlborough Soufe" werden ähnliche Borbereitungen für die Buichauer getroffen.

Die nämlichen Berhältniffe herrichen in Biccabilly. 3m Sybe=Bart find natürlich weber Deforationen noch Tri= bunen möglich. Die lebhafteften Gge= nen spielen fich auf ber Ebgeware Road und von da an nach Paddington ab. Die Befiger ber Saufer bort haben Alles vermiethet, und für Gige auf un= bequemen Tribunen und ben fleinften Baltonen werden horrende Breife ge= forbert.

Samftag Bormittag Bunft 9 Ubr foll ber Sarg von Portsmouth nach London beforbert merben und um 11 Uhr Bormittags an ber Bictoria-Station onlangen und mebft Krone und gefallen oder verwundet worden fein!

Riffen auf Die Beschüt = Lafette gelegt werben. Darauf wird fich ber Trauer=

jug in Bewegung fegen. Berlin, 1. Febr. Die Bemerfung ber Londoner "Daily Mail," die jegige inmpathische Haltung bes Raifers beim Tode ber Königin Bictoria verwische bollig ben Gindrud bes feinerzeitigen Telegramms bes Raifers an Brafibent Rriiger, wird hier allgemein als ber Bipfel ber Zattlofigfeit aufgefaßt. Mehrere Blatter bemerten, es fei eine große Untlugheit, jest an ben 3ame= fon-Ginfall zu erinnern. Dies tonne leicht gu Grörterungen führen, welche gu ben Trauerfundgebungen in unange= nehmem Gegenfage ftanben.

Gine Runft= Debatte.

Leiftet fich der deutsche Reichstag. - Aufhebung der Cheater Senfur gefordert.

Berlin, 1. Feb. 3m Reichstag fanb eine Runft-Debatte ftatt, in welcher ber Theater-Renfur wenig ichmeichelhafte Dinge gefagt und gahlreiche Studchen bon ihr ergahlt murben, die bisher leb= haft an Rarlchen Miesnid erinnerten. Giner ber Abgeordneten, Dr. Müller (Meiningen) bon ber freifinnigen Bolfspartei, welcher ben Untrag auf Aufhebung ber Theater=Benfur be= grundete, führte aus, biefe ftehe im Biberfpruch mit ber preufischen Berfaffung. Rebner fiellte bann in bra= fifchen Rebewendungen bar, welch' ein "Augiasstall partifulariftifchen Bolizeirechts" Deutschland sei, wo in je= bem Staate in Bezug auf Runft andere Begriffe und Auffaffungen feitens ber bhoen Obrigfeit herrichten. 3m Un= fcbluß hieran theilte er einige Benfur= ftudchen mit, bie mit ihrer unfreiwil= ligen Romit die lebhafte Beiterfeit bes

Saufes erregten. Das war ben herren am grunen Tifch recht unangenehm, und bie Beheimen Regierungsrathe Dr. Rrufe, Bortragender Rath im preugifchen Di= nifterium bes Innern, und Werner, Bortragenber Rath im Reichstag bes Innern, protestirten gegen diese Berab= setzung ber hohen Polizei-Zensur durch 3wifchenrufe, wie 3.B. "Solche Schwei= nereien find boch unnöthig", u. f. m., bis schlieglich ber, ben Borfit führenbe 2. Bige-Brafibent Geb. Finangrath Bufing (nationalliberal) biefe Unter-

brechungen ernftlich unterfagte. Der Abgeordnete Dr. Stodmann (Reichspartei) ertannte zwar ben Schaben an, ben die Theater=Benfur manch= mal berurfache, fproch aber boch gegen bie Aufhebung ber Benfur. Er führte u. M. aus Goethe mirbe fich noch im Grabe umbrehen, wenn er bas Treiben bes "Goethebundes" fennen murbe. Der Lettere verherrliche fogar ben Professor Badel, bon beffen "Welt= räthseln" ber Philosophie-Professor Dr. Paulfen gefagt habe, es treibe ibm bie brennende Rothe ber Scham in's Geficht, daß ein folches Gedicht einem Ungehörigen bes Bolfes ber Denfer

Rein Zollfrieg erwartet.

Berlin, 1. Febr. In unterrichteten Rreifen wird erklart, daß alle Prophezeiungen, es werde infolge ber Er= höhung der Getreidezölle ein allgemei= ner Bollfrieg entstehen, völlig ungerechtfertigt feien. Zweifellos habe fich ber Reichstanzler Graf v. Billow bor= her genau verfichert, wiebiel er ben Ugrariern gemahren burfe, ohne bas Buftanbekommen ber neuen Sanbels= verträge zu verhindern. fchlieflich bestimmte Bahlen nenne, würden die Agrarier doch schwerlich ju= frieden fein.

Tropbem im Reichstag eineMehrheit für die landwirthschaftlichen Schutgolle, wie berichtet, mit Silfe bes Bentrums wohl ficher ift, erscheint es an bererfeits boch noch fehr zweifelhaft, ob bei feiner häufigen Befchlugunfähig= feit ber Reichstag überhaupt imftanbe ift, ben Bolltarif fertigguftellen. Den Reichstag aber aufzulöfen und mit ber Parole "Zoperhöhung" Neuwahlen anzuordnen, bas ift benn boch ein gu gefährliches Experiment, um es heuer

magen zu bürfen. Die Berliner "Reueften nachrichten" bemerten bezüglich bes, in ber jungften Debatte mehrfach umftrittenen Musbrudes "Brotwucherer," ben ber Raifer qu= erft auf bie Agrarier angewandt hat biefes Raiferwort habe fich lediglich auf ben Untrag Ranig bezogen. Es fei baher ungerecht, es jett auf bie geplanten fleinen Rollerhöhungen anzuwenben.

Die ,,Räubergeidichte" dementirt. München, 1. Febr. Wie bereits in Musficht geftellt, Dementiren bie Mün= dener halbamtlichen Blätter prompt bie Ungabe, Bring Alfons von Baiern fei als Brigade-Rommandeur in Penfion gegangen, weil er fich bei bem Begrab= nig bes jungft berftorbenen Großher-

gogs Rarl Alexander bon Beimar eine

grobe Tattlofigteit habe zu Schulben

tommen laffen. Das "Heberbrettl". Wien, 1. Febr. Das, bom bramati= fcen Dichter G. v. Bolgogen begrun-bete "Ueberbrettl," eine Art höherer Baubeville-Truppe, wird im Marg im Wiener Rarl-Theater gaftiren. 36m gehört u. M. auch Die Operettenfängerin Dlag b'Eftree an, welche einige

Porter Irving Place=Theaters war. Echlacht in Abeffinien?

Beit Mitglieb bes Enfembles bes Rem

London, 1: Febr. Giner Depefche aus Rairo gufolge foll in Abeffinien ein fcmerer Rampf zwifchen Regierungs= truppen und Aufftanbifchen ftattgefun= ben haben, und babei follen 7000 Mann

Beitere Somwaffermeldungen.

Berlin, 1. Febr. Roch immer laufen Melbungen von Hochmaffer und Sturmfluthen aus gahlreichen Theilen bes Reiches ein. Die letten fommen aus ben Rieberungen ber Ruhr und Sieg in ber Rheinproving, welche burch bie, aus beiben Fluffen ausgetretenen Fluthen unter Waffer gefett find. Bon ber ichon gemelbeten Sturmfluth in Leer in Offfriesland murben viele Gin= wohner bon Leer in ben Betten überrafcht und mußten in schleuniger Flucht ihr Beil suchen! In den Strafen von Leer liegen Gisichollen von Mannshohe, Deiche wurden bon ben scharffan= tigen Gisftuden burchichnitten; bon vielen Behaufungen rif Die Fluth Die Bedachungen fort. Baufer find eingefturgt, furg, bie Noth ift groß. In Berlin und Sannover haben fich bereits Nothstands-Romites gebilbet, und find Sammlungen für bie nothleibenben Leerer eröffnet worben.

(Beitere Depejden und telegraphifche Rotigen auf ber Junenfeite.)

Lofalbericht.

Beroifdes Beib. frau Etta Wolver rettet ihren Batten aus einem brennenden Bebäude.

Unter ben Sochrufen einer größeren Menfchenmenge rettete heute früh Frau Etta Wolver ihren Gatten aus brennenden Gebäude No. 273 B. Mabifon Str. Das fragliche Gebäube, in bem bas Feuer ausbrach, ift anderthalb Stodwert hoch und bon Solg aufgeführt. In ber erften Gtage befindet fich die Barbierftube von Fred Bil liams, mahrend bie zweite Gtage bon Molver & Blatt als photographisches Atelier und bon Wolvers und Frau als Wohnung benutt wird. Frau Wolber ermachte burch einen, burch er= ftidenben Qualm berurfachten Suften= reig. Sie fprang auf und berfuchte ih= renMann zu weden, fand ihn aber bom Rauch übermannt bor. Rurg entichlof= fen padte fie ben Bewußtlofen unb fcbleppte ihn mit träftigen Urmen Die Treppe hinunter in's Freie, wo er fich balb wieder erholte. Er mußte bann mit Gewalt von bem Poligiften Bisgeon bon ber Reviermache an Des= plainesStr. babon zurückgehalten werben, noch einmal in bas brennenbe Bebaube gurudgueilen, um ben Berfuch gu machen, mehrere Werthfachen gu ret= ten. Das Feuer, beffen Entftehungs= urfache nicht festgestellt werben tonnte, berurfachte einen Gefammtichaben bon \$900.

3ft beimgefehrt.

Urthur Bernard mar in einem Unfall von Eiferincht davongelaufen.

Die fein Bater, ber Raffirer bon Dowies Bant, beute ber Polizei brief= lich mittheilte, ift Arthur Bernard, ber feit einigen Tagen vermift worden war, geftern Abend mohlbehalten nach Saufe gurudgetehrt. Er war nach Benfacola, Fla., gereift, und zwar weil feine Braut, Frl. Edna Pugh, ihm Unlag gur Giferfucht gegeben hatte.

Reine Behörde.

In ber Mittagspause verfügten fich Morrifon, Lang und ber Silfs-Staatsanwalt Barnes nach dem County gebaube, mo bas Gemolbe ber Bivil bienft=Rommiffion mittels nachschluf: fels geöffnet murbe. Es fand fich in bemfelben aber nur ein Buch, welches bie Ramen ber Bewerber enthält, Die fich ju Prüfungen angemelbet haben. Die Bücher, in welchen bas Ergebnig ber Brufungen, fowie bie Ernennun= gen bergeichnet murben, alfo gerabe bie Dotumente, welche Die Broggeichworenen zu ihrer Untersuchung unbedingt haben muffen, befanden fich nicht in bem Gewölbe und liegen fich auch fonft nirgenbs auffinden.

Tödtlicher Stura.

Frau Fanny Bborsin fiel heute in ihrer Wohnung, Nr. 262 Maxwell Str., eine Treppe berunter und erlitt Berletungen, benen fie wenige Stunben barauf erlegen ift.

* Gine Anzahl befannter Republifa= ner ber 6. Ward haben die Randidatur bon henry I. Davis für bie Romina tion als Alberman indoffirt. Das Gleiche gefchah von Geiten bes republi: fanischen Klubs ber neuen 12. Warb mit ber Ranbibatur bes Blumbers Bm. M. Davibson, Rr. 702 Janner Abenue wohnhaft.

* Frant Moll wird fich heute bor bem Tribunal bes Richters Smith megen Bigamie und boswilligen Berlaffens feier beiben Rinder gu verantworten haben. Er wird bezichtigt, im Jahre 1891 in Evansville Minna Miller und, ohne bon berfelben geschieben gu fein, am 28. Mai 1898 in St. Louis Margaret Frandcel geheirathet gu ha= ben. Frau Rr. 2 wohnt hier im Ge= baube Nr. 143 Erie Str.

* Die Boftbehörben find auf eine Frau 2. Simmerland, Rr. 4239 3n= biana Abe., aufmertsam gemacht wor= den, die unter dem Namen "The Stanbard Battern Co." in Lanbgei= tungen anzeigt, daß fie gegen Ginfen= bung bon \$1.75 Runbinnen Gelegen= heit gu lohnender Naharbeit verichaffen werbe. Denen, welche ihr ben berlang= ten Betrag gufchiden, fenbet Frau eine Rabel und eine Spule Zwirn,

Edidfale Tuden.

Traurige Erlebniffe eines auf der Bodgeits: reife begriffenen Liebespaares.

John Joseph Brewfter, ber 22 Jahre alte Sofin eines Reftaurateurs aus Philadelphia, brannte vor zwei Bo= chen mit feiner Bergenstonigin, ber um ein Jahr jungeren Gertrube Cummings aus Philadelphia durch, - ließ fich mit seiner Angebeteten in die Rofenfeffeln ber Che ichmieben und trat bann mit feiner jungen Frau Die Sochzeitsreife nach Chicago an. Sier flieg bas neubermählte Baar im Cherman Soufe ab und lebte herrlich und in Freuden, bis ber junge Gatte feinen Bater telegra= phisch um Bergeibung und den üblichen Gegen bat. Die Antwort, Die er er= hielt, feste feinem Freudentaumel einen gewaltigen Dampfer auf. Der Bater war unerbittlich. Aus allen Simmeln flürzte aber ber neugebadene Chemann, als ihm geftern Nachmittag die Sotel rechnung im Betrage bon \$61 prafentirt murbe. Er hatte an Beflanden 15 Cents und einen Revolver aufzuweifen und die Folge mar, daß er verhaftet und in ber hauptwache eingelocht wurbe. Da angenommen wird, daß fein Bater fich milber ftimmen laffen und die Schulben bezahlen wird, fo murde ber Arrestant vorläufig nicht gebucht. MIs fein Revolver ihm abgenommen murbe, entlud fich berfelbe und die Rugel faufte bicht an bem Ropfe eines Sotelbediensteten borbei in die Band, ohne glüdlicherweife irgend welches Unheil angerichtet ju haben. Die junge Frau harrt ber Entwidelung ber Dinge

Mus ber Ctadtverwaltung.

MIS Information für ben Finangausschuß hat John Gilbea, welcher ben Boften bes Sausmeifters in der Stadthalle berfieht, eine Lifte über bie Roften aufgestellt, welche die Inftandhaltung ber Stadthalle in ben letten fünf Jahren verurfachte. Nach der Lifte be= liefen fich die Roften- Die Galare ausgeschloffen, in ben einzelnen Jahren wie folgt: 1896 — \$40,228; 1897 -\$44,865; 1898 — \$55,645; 1899 -\$35,345; 1900 - \$33,964. Die Gehälter betrugen in den einzelnen Sahren \$47,602, \$44,588; \$42,408, \$37, 530 resp. \$36,887. Die Stodwerke ber Stadthalle haben insgefammt einen Flächeninhalt bon 124,900 Quabrat=

Die neue Robert M. Waller-Soch= fchule, an Orchard und Center Str. gelegen, ift jest endlich fertiggeftellt morben und foll am 4. Marg bon ben Schii-Iern bezogen werden, die gur Beit die alte North Division Hochschule befuchen und zwischen Belmont Abe., bem Fluß und bem Gee mohnen. Wahr-Scheinlich wird Oliver G. Betscott, ber Borfleher ber North Division Sochfcule, in gleicher Gigenschaft an bie neue Lehranstalt verfett werden. Die neue Hochschule bietet Raum für 600

Polizeichef Riplen hat heute Die Entlaffung ber ftabtifchen Detettives Martin Flynn, Frant Stible und Michael Celestn angeordnet.

Der ftabtifche Rauch-Infpettor hat gegen bie folgenben Berfonen und Firmen por Richter Gibbons Anklage megen Uebertretung ber Rauch=Orbinang erhoben: Ingram-Apartment-Gebäube, Nr. 300 Oft 50. Str.; Maschinenwert= ftatt ber Pennfplvania = Gifenbahn= gefellichaft, 55.Str. und Stewart Abe.; Inbependent Glectric Company, Nr.126 Washington Str.; St. Lutes Societh, Mr.1718 Indiana Abe.; J.B. Mollers, Rr. 116 und 199 Martet Str.; Battle Creek Sanitarium, Nr. 28 College Place; McLennan-Bebaube, South Bart Abenue und 31. Str.: Wisconfin= Gebäude, Rr. 6005 Ellis Abe.; G. Wanzer & Sons, Nr. 305 Oft 30.Str.

* Der Bachter U. F. Cooper ver= haftete in der vergangenen Nacht nach furger Jagb in ber hinter bem Gebäude Dr. 365 Clart Str. gelegenen Gaffe einen gewiffen Emalb Fren megen ber= fuchten Ginbruchs. Der Urreftant, bef= fen Bild ichon die hiefige Berbrecher= gallerie gieren foll, schmachtet im Berließ ber Revierwache an harrison Str.

* Fred Lawrence aus Wheaton, 30. ber bor acht Tagen bie Wirthschaft Rr. 1623 Clarf Str. bemolirte und bon bem Schanfmarter in Rothmehr geschoffen wurde, behauptete heute bor Richter Martin, bamals finnlos be= trunten gemefen gu fein und nicht gu wiffen, was er angerichtet hat. Er wurde um \$25 geftraft.

* In bem Prozeg der Frau Unna M. Dobbins por Richter Burte betrat geftern früh der Sandidriften Sach= verftändige Professor R. A. Drate ben Beugenftand und gab gu Gunften ber Frau Dobbins an, daß die Unterschrift unter einem in Sanden der Frau Dob= bins befindlichen Schuldschein über \$20,000 die ihrer verftorbenen Mutter fei, und nicht bon bem Gatten ber Ber= ftorbenen nach bem Tode gefälscht

* P. J. Howlen, F.B. Haviland und Baul Dreffer von New Yort, die Be= iger bes Berlagsrechtes ber popular gewordenen Lieder "The Blue and the Gran", fowie "Becaufe She mabe them Goo-Goo Epes", erlangten heute im Bundestreisgericht einen Ginhaltsbefehl gegen Dr. George Green. Derfelbe foll angeblich Rachdrude biefer Lieber als Rettame für feine Freitlinit toften= Simmerland mit wendender Boft - | frei bertheilen, mogegen bie Genannten Protest erheben.

Die Sarlan-Rambaane.

Man munkelt, daß Barlan ein geheimes Ubfommen mit den "Boffes"

getroffen hat. Die Thatsache, bag bie Leiter ber Rampagne bon John M. Harlan als Randidat für bas Magors-Amt Ber= fammlungen im Intereffe ihres Man= nes in ben Wards ber gefährlichften republitanischen Rivalen Sarlans ange= fagt haben, gibt ben Polititern viel gu benten. Ihrer Unsicht nach tann har= lan boch taum auf Gefolgschaft in fol= chen Wards rechnen, die felbft einen "Lieblingsfohn" jum Kontingent ber Bewerber um die republitanische No= mination liefern, wie es g. B. in ber 6., 7., 14. und 25. Warb ber Fall ift, wo fich Novat, resp. John R. Thompfon, Alb. Fowler und William Bolben= wed als Randidaten angefündigt ha= ben. Allgemeiner Ansicht nach kann Sarlan die Nomination nur erhalten. wenn er fich der Delegationen ber bon ber Mafchine tontrollirten Warbs fichert, und erfahrene Politifer find jett der Unficht geworden, daß zwischen den Parteiführern und Sarlan ein geheimes Abtommen bahin befteht, bag bie Bartei im legten Augenblick "fich bem deutlich ausgesprochenen Boltswillen beugend", Sarlan nominirt. Jamieson foll thatfachlich insgeheim feinen Ginfluß schon jest für Sarlan geltend machen. Das Gerücht, bag bie Mehrzahl der Unterschriften auf der Sarlan-Petition von Zeitungsjungen aus bem Stodharbs Diftritt herrührt, welche für ihre Mühe womöglich mit zwei Cents belohnt wurden, wird bon den Machern der harlan-Rampagne als schlechter Wig in Abrebe geftellt.

Die republikanische Stadtkonvention wird wahrscheinlich von 930 Delegaten je ein Delegat für 200 in ber letten Wahl für McRinlen abgegebenen Stimmen - beschictt werben, bie be= mofratische von etwa 880 Delegaten.

Da wahrscheinlich auch John Shields, einer ber beiben bemofrati= fchen Mitglieber ber Lincoln Partbe hörde, Gouverneur Dates feine Refig= nation einreichen wird, fo werben fich die Freunde des Anwalts Edward Dsgood Brown für feine Ernennung als Partfommiffar berwenden. Diefelbe ware auch infofern als ein gludlicher Griff zu betrachten, als Brown meb= rere Nahre lang Rechtsbeiftand berlin= coln Partbehörde gemefen und mit ih= rem Geschäftsgang baher vollständig vertraut ift.

Bon den Todten wieder auf: erftanden.

Der Golbat George Coleman, Sohn bes Poliziften John Coleman bon ber Revierwache an Sarrifon Str., traf geftern Abend bon ben Bhilippinen= Infeln wieber bei feinen Familien= angehörigen ein, bie ihn bereits als tobt beweint hatten. Die Wiebersehens= 3150 Chields Ave., ift deshalb doppelt groß. George war bor zwei Jahren als Soldat des 14. Bundes-Freiwilligenregiments mit nach ben Philippinen gezogen. Dort war er am Thphus er= frantt, im icheintobten Buftanbe als= bann in die Leichenhalle bes Regiments geschafft und in ber Mannschaftslifte todtgefagt worden. 21s man ben Scheintobten bereits in ben Sarg ge= legt hatte und foeben gur Beerdigung Schreiten wollte, tam der junge Mann wieber gur Befinnung. Er vermochte feiner Umgebung begreiflich zu machen, daß er noch lange nicht reif für bas Schattenreich fei, und blieb auf biefe Weise vor bem entsetlichen Schickfal, lebendig begraben zu werben, bewahrt.

* Die angeblichen Berficherungs= schwindler Dr. Regent und Genoffen ließen heute ihren Prozeg von Richter Holdom und Richter Smith zu Richter Gibbons berlegen, bon bem fie einen Aufschub erlangten.

* Am 21. November vergangenen Sahres verließ Die 49jährige Gattin bon D. Charles Pauf, 262 B. Congreß Str., Frau Louise Paut-Weerle, geb Laurence, ihr Beim, und feither ift fie fpurlos verschwunden. Der beforgte Gatte bittet, allenfallfigen Auffclug über ben gegenwärtigen Aufenthaltsort seiner Frau an die obengenannte

Adresse richten zu wollen. * Unter eigenartiger Untlage ift heute Edward Holland, Betriebsleiter ber Walton Tailoring Co., 74 Mabi: fon Str., auf bie Beranlaffung bon Dliber Potter, einem Ungeftellten ber Bullen Malting Co., berhaftet worben. Potter beftellte fich fürglich einen Un= gug bei ber Walton Tailoring Co .. uchte ben ihm zusagenben Stoff aus, und machte eine Ungahlung von \$5. 2118 er geftern fam, um ben Ungug abgu= holen, will er entbedt haben, daß nicht ber bon ihm ausgefuchte Stoff bagu berwendet worden war. Da man ihm feine Ungahlung nicht gurudgeben wollte, veranlagte er Sollands Teft= nahme.

Das Better.

Bom Metter-Bureau auf bem Aublfortumelbnem eind für die nöchiten 18 Stunden folgendes Better 18 Stunden folgendes Better 2 Stiege und Umgegend: Seute Abend Max; morgen unchmende Bewöffsbeit und Nachmittags ober Wend abricheintlig Schiee bereffkagen; Rindeh Lemperafurährend der Racht etwa 15 Grad über Auf; weffliche binde.

edrerd der Rady eind la Grad uder Aun: weitige Jilinois und Indiana: Heute Abend flar; morgen unehmende Bewolltheit und gegen Abend Schnee-efider: wechselnder Bind. Rieder-Michigan: Deute Abend flar; morgen gu-ehmende Bewölltheit; frische westliche, fräter wech-ubre Minde

Reter Rendlithett; frifce westliche, spater wechselne Minde.
In Chicago stellte sich der Temperotursund nan gestern Abend dis beut Mittag wie seigt Mends i libe is Gewe: Rocks 12 Uhr 18 Grode Aorgens 6 Uhr 18 Grad; Mittags 12 Uhr 11 Grad.

Das Mädchen binter dem Teig

macht bas befte Brod aus

Golden Horn Mehl

ein Mehl gerade gu bem 3mede gemacht, bies gu ermöglichen. Es hat nicht feines Gleichen unter ben Denssjorten ber Welt, erhalt bas prachtige Aroma und alle Gefundheits forbern. ben Qualitäten bes Beigens-ber Ratur eigen fte Speife für bie Menichen-bas ben Rorper bas Gehirn und bie Rnochen mit bem für fie Bichtigften ju ibrer Entwidelung verfiehttrotbem ift es rein und weiß von Farbe wie bie Mehlforten, Die, um die Weiße zu erzielen, gemahlen werden auf Koften der Qualität und Rahrhaftigkeit. Ihr könnt dieses vorzügliche Mehl haben wenn Ihr es wünscht. 1000 Gro-cers in Chicago verkaufen es. Falls es der Gurige nicht thut ober will, ichidt und feinen Ramen. Wir werben feben, daß Ihr bedient werbet.



STAR & GRESCENT MILLING CO., CHICAGO.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Morthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Ctarf . Strafe. Tel. Central 721, Abfahrt. Unfunft.

The Colorabu Spezial", Des 1 .10:00 Bm	*8:30 Nm	
Det Moines, C. Bluffs, Omaha * 6:30 9mm	*7:42 23 m	
Salt Bate, Can Francisco, - 10:30 9tm	*9:30 Bm	
Bod Ungeles, Bortland	*8:30 Mm	
Denner Omaha, Siour City 10:30 Bm	*7.42 Dim	
4 5 5 90 91119	*6:55 23m	
Cioux Ciro, Omaya . c.20 alm	*9:02 23m	
Des Divines 1 10:30 9hm	*8.30 9lm	
Dafon City, Fairmont, Clear (* 5:30 91m	*7:42 23 m	
Lafe, Barfersburg, Traer. (\$10:30 91 m	+8:30 91m	
Morthern Jowa und Dafotas 2 5:30 9im	\$9:02 Bm	
Diron. Sterling, C. Hapibs +12:35 Min	+2:25 9tm	
Blad Sills und Deadwood 10:30 Mm	7:42 Bm	
Duluth Limited 10:00 9km	*7:00 But	
	*9:30 23m	
	*12:25 97m	
	*9:45 91m	
	+6:05 90m	
Winona, Ba Groffe, Madijon + 9:00 Bin		
Winona, La Croffe und Wes + + 3:00 91m	+9:40 91m	
ftern Minnefota (*10:15 Rm	*7:00 Bm	
Roub Du Sac Sintain Wees 1 + 9:00 2mm	TO:10 2/10	

ftern Minnefota (* 10.15 %m * 73.00 Mm fond Dn Gar. Clifoth, Res 1 * 1900 Um fo.10 9m fol. O 9m

Processo — upt, 3 2 m., 73 2 m., 75 2 m., 202 2 m., 4. 20. 2 m., 4. 20 puttlags. Táglich: † ausg. Sountags; f Sountags; d Samb-; ¶ ausg. Moutags; † ausg. Samfiags; a táglic Menominee; k táglich bis Green Bah.

Bier limited Schneltstüne täglich zwischen Thicago w. St. Louis nach Kon Poet und Wolfen, dia Wadach Silenbahn und Nickel Plate-Vahn mit eleganten Ehrnad Bussel-Schaus und Villet-Schlausen durch, ohne Wagenwochsel. Bigs geden ab von Chicago wie folgt:

Bigs geden ab von Chicago wie folgt:

Bia geden ab von Chicago wie Felgt:

Bia Nickel Plate.

Bolton 10:20 Vorm.

Bolton 10:20 Vorm.

Bolton 10:20 Vorm.

Bolton 10:50 Addu.

Felg Vort 7:50 Vorm.

Bigs geden ab von St. Konis wie folgt:

Bia Wahai bei folgt: Boft Chore Glienbahn.

Büge gehen ab bon St. Konis wie folgt:

Wie Wab aib.

Bie Wab aib.

Enfine 5:50 Abda.

Beffen 6:50 Abda.

Beffen Beffer 6:50 Abda.

Beffen Beffer 6:50 Abda.

Banderfolit Abd.

Banderfolit Abd.

Banderfolit Abda.

Behn B. Cook, Lidebugent, 200 S. Clarf Str.,
Chicago, H.

Allinos Jentral-Gilenbahn.

The durchabrender Jüge bertaffen den Aentral-Bahnbof, 12. Ert. und Varf Kown. Die Jähe nach dem
Süden fönnen (unt Ausnadase des Koltzuges)
an der L. Sir. 39. Etr., hobe Parfs und 93.
Etr. Station bestiegen werden. Stabi-Lieft-Office,
Wädens Sir. und Audstorium-Hotel.
Tunchunger Abhants South-Lieft-Office,
Wirden Deleans a Weindend Speakal R. 30. 3. 4. 2.0.0.0
Rein Orleans a Weindend Speakal R. 30. 3. 4. 2.0.0
Montriello Jü. und Decatur. . . . 3.0.2.3. 4. 11.20.0
Et. Konis Springspied Namiond
Epecial 10.15 R 7.35.0
Et Annis Springsfield Namiond Blinois Bentral-Gifenbann.

 Spanisatic Syres
 7 530 H
 7 740 H

 Shouthalte, Garro with Couth
 8.40 H
 7 .00 H

 Banfafee & Gilman
 4.00 H
 10.00 H

 Oundpe, Gong Francisco
 5 15 H
 10.20 H

 Dubuque, Sinig Sith, Zicur Folks
 5 15 H
 10.20 H

 Dubuque, Sinig Sith, Zicur Folks
 7 10 20 H
 7 .00 H
 Omoha, Tenver. Son Francisco. 11.15 % 7.60 D Rodford, Dubuque & Stong City. 11.15 % 7.60 D Rodford Passagierzug. 3.10 % 10.00 D Kodford Kaffagierzug. 3.10 K 10.00 B Dubuque, H. 20dze und Unfe. 110.07 B 17.20 K Kodford A Tubuque. 5.00 R (1.30 R "Täglich. 1Adalich. ausgenommen Sonntags.

Chicago. Burlington: und Lunch-Cienbahn. Tel.
No. 1831 Wain. Scholivogen und Liefets in 211.
No. 1831 Wain. Scholivogen und Liefets in 211.
Ciart Sir., und Union-Laduhof, Canal und Rhauf.
Letel nach Burumuon. (2002 | 1850at | 1850at | 200 K
Ctima. Eireator und La Salle. | 1820 H
Colal nach Burumuon. (2002 | 1850at | 200 K
Ctima. Eireator und La Salle. | 1820 H
Colal-Burlie, Jülinois u. Joma | 11.30 H
Colal-Burlie, und Chinon | 14.30 H
Colal-Burlie, und Chinon | 14.30 H
Colal-Burlie, und Chinon | 14.30 H
Colal Burlie, Rodelle und Bactorie, | 14.30 H
Colal Burlie, Rodelle und Bactorie, | 14.30 H
Colal Burlie, Rodelle und Burlie, | 18.30 H
Colal Burlie, Rodelle und Rodelle, | 18.30 H
Colal Burlie, Rodelle und Rodelle, | 18.30 H
Colal Burlie, Rodelle und Rodelle, | 18.30 H
Colal Burlie, Rodelle, Burlingten: Linte.

Cit Hauf und Minneavoits. 10.30 pt. 7.00 y Chinch vid Kantas Seith. 10.30 pt. 7.00 y St. Boul und Ninneapolis. 10.55 pt. 10.20 pt. Rechtl, H. Manton. 11.00 pt. 7.20 y Omaha, Lincoln. Zenver. 11.00 pt. 7.20 y Saft Kafe, Ogden. California. 11.00 pt. 7.20 y Beathwood, Hot Springs, S. D. 11.00 pt. 7.20 y "Adglich. + Läglich. außgenommen Conntags. The Chicago & Miton- Ilulon Daffenger Station. Enie Etrage, wieligen Madien papeinger Station, Comet Etrage, wieligen Madien in Modens Str. Ich, Gent'l. 1767.

*Täglich. Thusg. Somntags.
Soute Arcomodation. Str. Ich. St. 1769.

Prairie Strie Erprey. St. Vonis.
Levalus Wood. St. 1869.

The Alton Aimited—für Et. Lonis.

The Alton Minited—für Peoria.

The Alton Minited Min

Athifon, Topeta & Zanta Fe Gifenbahn. Buge bertaffen Dearborn Station, Bolf und Dears born Str.-Tidet: Office, 109 Abams Str.-'Bhone 2,037 Central.

Etreator, Gelesburg, Fi. Mad. | 7:58 U. | 5:02 A. |
The California Limited—Los U. | 7:58 U. | 5:02 A. |
The California Limited—Los U. | 1:08 U. | 1:15 A. |
Etreator, Lefin, Ronmouth. | 1:08 U. | 12:35 A. |
Etreator, Lefin, Ronmouth. | 1:08 U. | 12:35 A. |
Etreator, Lefin, Ronmouth. | 1:08 U. | 12:35 A. |
Etreator, Lefin, Left. U. | 1:08 U. | 12:35 A. |
Etreator, Lefin, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
Etreator, Left. U. | 1:08 U. | 1:08 U. | 1:08 U. |
E



Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis: Gifenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."



Damen-Schuhe bei ben Damen bes 20. Jahrhunderts ems pfehlen und fo popular presien und jo popular machen. Ein bestehe Edub für den Kreis ift uns denkdar. Berkauft nur in den meisten besseren Schubläden. Aersucht ein Kaar. Ein Angah Facons. — Ein Areis. THE-**Bradley** Shoe Co., Sabritanten, CHICAGO

Finanzielles.

Sichere Anlage-Bonds.

M. S. Government 2, 3, 4 u. 5proj. Deutide Reichs 3, 3} und 4proj. Samburger Staatsvon 1900 4proj. Mexil. Government, Gold 5proj. Schwedische Governmeut Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahu, Sochbafin, Gas und Glektr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere quie Bonds. An- und Berfauf ju den genaueffen Preifen.

Kredilbriefe und Wechfel

auf alle Sauptplage Europas, Boft und telegraphifche Mus;ablungen. Man menbe fich an une in bentich ober eng:

Bantgeichäft,

S. Bollenberger, Digr. Bond: Dept. 182-184 LaSaile Str. - THE TEMPLE.

Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Madifon Str.

Kapital . . \$500,000 Meberichuß. \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prüfibent.
OSCAR G. FOREMAN, Bice-Präfibens. GEORGE N. NEISE, Raffirez,

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mittlate

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Mnleihen auf Chicagoer 206 LaSalie Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 481., Gr

Sur alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen mir unfer reichhaltiges Lager importirter fowie alle Sorten hiefiger Beine, barunter ben von ben beiten Meriten jo febr empfohles nen BLACK ROSE. Außerbem enthält unfer Lager bie größte Auswahl feiner Whisties, Cherries, guteBortm eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetichenwaffer, Ririchwaffer ac. Kirchhoff & Neubarth Co.,

Gifenbahn-Fahrplane.

Sel. Dain 2597. 2 Thuren öftlich bon State Etr

Baltimore & Dhie. Baltimore & Ohie.

Bahnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Ticke.

Lifice: 244 Clarf der und tünbtorium. Keine ertra
Pahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Sige täglich.

Ubfahrt Anfunit

Lofal-Expreh. T.30 D 5.15 K
New Yorf und Wahhngton Weltibuled Limited. 10.20 B 8.45 K
New Yorf. Wahhington und Pittsburg Beftivolted Limited. 2.90 K
Columbus, Wheeling, Cleveland u.

Hittsburg Expreh. 2.00 K 6.50 B

MONON ROUTE-Dearborn Station. Eidet Offices, 202 Glarf Gir. unb L. Rlaffe Dotel& Acces Offices, 222 Clart Six und 1. Aloffic Ostella.

Abgang.

Andianapolis u. Cincinnath. 2.45 U.

Lalayette und Bouisbille. 8.30 U.

Lalayette und Bouisbille. 8.30 U.

Lalayette und Bouisbille. 8.30 U.

Laboratopolis u. Cincinnati. 11.45 U.

Laboratopolis u.

Labor

Lofalbericht.

Haben Ordre pariel. Morrison und Lovejoy resignirten als County-Zivildienst-Kommissäre.

Berfprachen aud, fid bor ben Großgeichworenen ein= finden zu wollen.

Die 21bmafferbehörde plant eine Derbefferung an der Waihington Str. Briide.

Beteranen haben auch bei Beforderungopr ü Geit geftern Mbend befindet fich Countyrathe=Brafibent Sanberg im Befit ber Resignationsichreiben ber County-Bivildienstfommiffare James D. Morrifon und George B. Lovejon, und wie er erflärte, wird er ihre Refignation beute formell annehmen. Da ber Umtstermin bes britten Rommif= fars, Walter A. Lant, icon in wenigen Tagen ablaufen wird, fo ift in feinem Falle eine offizielle Resignation überfluffig geworden. Die Grofigefcworenen werben fich heute ober mor= gen mit ben Untlagen beschäftigen, welche bie Citizens' Affociation gegen Die Rommiffion im Allgemeinen, fpegiell aber gegen bie Rommiffare Morrifon und Lovejon erhoben hat. Es ift nicht unwahrscheinlich, daß bie Groß= geschworenen in Berbinbung mit ber Untersuchung ber Anklagen gegen bie Bivildienftkommiffion auch eine folche gegen bie Leitung gewiffer County= anftalten bornehmen wird. MugerCounthraths=Prasident Hanberg und ben Bivildienstkommiffaren ift eine beträcht= liche Angahl von Beamten ber verschie= benen Counthanftalten als Beugen bor= gelaben worben. Morrifon berfprach geftern Abend, heute bor ben Groß= gefchworenen erfcheinen gu wollen, und aus zuverläffiger Quelle berlautete, daß auch Lovejon, der feit einigen Za= gen spurlos berschwunden mar, wieder auftauchen und sich mit ben Büchern ber Rommiffion bor ben Grofgeschwo= renen einfinden werbe. Db biefelben barauf beflehen werben, bag auch Lang, ber heute bon Springfielb gurudfehrte, ber an ihn ergangenen Borlabung Folge leiftet, ift zweifelhaft, ba teine Untlagen gegen ihn speziell erhoben worden find, wie das gegen seine beiben Kollegen geschah. Unter ben ersten Reugen, Die gur Bernehmung gelangen. werden, befinden fich harry Allowan, Charles McLean, Frant Rochansti, Auguft Wilhelm und Arthur Marr. Ungeftellte im County-Hofpital und ber Unstalten in Dunning, Die lauß= fagen follen, auf welche Beife fie ihre Unstellung erwirkten, und bon ihrem Beugniß wird jum größten Theil ber fernere Berlauf ber Untersuchung ab=

Der stellbertretenbe Ober=Bautom= miffar Freberid B. Blodi hat ber 216mafferbehörde bie nachgefuchte Erlaub= niß zur Entfernung eines Theiles ber Mittelpfeiler auf ber meftlichen Salfte ber Wafhington Abe. Brude, fowie gur theilweisen Abtragung ber fie einschlie= Benden Zement-Ummauerung ertheilt. Rach ber Unficht von Chef-Ingenieur Randolph wird biefe Berbefferung, Die natürlich nur als Rothbehelf gu betrachten ift, Schiffen, Die einen Tief= gang von nicht mehr als 17 Fuß 10 Boll haben, unbehinderte Durchfahrt Anspruch nehmende Arbeit foll von vier Tauchern borgenommen und bieBrüde foll unterbeg nicht für ben Berfehr gefperrt werben. Rapitane und Rheber haben zwar mehr von ber Abwasser= behörbe erwartet, find aber im Allge= meinen gufrieben, bag überhaupt etwas geschieht, zumal bie in Aussicht genommene Berbefferung es einer Reihe bon Schiffen, die bigher große Befahr liefen, auf bem Tunnel aufzufahren, er= möglichen wird, glatt über bas Sindernig meggutommen. Der Stadtinge= nieur arbeitet gur Beit einen Blan aug, welcher weitgehendere Mbhilfe verfpricht, als bas von ber Abmafferbehörde in Musficht genommene Projett. Ericions Idee geht babin, die Wafhington Gir.= Briide nach ber Randolph Str. gu ichaffen und an Wafhington Gir. eine Rothbriide gu bauen. Das gemauerte Fundament ber Brude, welches auf dem Tunnel ruht, fonnte bann boll= ständig abgetragen und bamit bas hauptsächlichfte hinderniß für bie Schiffahrt aus bem Wege geräumt werben. Stadtingenieur Ericfon will feinen Plan bem Stabtrath gur Begut= achtung unterbreiten.

* * * Silfs = Rorporationsanwalt Giffe hat auf Ersuchen von Brafident Lind= blom bon ber Bivilbienftbehörde ein Gutachten über bie Frage ausgearbei= tet, ob Zivildienstanwärter, welche Be= teranen des Burgerfrieges find, auch bei Beforberungsprüfungen ben Bor= tritt bor anderen Univartern genießen follen, ber ihnen bei ber Unftellungs= brufung burch bas Gefet eingeräumt wird. Der hilfs-Rorporationsanwalt erklart in feinem Gutachten, bag bas Bivildienstgefet nur von Prüfungen im Allgemeinen spreche, also nicht zwi= ichen einer Unftellungs= und einer Be= förderungs-Brufung unterscheibe. Gei= ner Unficht nach war es baher bie 216ficht ber Gesetgeber, daß auch bei ben Beforberungsprufungen biejenigen Randibaten, welche ben Biirgerfrieg mitgemacht und bas Eramen bestanden haben, an bie Spige ber Bivildienft-Unmarter auf ber Beforberungslifte gu feben find. Unlag gu bem Gutachten gab ber Umftanb, bag Bolizeichef Rip= len in ber vergangenen Boche ber Bi= vilbienstbehörde bie namen von 28 Unwärtern auf bie Beforberung gum Detettibe = Gergeanten unterbreitete, auf biefer Lifte aber bie Detectibes

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Habt

Bürgerfrieges find und bas Egamen bestanden haben, nicht berüchtigte. DieZivildienftbehörde wird auf Grund bes obigen Gutachtens Buggie und Beglie an Stelle bon zwei ber bom Bo= lizeichef borgeschlagenen Detektives zu ber genannten Charge beförbern.

Die Clerks in ben Bureaug ber Mahlbehörde, welche geftern bie Un= fündigung, daß fie in Butunft ftatt \$4 nur \$3 Gehalt pro Tag beziehen wer= ben, wie ein Blit aus heiterem Sim= mel traf, broben mit einem Streif. Wenn die 100 Angestellten, beren Ge= halt um 25 Prozent beschnitten worben ift, ihre Drohung wahr machen follten, fo werden fie nicht nur Die Wahlbehörbe, fondern auch die Leiter ber beiden großen Parteien in bie größte Berlegenheit fegen, ba bann bie Abhaltung ber Primarmahlen beträcht= lich verzögert werden würde. Infolge ber Gintheilung ber Stadt in neue Wards miiffen neue Preginttliften an= gefertigt werben, mas eine llebertra= gung ber Ramen bon 400,000 Bah= Iern von einer Lifte auf Die andere be= beutet. Die Angestellten ber Bahl= behörde arbeiten schon jett bis gegen Mitternacht, um die Liften noch recht= zeitig fertigftellen zu tonnen, und ein Streit mirbe bie Bahlbehörde in Diefer Sinficht vollständig lahm legen. Die Die Babltommiffare erflaren, müffen fie an ben Behältern fparen, weil ihnen bas Finangtomite nur eine Bewilligung von \$250,000 zugeftanden hat. Es ift dies zwar um \$50,000 mehr, als im Borjahre, aber die gu bewältigende Arbeit ift heuer jo groß, baß eine bedeutend größere Zahl von Arbeitsträften angestellt werben muf= fen, als im vergangenen Jahre.

* * * Der ärztliche Chef-Inspettor bes Gefundheitsamtes, Dr. Spalding, ift der Unficht, daß die Gefahr einer Blat= tern=Epidemie jett fo gut wie vorüber ift. Es befinden fich gur Zeit 63 Pa= tienten im Ifolir-Hofpital, nachbem geftern ber 37jährige John McDonald in dasfelbe aufgenommen worden war. McDonald, ber in einem ber Logir= häufer ber unteren Stadt wohnte, mel bete fich im County=Hofpital gur Auf= nahme, murbe aber abgewiesen, ba er perbächtige Symptome aufwies. Gine fpater bon Dr. Spalbing vorgenom= mene Untersuchung ergab, daß McDo= nald thatfächlich bie Blattern hatte.

* * * Muf Befehl von Polizeichef Riplen ift Kapt. John Revere bon der Desplaines Sir.=Revierwache nach ber= jenigen an Oft Chicago Avenue gurud= berfett worden. Rapt. John Rehm, welcher bislang bortfelbft Dienft ge= than hat, erfett Rapt. Revere in ber Desplaines Etr.=Revierwache. Es ift bies icon bas britte Mal, bag Rapt. Revere von ber Revierwache an Oft Chicago Avenue verfett und bann wieber borthin guriidverfest worden

Sind auger fich.

Die biefigen Celephonmadden flagen über angeblich tyrannische Dienstvorschriften, denen fie unterworfen find.

Die Chicagoer Telephonmadden find außer fich über einen fürglich erlaffenen Befehl ihrer Arbeitgeber, ber "Chicago Telephone Company," Wafhington und Franklin Str., bes Inhalts, bag fammiliche weibliche Angeftellte bas gewähren. Die, etwa eine Woche in | Haar in "Korfzieher = Loden" zu tragen haben. Gie halten thränenreiche Protestversammlungen an Strafen= eden ab, und werden von ihren Un= betern in ihrer Unficht beffartt, daß fich bie Telephon-Gesellschaft einer Beein= trächtigung der ihnen von der Ronfti= tution gewährleifteten Rechte ichuldig gemacht habe. Es fei einfach ichanblich. Die Mädchen zwingen zu wollen, in einer vorsintfluthlichen haartracht, wie Bogelicheuchen, umbergulaufen. Es fei fcon gar nicht icon, daß ihnen bor= geschrieben werbe, in einem einfachen fdwargen Rleibe gum Dienft gu er= scheinen; ber ihre Haartracht regelnde Befehl fege aber ber Bosheit ber Ge= fellichaft Die Rrone auf. Als reinfte Riebertracht fonnten fie auch nur ben fürglichen Befehl, fich an ben Beinen impfen gu laffen, beuten. Die Folge fei, bak fie fich an teinem ber Masten= balle betheiligen könnten. Erschwerenb falle ins Gewicht, daß bie Fastenzeit por ber Thure ftebe. Die Befellichaft erflärt indeg, die fraglichen Unordnungen im Intereffe bes Dienftes und ber Disziplin erlaffen zu haben.

Rührige Werber.

Morgen, Samstag, beranstaltet bie Freundschaft : Loge Mr. 8, Unabhängiger Orben ber Ehre, in bem Hallenlotale Nr. 1611 N. Leavitt Str., Ede Noble Abe., eine große Agitations= bersammlung, berbunden mit Rongert und Abendunterhaltung. Bei biefer Gelegenheit werden Manner u. Frauen, im Alter bon 18 bis 50 Jahren, unter ben gunftigften Bedingungen aufgenommen.

Um Sonntag, ben 3. Februar, halt bie Germania = Loge Mr. 4, U. D. b. E., ihr erftes Stiftungsfest in Benbel's Salle, Rr. 1504 Milmaufee Ave., ab; auch bort werden Mitglie= ber gu ben gunftigften Bebingungen aufgenommen.

Sein Stiftungsfeft.

Der Soldatenberein ber Gubfeite wird morgen, Sams= tag, in Freibergs Salle, Dr. 182 bis 184 22. Strafe, fein 4. Stiftungsfest feiern. Für basselbe ift ein reichhaltiges Ronzertprogramm aufgestellt worden, und ben Schluf wird ein folennes Ballvergnügen bilben. Die Festrebe bei biefer Gelegen= Buggie und Beglen, bie Beteranen bes | heit wird herr Joh. Doerhoefer halten.



VAN BUREN UND HALSTED STR.

Männer-Aleider zu Preisen.

wie fie felten bortommen

Männer-Ueberzieher

Rerfens, Meltons und Beavers, in Schwarz, Blau und Braun, feine Frieges, in hellen und dunklen Schattirungen, ebenfalls Vicunas, in den hochfeinsten Moden gemacht, Stinners bestes seidenes Aermelsutter, Eure Auswahl von 300 Ueberziehern, derenckleis chen Ihr nirgends für weniger als \$12.00 befommen fonnt

Männer-Unzüge

Bon feinen importirten und einheimischen Stoffen gemacht, in einfachen und fanch Cassimeres, Meltons, Serges u. Clan Worsteds, einfache oder doppelknöpfige Sade oder Frockspacons, so gut gemacht und ausgestattet, wie auf Bestellung gewachte Aleiber passities 215 00 Morthe, wo worden gemachte Rleiber, positive \$15.00 Werthe, Yondorfs Preis

Männer-Beinkleider

Eure Auswahl von 40 Facons feiner Beintleider für Man-Eure Auswahl von 40 Jacons feiner Beinkleider für Mäns ner, in fanch Worsteds und feinen Cassimeres, elegant gemacht, perfett paffend, unfere regularen \$3.00 Berthe, un-

lers William de Leftwich-Dobge unan= genehm bemerklich, Die ebenfalls gum Mene Gemälde und Statuen von Chicagoer erften Male gezeigt wurden. Der ta-Künftler im "Urt-Inftitute." lentvolle Rünftler ift in Birginien ge-

Malers Dodge erregt das Migfallen von Scheinheiligen.

Gröffnung der Aunftausftellung.

Die Sonderausstellung von Werfen des Die jährliche Musstellung von neuen Runftwerfen, die bon Malern undBildhauern aus Chicago und Umgegend ge= schaffen find, wurde gestern Abend im angeeignet. Die Roloffalgemalbe "Die Runfitempel an Michigan Abe. in Gegenwart gahlreicher Mitglieber ber und "Die letten Tage von Tenochtit-"Urt Inftitute"=Gesellschaft und ande= rer Runftvereine eröffnet. Bon heute Merito burch Corteg" find allerdings ab steht die Ausstellung auch Nichtmitgliebern, morgen und Sonntag fogar bern Ausgeburten einer allgu lebhafbei freiem Gintritt, gum Befuche offen. ten Phantafie; Die Genrebilber bes Im Gangen find 193 Bildwerke ausge= ftellt. Die Delmalerei ift unter diefen hervorragenbem technischen Konnen, am meiften bertreten, Aquarelle und Statuen find in nur verhaltnigmäßig liche Erfindungsgabe ihres Schöpfers geringer Ungahl vorhanden. Dennoch erfernen. Daß fich ber im Seines lenkt eines ber Werte ber Bilbhauers Babel feghafte Meifter nun mehrere tunst wohl das größte Interesse der States bei Barifer Sujets zur Bethätigung Besucher auf sich. Es ist "Der Erdschauser" betitelt. Die Statue ist die wurde ihm gestern von mehreren Scheinerfte ber bier Roloffalfiguren, burch heiligen unter ben Befuchern gum Borwelche ber Chicagoer Bilbhauer Chas. wurf gemacht. Die "Siefta", ein an 3. Mulligan ben Bau bes Drainages bie Eröffnungsfzene bon Wagners Kanals zu verherrlichen gedentt. Jede Oper "Tannhäuser" — Benus und ihr biefer bier überlebenagroßen Figuren liebemüber Ritter im Sorfelberge foll nämlich in verschiedener Beife die lebhaft erinnerndes Bild, "Der Tang Arbeit symbolifiren, welche nothig war, einer Priefterin Guterpens", "Die Baum ben Ranal entflehen gu laffen. Muf | benben" und einige andere Bilber bes ben vier größten Bruden welche über ben "großen. Graben" führen, foll als= | ters und beghalb bon bemoralifirender bann je eine dieser Statuen, in Bronge Wirfung fein, wird heute auch von ausgeführt, Aufstellung finden. "Der Rritifern in englischen Morgenzeitun= Erdichaufler", bas erfte biefer Bilbwerke, ift zunächst nur in Thon fertig gefleut und mit Bronzefarbe angeftri= chen. Die Figur ift Die eines jungen, Erdichaufel, beren Briff Die Sand Rünftler beghalb fteinigen möchten, mantel geftedt hat.

barilofen Mannes bon fraftigen Rorperproportionen. Der Oberforper ift nadt, mahrend bis gur Bruft bes Mannes hinauf die schwere, ben Trager ge= gen die Feuchtigkeit bes Ranalbodens fcigende Betleidung fichtbar ift. Mit bem rechten Urm ftitt er fich auf eine martig umfpannt. Gin Lächeln ber Befriedigung, wie ob ber Bollendung ber Riefenarbeit bes Ranalbaues, liegt auf dem Unilige Diefer fernigen Urbeis terfigur. Die Statue muthet jeben Befucher mächtig an und ift unzweifel= haft bas Sauptwert ber gangen Musfellung. In der nämlichen Abtheilung für Berte ber Bilbhauerfunft murben eftern Abend außerdem noch bie Bufte. welche Frl. Julia M. Braden bon Lean= ber McCormid angefertigt hat, und bie "Waffernhmphe" von Oliver Dennet Grover viel bewundert. Albert Fleurns Delgemälbe "Gin Abend an State und Mabifon Strafe", "Die Feuerwehr an Babafh Abenue, einem Mlarm folgend", "Das Logan=Reiter= bentmal im Winter" und "Das Art Inftitute=Gebaube im Schnee" feffeln icon burch ihre lotalen Gujets. Gi= nige ber hiefigen Runftvereine, wie der "Young Fortnight Club" und die "Art Students' League", haben geftern ichon einige ber ausgestellten Gemalbe mit Breifen ausgezeichnet, und gwar wurben Fraulein Pauline A. Dohn für ihr Delbild "Borbereitung gum Feft", und Julius B. Olfon für fein "Grans" be= iteltes Landschaftsbild, wie auch für fein Mquarell "The Jars" bes erften Preises, und Frau Flora J. Schönfeld, Frl. Belle Gilbeira, Allen Erstin Philbrid und Loring Garn Calfins ber "ehrenden Anerkennung" für würdig befunden. Unter ben Musfiellern befinden fich übrigens nicht wenige mit beutschen Ramen. Genannt feien nur: Beo. F. Diet, Emilie Benedift, Emil

Rollettion von fiebgig Werten bes Da= Ave., eine Aneipe gemacht gu haben.

Born, Magba M. Sauermann, Bertha

G. Mengler, J. R. Mersfelber, Char-

lotte Mohr, Pauline 2. Balmer, Marie

Blantin, Bauline Doje, G. 3. Dregler,

Mar Gundlach, G. S. Biper, Flora 3.

Schönfeld, Geo. L. Schreiber, Abolph

Robert Schulg, G. B. Straug, S. G.

Thorp-Ullrich und Bm. Benbt.

boren, hat feine Musbildung aber in Paris erhalten. Da hat er fich benn Die Freude an der bilblichen Darftellung fconer Rorperformen, an fühnen Farbenerperimenten und an ber Bethätigung einer lebhaften Phantafie achte Olympiabe, 748-745 v. Ch. Ion, während ber Groberung bon teine hiftorifchen Darftellungen, fon Malers hingegen zeugen nicht nur von fonbern laffen auch die außergewöhn-Malers follen anftößigen Charafgen behauptet. Diefes unnithe Gerebe, welches auch ichon geftern Abend unter gewiffen Rreifen bon Mustellungsbefucherinnen lebhaft im Gange mar wird zur Folge haben, bag ber Bulauf gur Rollettion von Dodges Bildern ein fehr ftarter werben wird, und bag Leute, bie fonft in biefen Gemälben nur Runftwerte erblidt hatten, fich nun beranlagt feben werben, fie burch bie Briffe iener Bharifaer betrachten, Die ben weil er feine symbolischen oder antifen Frauengeftalten nicht in lange Rleiber ober in moderne, unschöne Automobil

* Ueberfeht nicht bie Angeige bon Griesheimer & Co. auf Geite 3; es liegt in Gurem Intereffe.

Junger Abenteurer.

Unter Denen, welche geftern Abend in ber Revierwache an ber Harrison Str. ein Obbach fuchten und fanden, war ein Mohrentnabe Namens Cecil Benjamin, ber in ben legten Jahren recht aben= teuerliche Schicfale gehabt hat. Bah= rend des fpanifch-ameritanifchen Rrieges war ber Buriche in Ringfton, Ja= maica, bon bem Ariegsforrespondenten Stephen Crane aufgegabelt und bon biefem in Dienft genommen worben. Mit Crane tam er nach Cuba hinüber, wo er fich ber Reihe nach verschiebenen ameritanischen Regimentern anschloß, gulett ben schwarzen Illinoifer Uchtern, "Tanner's Shanen." — 2118 Dieje Truppenabtheilung in bie Beimath gu= rudtehrte, nahm fie ben jungen Benja= min mit; in Chicago haben fich aber feine triegerischen Gonner nur wenig mehr um ben Jungen gefümmert. Der= felbe mar gezwungen, feinen Unterhalt gu erwerben, fo gut er's bermochte, und ba ift er benn berichiebentlich bon bem ichmalen und fteinigen Bfade ber Tu= gend abgewichen. Gines Tages er= tappte man ihn bei einem Uhrendieb= stahl, was ihm einen sechsmonatlichen Aufenthalt in ber John Worthy-Schule eintrug. Geit er wieber freigelaffen, geht's ihm fehr erbarmlich in ber Frembe. Man wird nun polizeilicher= feits berfuchen, ihm irgendwo ein feftes Untertommen gu berschaffen.

* Sugh I. Darch, frufer ftabtrath= licher Bertreter ber 33. Barb, ift unter Ameritanifche Bruberie machte fich ber Unflage berhaftet morben, aus feigeftern Abend bei ber Befichtigung ber ner Apothete an 53. Str., nabe Late fenen gelang, feinen Revolber ju gieben

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd, Erbichaften,

Boraus baar ausbejahlt ober Boridus ertheilt, wenn gewünscht, menbet Gud bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 216r. balo, modicofrb.

field's gedichte. Ein \$7.00

Buch.

Frei erechtigen ju bem pracht

"Field Flowers" tine Cuntilling has bee dus-fitription jum Sond. Das Burg enthalt eine Austwahl vos-Keichen beiten und res-representativen Merken und in zur Ablieferung dereit. Menn die größten Künftler der Welf wich freimillige ätten, fannte das Bug und Das Brch bes Kahrbunderts. Brachtvoll illu-ftrirt von 32 ber größten Arber größten Artisten der Beit. Der Welf nicht seeimilige Beiträge gefeiste kätten, samte das Buch nicht auter \$7.00 bergestellt werben. Der ausgebrachte Jond wird zur Hälfte an die Kantilie des verstorbenen Eugene Jield vertbeilt, nie andere Salfte zur Errichtung eines Monu-ments punt Andenken an den beliebten Poeten der Kinder verwandt. Abresiert:

Eugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Buchlaben.) 180 Monroe Str., Chicaco. Renn 3hr bas Porto bezahlen wollt. ichidt 10c. Ermähnt bie "Abenvoch". 28no

Invigorator Extratt von Mals und Sopfen, Brander Gottfried Brewing Co.

"El Erato" und "Ogden" edte Savana-Zigarren, bou Rennern hochgefchaut GUSTAVE A. MUELLER. ion : L. D. 463. Ujan, 1m, X 1644 R. Salfted Str.

Burde niedergefnallt.

Patrick J. Kennedy wird von James Kenny fdwer verwundet.

Im Berlaufe einer Prügelei murbe eftern Abend ber 29jährige Haufirer Batrid J. Rennedy im Albion Hotel, Dr. 100 G. Salfted Str., von feinem Gegner James Renny in Die Beiche ge= schoffen und schwer verwundet. Schiegbold entfam und mußte fich bis= lang seiner Berhaftung noch zu entziehen. Die Polizei nahm Frau Gulliran, Bm. Dalen, Ben Frager u. 21. in Zeugenhaft. Coviel ermittelt werben tonnie, lud Rennedn Frau 3ba Gulliban, Rr. 117 G. Green Str., gum Abenbeffen ein. Auf bem Bege nach einem Restaurant begriffen machte er in bem Sotel Salt und bat Frau Gulliban, einen Mugenblid gu marten, ba er nur schnell einen Freund fprechen wolle. Er begab fich, bon Frau Gullis ban gefolgt, in bas bon 28m. Dalen bewohnte Zimmer, in welchem fich auch James Renny und "Bund" Clart befanden, ben Dalen angeblich eingelaben hatte, die Nacht bei ihm zuzubringen. Rennedy fprang nun angeblich ohne meitere Breliminarien auf Renny, ber im Bette lag, los und bearbeitete ibn mit ben Gauften, bis es bem Angegrif: und feinen Ungreifer nieberguschiegen.

Das Beste für Austern,

oder für Suppe, Chowder, oder was Euch sonst schmeckt.

Kennedys Oysterettes

Berlangt fie mit Guren Auftern. Berlangt fie bei Guren Grocers. Preis 5 Cents.

Ueberall berkauft in bein "In=er=Seal Patent Padet."

National Biscuit Company.



Telegraphische Depelden.

(Geliefert pon ber "Associated Press." Inland.

Granfame Sahnentampfe.

Renofha, Wis., 1. Feb. Die Mitt= modnacht war eine Galanacht für un= gefähr 300 Sportbefliffene aus biefer Stadt, Racine, Burlington und Milmaufee: benn bor benfelben fpielte fich bie bedeutenbfte Sahnentampf=Gerie ab, die Gud-Wisconfin je erlebt hat, und zwar erfolgte bas graufame Spiel gerade unter ber Rafe ber Polizei, in ber Bart-City-Salle, im Mittelpuntt ber Stadt. Mit folcher Frechheit murbe hier bas Befet mit Füßen getreten, bag ber Diftriftsanwalt sogleich heute sich ber Ungelegenheit annahm, und es heißt, daß Saftsbefehle gegen mehr als 200 Theilnehmer an ben Rampfen er= laffen werben. Die Leute, beren Na= men ber Polizei mitgetheilt wurden, find mobibetannte Sports aus ben berschiedenen Städten, barunter 40 Leute aus Milwautee, und Beamte biefer Stadt und Racines.

Während ber letten Tage maren mehr als 200 Hähne aus Milmautee und Racine hierher verfandt worben, und von biefen haben weniger als 25 ben Rampf überlebt. Ginem Manne wurden in einer Stunde 12 Sahne getödtet, und er foll in biefen gwölf Rämpfen mehr als \$1000 verloren ha= Ueberhaupt sollen mehr als \$10,000 berloren und gewonnen mor=

Birren in Mittelamerifa.

New Orleans, 1. Febr. Es trifft hier die Nachricht ein, daß die Nepubli= fen Coftarica und Nicaragua wieber einmal in Zänkerei gerathen find, bie gu Feindfeligkeiten führen mag. Bor etwas länger als einer Woche über= fchritt eine Abtheilung bon Solbaten Nicaraguas, angeblich auf höheren Befehl, bie Grenze bon Coftarica, über= rafchte die Garnifon ju La Cruz und nahm den Kommandanien und ben General Louis Mena, ben Helben ber Repes=Revolution, gefangen. General Mena und ber Befehlshaber ber Garnison bon La Cruz befinden fich jest im Gefängniß zu Managua und merben ohne Zweifel bort bleiben muffen, bis bie Ungelegenheit enbgiltig erlebigt ift. Beneral Mena hielt fich feit bem Bufammenbruch ber Renes-Revolution im Jahre 1899 in Coftarica auf. Jahre= lang hatte er gegen bie Regierung bon Nicaragua gefämpft, und als er bon ber Revolution bes Generals Repes gegen Zelanas Regierung hörte, schloß er fich biefem an. Er entam fpater nach Coftarica, mo er bis gur Zeit feiner Entführung fich aufhielt.

Runfttempel gerftort.

Ranfas Cith, Mo., 1. Febr. Bu fpa= ter Stunde geftern Abend wurde bas "Coates Opera House", bas bedeutend= fte Theater von Ranfas City, an 10. Sir. und Bradwan, burch Feuer gerftort. Balter Bhitefibe und feine Truppe fpielten "Beart and Smord" und hatten eben bie Abendborftellung beendet, als einer ber Schauspieler bas Feuer in bem hinteren Theile bes Saufes entbedte. Die Truppe bufte ihre Garberobe und Szenerien ein und wohnte ber Aufführung ber "Meiftermußte Sals über Ropf aus ben Un= fleibegimmern fliehen. Das, bem Theater gegenüber liegende "Coates Hotel" mar eine Zeitlang bon benfflam= men bebroht, fo bag einige Gafte es verließen, doch wurde es nicht beschäbigt. Der Berluft durch den Theaterbrand beläuft fich auf \$120,000 bis \$150,000. Das Feuer fam fünf Minu= ten, nachbem bas Bublitum bas Be= bäude verlaffen hatte, zum Ausbruch.

Jowa's Berfaffungs : Botum un.

giltig. Des Moines, Ja., 1. Feb. Staats-Obergericht beftätigte heute Bormittag bie Entscheidung bes unteren Gerichtshofes, burch welche bas Botum über ben Berfaffungs=Bufat für die Ginführung zweijähriger Staatswahlen für ungiltig ertlart Diefe Entscheidung wird gur Folge haben, daß diefen Berbft in 30= wa eine Extra-Staatswahl stattfinden

Dampfernadrichten.

Angefommen. Songlong: America Maru bon San Francisco, iber Sonolulu. Gibraltar: Columbia, von Rem Dorf nach Genna f. w. Maricille: Desperia von Rem Dorf. Sabre: L'Aquitaine von New Port. Kotterbam: Spaarndam von New York. Glasgow: Buenos Aurean von Montreal Bremen: Köln von New York.

Mbgegangen. Bottland, De.: Ciberian nach Glasgom,

Berfauften ihre Stimmen.

Cramfordsville, Inb., 2. Febr. Rach bem Indianaer Staatsgefet werben Berfonen, die ihre Stimmen bei Bah= Ien berkaufen, schwer bestraft, mahrend bie Stimmentaufer nicht nur ftraffret ausgehen, sonbern auch noch, wie jeber andere Angeber, für jeden von ihnen gur Angeige gebrachten Stimmenber= tauf, beffen der Angeflagte auch über= führt wird, bom County, wo ber Bertauf ftattfand, eine Belohnung bon \$100 befommen. Unter biefem Gefet find jest wieder im Rreisgericht bes County's Montgomern mehrere Perfo= nen schuldig befunden und mit bem Ber- | lig aufgenommen murbe. luft bes Stimmrechts auf 12 Jahre beftraft worben. Manche Ungeflagte haben fogar bis gu 20 Jahren fein Recht mehr, zu stimmen.

Schredlicher Windmühlen : Unfall.

Campbellsport, Wis., 1. Jeb. Der 17jährige Barthold Sall, Cohn 28m. Halls bom Town Afhford, ungefähr 4 Meilen westlich von hier, tam auf eine eigenthumliche Beife gu feinem Tobe. Er beftieg ben Bindmuhlen-Thurm auf feines Baters Farm, um bas Getriebe zu ölen. Es herrichte gur Beit ein heftiger Wind, und bie Windmühle drehte fich fehr rafch. Da wurde bas Salstuch bes Anaben bom Getriebe erfaßt und fo fest aufgewunden, daß dem Anaben ber Sals juge= schnürt wurde, und ehe bem Anaben Bilfe gebracht werben tonnte, war er eine Leiche. Der Bater hatte ben Rna= ben erft turg vorher babor gewarnt, bie Bindmühle zu ölen, während biefelbe

Weinbreife werden erhöht!

gemeine Erhöhung ber Weinpreise wird hier angekündigt, Guge Weine ins= besondere find um 9 bis 12 Cents pro Gallone (im Grofvertauf) geftiegen. Saure Beiß= und Rothweine murden bon heute an um 5 bis 8 Cents proGal= lone höber quotirt.

hiefigen Sandlern bie verminderte Pro= buttion infolge ber Durre, bie ichon feit zwei oder drei Jahren befteht, fowie auch die weitere Berbreitung ber Reblaus angegeben. Die Reblaus hat befonders ber Beinlefe bes letten Jahres großen Schaben gethan.

Rad dem Zuchthaus gebracht.

Paterfon, R. J., 1. Febr. Balter C. McMlifter, William 2. Death, Un= brem 3. Campbell und George 3. Rerr, bie in Berbindung mit ber Ermordung ber jungen Geibenweberin Jennie Bosscheiter (burch Betäubungstropfen) ver= urtheilt wurden, find heute fruh um 6.58 Uhr mit ber Susquehanna Bahn bon hier nach bem Staatsgefängniß in Trenton gebracht worden. Der Sheriff und ein Silfsiheriff begleiteten fie. Es fanden bei ber Abfahrt feine Rundge= bungen ftatt.

Musland.

Für die Banreuther Spiele. München, 1. Febr. In Banreuth ift Frau Rofima Wogner eingetroffen, um mit ben Rünftlern, welche bei ben nachften Festspielen in Banreuth mitwirten werben, in Fühlung zu treten. Gie fanger" im foniglichen Opernhaus bei.

Telegraphische Notizen. Inland.

- In Milmautee ftarb ber frühere Misconfiner Staats-Schapmeifter Ferbinand Ruehn nach längerer Rrantheit im Alter von 80 Jahren.

Der gange Geschäftstheil bes Städtchens Beatrice, Nebr., ift durch eine Teuersbrunft bon Bernichtung bebroht

- In Toledo, D., murben bie "Dolphin Paint & Color Works" burch Feuer gerftort, und eine Reihe angren= gender Gebäude beschädigt. Berluft etwa \$90,000.

- Der Geschäftstheil bon FortAber= crambie, N. D,. 30 Meilen füblich bon Fargo belegen, ift burch eine Feuers= brunft, welche burch bas Sinfallen einer Lampe in einer Mafchinenhandlung entstanden war, gerftort worben.

- Zu Topeka, Kans., hat neben bem Rreuzzug gegen die Wirthschaften auch ein folcher gegen Apotheten begonnen, fofern biefelben Spirituofen bertaufen. Führerin Diefer Bewegung, in welcher bis jest bie Urt feine Rolle gefpielt hat, ift Frau J. A. Mchenry.

- In Columbus, D., begann bie ges

meinsame Konferenz von Vertretern ber Rohlengruben-Besiger von Ohio, Indiana, Illinois und dem westlichen Bennfhlvanien und ihren Arbeitern, um die Lohn-Stala für bas, mit bem

In der geftrigen Gigung ber Si storischen Gesellschaft von Illinois, welche in Springfield tagt, hielt herr Wilhelm Bode bon Chicago, Brafibent der Deutsch=Umeritanischen bistorischen Gefellschaft des Staates Minois, einen Vortrag über das Thema: "Die Zwede hiftorischer Forschung", ber fehr beifal-

1. April beginnende Jahr zu verein-

- Schahamts-Sefretar Bage ließ fich bom Bant- und Rourantgeld=Mus= schuß des Kongreß-Abgeordnetenhauses über bie Lovering'sche Borlage betreffs "elaftifcheren Umlaufsgelbes" vernehmen. Er außerte fich gunftig über biefelbe, fagte aber, fie gebe nicht weit genug, und befürwortete auch die Gingiehung der Greenbads.

- Das Romite für Lebens-Statistit bom New Yorter "Klub ber hundert= jährigen" melbet, baß es ihm nach fechsmonatiger Mühe gelungen ift, Die gwei alteften gur Beit auf ber Erbe le= benden Berfonen zu ermitteln. Es find dies der Ruffe Ifai Rodoftin in Mos= tau, der im 136. Jahre fteht, und Frau Nanch hollifielb in Battle Treet, Mich., welche 117 Jahre alt ift.

- Eine Rabelmelbung, daß die Reigung ber Philippiner gum Uebertritt in die protestantische Rirche mit ber= blüffender Schnelligteit machfe, wird in einer neuerlichen Depesche als übertrie= ben bezeichnet. Die englischen und ameritanischen Methobiften, Bresbyte-San Jofe, Cal., 1. Feb. Gine all- | rianer und Spistopalen haben in Manila und Umgegend zwei Jahre ge= wirft, gablen aber gufammen nur 1400 Mitglieder, wobon etwa 1000 feine Eingeborenen find.

Bundeshauptstadt meldet: Capt. E. F. und entzog mich fogger bie ein ober zwei Ladd wird nächstbem feiner Pflichten Mis Grund hierfur wird bon ben als Schatmeifter bon Cuba enthoben, und ein cubanischer Finangfefretar gum Büter ber Gelber ernannt werben. Es geschieht dies im Einklang mit ber neuerdings eingeschlagenen Politit, bie Bermaltung Cubas aus ben Sanben bes Militär-Gouvernements nach und nach in Diejenigen bon Bivilbeamten übergehen zu laffen.

> - Eine Ladung ruffifchen Buders wird im Philadelphiaer Safen auf Beranlaffung ber ameritanifchen Ruben guder-Fabritanten, welche bie Auflage eines höheren Bollfabes verlangen, be= hördlich feftgehalten. Die Direttoren= rathe des "National Board of Trade" und der "National Affociation of Manufacturers" hielten geheime Gigungen ab. um den rechten Weg gur Bermeis bung eines Bruches zwischen ben Ber. Staaten und Rugland zu fuchen. Es handelt fich um die Lofung ber Streitfrage, ob die ruffische Regierung ben Buder-Exporteuren in irgend welcher Form eine Musfuhrprämie gahlt ober

Musland.

- Das beutsche Rabinet hat ange= orbnet, bag bas Erite Garbebragoner= Regiment fortan ben Ramen "Regiment ber Ronigin Bictoria von Groß: britannien und Irland" fiihren foll.

-- Das töniglich portugiefischeSchiff "Opoffum" ift guBembrote, Wales, mit 5 Tuk Waffer im unterften Schiffsraum angekommen. Es war mit bem britischen Torpedoboot=Berftorer "Bi= gilant" zusammengeftoßen.

- Der Bericht bes Budget=Musschuffes, der frangösischen Abgeordne= tentammer ertlart fich zugunften ber Borlage für Errichtung neuer Bot= schaftsgebaube, wie fie ber Bertreter Frankreichs würdig find, in Washing= ton und Wien mit einem Roftenauf=

wand von 1,400,000 Franken. - Bapft Les XIII. hat ben Monfignore Granito de Belmonie, papfili= chen Runtius in Bruffel, beauftragt, fich nach London zu begeben, um bem Ronig Edward bas Beileid Gr. Beilig= feit um bas Sinfcheiben ber Ronigin Bictoria, fowie feine Gludwunfche gur Thronbesteigung zu überbringen.

- Aus Mabrid wird gemeldet: Die erfte Mufführung ber "Glettra" gab Beranlaffung zu heftigen Szenen. bem 5. Att find heftige Angriffe gegen ben Klerifalismus enthalten. Spiel wurde häufig burch laute Rufe: "Nieder mit den Ultramontanen!" un=

- Der italienische Senat nahm eine Borlage an, in welcher bas Geburtshaus bes berftorbenen Romponiften

Guifeppe Berbi für ein Nationalbent= mal erflärt, und bie Beifepung ber Ueberrefte Berdis und feiner Gattin in bem, von Berdi in Mailand gegründe= ten Beim für alte Mufiter angeordnet

- Fast alle Mächte, welche bas Pro= totoll bes Friebenstongreffes 3m Saag bor gwei Jahren unterzeichneten, haben jest bie Mitglieder ernannt, welche bas höchfte Schiedsgericht bilben follen. 15 Mächte, die bedeutenoften ber Welt, haben bereits ihre Mitglieber ernannt; nur wenige unbebeutenbe Machte. wie Bulgarien, Montenegro, Berfien, Schweiz und Siam find noch gurud.

- Bergog Beinrich bon Medlenburg, ber fünftige Gemahl ber Königin Wil belming, hielt geftern Abend um 8 Uhr feinen formellen Gingug in die hollanbifche Sauptstadt in ber Uniform eines hollandischen Generals und mit hollanbifden Orben geschmudt. Er wurde am Bahnhof von einer Ehrenwache unter feierlichen Beremonien empfangen. Der Premierminifier bewilltommte ibn im Namen bes Rabinets als ben "Berlobten unferer geliebten Ronigin und hollandischen Unterthan".

- Die frangofische Deputirtentam= mer feste die Debatte über bas Bereinsgefet fort. Bei ber Berathung bes erften Paragraphen hielt die minifte= rielle Mehrheit feft gufammen, inbem jeber Gegenvorschlag ober jedes Umen= bement, gegen welches ber Bremiermis nister Walbed-Rousseau Einwand er= hob, mit Mehrheiten bon eima 70 Stimmen bermorfen wurde, woraus Biemlich ficher herborgeht, bak bie Regierung im Stande fein wird, die enb= giltige Unnahme ber Borlage burchju=

- Gin öfterreichischer Argt foll ein neues Serum für Gingeweibe = Fieber entbedt haben, welches Gerum aber nicht eingespritt. fonbern getrunfen

Dampfernadrichten.

Ungefommen. Reapel: Berra, von Rem Port nach Genna Glascom: Carthagenian von Philadelphic Samburg: Phoenicia von Rem Port.

Mbgegangen.

Boulogne: Botsbam, bon Rotterbam nach Rem nstown: Germanic, bon Liverpool nach Ren Commonwealth, bon Liverpool nach Bofton; ion, bon Liverpool nach Solifar.

Die Murgel des Hebels.

Es heilte fich felbit von einem folimmen Das genübel bis auf Die Burgel.

Gin Gefcaftsmann in einer unferer größeren Städte im Often burch gu an= geftrengte Arbeit, ju menig Be= wegung und zu viele Club-Dinners begann ber Natur fcblieglich ihren Tribut zu bezahlen, ber in Form bon einem dronifden Magenübel beftand; Die Un= verdaulichkeit versetzte ihn in einen Zustand nervoser Reigbarteit, wodurch es ihm unmöglich gemacht wurde, feinen täglichen Geschäften nachzugehen und schließlich geriethen bie Nieren und bas Berg in Unordnung.

In feinen eigenen Worten ausae= brudt, fagt er: "Ich tonfultirte einen Arzt nach dem andern und jeder schien meinen Fall zu verstehen, aber boch fonnte feiner mir gu meiner früheren Berdauung, Appetit und Araft ber= helfen. Zwei Jahre lang ging ich bon Pontius zu Pilatus, von einem Sani= tarium gum anbern, ich borte mit Rau-- Gine Spezialbepefche aus ber den auf, lieg bom Raffeetrinten ab, Glas Bier, Die ich täglich trant, ohne irgend welche fichtbare Befferung zu ber=

Freunde riethen mir oft, eine mohl= befannte Medigin, Stuarts Dyspepfia Tablets zu verfuchen, auch hatte ich oft bie Unzeigen über biefes Mittel in ben Beitungen burchgelefen, aber ich hielt nicht viel bon angezeigten Mediginen, auch glaubte ich nicht, daß eine fünfzig Cents Patent=Medizin meinem Jan helfen würbe.

"Um eine lange Geschichte furg gu machen: 3ch taufte fchlieflich ein Baar Badete in ber nächsten Upothete und nahm zwei ober brei Tablets nach jeder Mahlzeit ein und gelegentlich ein Tablet zwischen ben Mahlzeiten, wenn ich etma llebelfeit und Beschwerben em=

"Ich war am Ende der erften Boche überraicht eine fichtbare Befferung meines Uppetits und meines allgemeinen Befindens zu verfpuren, und ehe ich bie zwei Padete aufgebraucht hatte war ich überzeugt, daß Ciuarts Duspepfie Tablets mich vollständig ju beilen bermochten, und ich murbe nicht enttäuscht. Ich effe und ichlafe, ber Raffee und bie Bigarre fcmedt mir und niemand wiir be annehmen, daß ich je die Schreden bon Dyspepfie fannte.

"Mus reiner Reugierde Schrieb ich an bie Gigenthumer Diefes Mittels megen Austunft über bas mas biefe Tablets enihalten und fie antworteten, bag bie Saupt-Beftandtheile Ufeptic Bepfin (rom Governement gepruft), Malg Diaftafe und andere natürliche Berbauungs=Mittel feien, welche bie Speife berbauen, gang gleich in welchem Buftand ter Magen auch fein mag."

Die gange Sache ift bie, die Berbau ungs-Elemente, welche in Stuarts Duspepfie Tablets enthalten find, verbauen bie Nahrung und geben bem Mas gen Gelegenheit, fich gu erholen unb bie Nerven und ber gange Rörper er= halten Unregung, wie nur Speife fie Stimulanten und Rerben aibt: Tonics geben nie richtige Rraft, fie ge= ben nur zeitweilig Rraft, unb ftets tritt ein Rudichlag ein. Jeber Tro-pfen Blut, jeber Nerb und Sehne entfteht aus ber täglich genoffenen Speife, und wenn 3hr prompte Thatigfeit unb bollftanbige Berbauung burch ben Ge= brauch eines fo guten und gefunden Mittels wie Ctuart's Pepfin Tablets ergielen fonnt, fo braucht 3hr feine

Nerben Tonics und Sanitariums. Obgleich Stuart's Dyspefie Tablets nur ein paar Jahre im Martte find, werden fie doch beinahe von jedem Apotheter in ben Bereinigten Staaten, Canada und England vertauft und als bas beliebtefte und erfolgreichfte aller Mittel für Magenleiben angefehen.

Lotalbericht.

Guter Fang.

Thomas Caffidy und Samuel Rofenthal megen Diebstahls, bezw. Behlerei in Baft.

Die Boligei ber Reviermache an Maxwell Straße glaubt mit ber Berhaftung von Thomas Caffidn einer Bande von Dieben auf die Spur getommen gu fein, welche feit Monaten eine Ungahl hiefiger Bahngefellschaften instematisch um Eigenthum im Werthe bon Taufenben bon Dollars beftahl. In haft befindet fich auch Samuel Rosenthal, ein No. 25 D'Brien Str. etablirter Händler in altem Gifen. Der Lettere foll ein Geftandniß abgelegt und als ben Führer ber Banbe Caffidn bezeichnet haben, ber ihm gegenüber angeblich Angaben machte, aus benen hervorging, bag ber Diebftahl engros betrieben murbe und mit den Spig buben eine große Ungahl Gifenbahn Ungeftellte im Bunbe maren. Es fteben Maffenberhaftungen in Musficht.

Caffibn wurde bon bem Saupt Spezialagenten Quinn und ben Beheimpolizisten Gaan und Nagle in ber Wirthschaft von George Brown, No. 2824 Archer Abe., geftern Abend ber haftet. Die Beamten murben bon einer Borbe Strolche attadirt, Die Caffidy au befreien versuchten, aber bon ben Detettives Murran und Chaugneffn, bie ihren bedrängten Rameraden gu Bilfe eilten, gur Flucht genothigt mur= Bon einer Berhaftung ber Miffethater mußte gur Beit Abftanb genommen werben, ba bie Beamten bollig mit Caffibn, ber fich verzweifelt wehrte, zu thun hatten. Die Polizei fahndet jest auf die Diebsgenoffen Caffiby's, befonders aber auf einen ge= wiffen Thomas Chanaghan, ber an= geblich in ber Banbe eine leitenbe Rolle fpielt. Faft fammtliche aus bem Giib= westen in Chicago einlaufenden Buge hiefiger Bahngefellschaften, befonbers bie Santa Fé-, Chicago, Burlington & Quinch=, Chicago & Alton=, Biscon= fin Central=, Chicago Terminal=, Chi= cago, Milmautee & St. Baul, Chicago & Northwestern und ber Bittsburg, Fort Wanne & Chicago Bahn, murben tagtäglich gebrandschatt. Die ichwerften Berlufte erlitt Die Santa Fe-Bahn. Es murben Extra : Spezialpoligiften an= geftellt und bie umfaffenbften Borfichts= magregeln getroffen, ohne bag es ge= lungen mare, ben Dieben auf die Spur gu tommen. Die Spigbuben wurden immer fühner und bieDiebstähle mehr ten fich in erichredenber Meife. Man fucht jett ben Erfolg ber Diebe bamit gu erflären, bag beinahe fammtliche Mitglieber ber Banbe ehemalige Gifen= bahnangestellte und mit bem Gifen= bahndienfte und ben Belegenheiten gum Diebstahl vollständig bertraut maren. Bu diefer Ueberzeugung gelangte Haupt= spezialagent Quinn nach forgfältiger Brufung ber Thatfachen. Die Mehr= gahl ber Diebftähle wurde in und in ber Rabe bon Bridgeport berübt. auch wurde ermittelt, bag bie Diebe bie gestohlenen Raufmannsauter aus auslaufenden Zügen zu nehmen pfleg= ten. Quinn mandte fich an Rapitan Wheeler um Beiftand. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detet tives Nagle und Egan tonnten, ob= gleich fie allabendlich auf Güterzügen Die Stadt verliegen, Die Diebe nicht auf frifcher That ertappen, ermittelten aber zufällig, daß viele Bewohner bes Sheto nelle gum ftaunenswerth billigen Preife bon 25 Cents das Paar von Rofenthal und zwei Fremben, die bamit haufirt hatten, erftanben haben wollen. Da nun

Bohn auch Schube im Werthe bon \$500 gestohlen worden waren, so hielten es die Beamten für angezeigt. Rofenthal zu verhaften. Diefer murbe benn auch bald murbe und ge= ftand hierauf ein, Schuhe im Berthe bon Sunberten bon Dollars, Damen= Untermäsche, über 200 Rorfette, 500 hemben, 500 Pfund Tabat und an bere Maaren zu Spottpreifen bon Caffibn und Channahan erworben gu ha ben. Er gab angeblich an, bem Caffibn ben Borwurf gemacht zu haben, ju breift zu fein, doch habe ber Dieb er= mibert, daß er nichts zu befürchten habe. ba bie Bahnangestellten bon ihm "gefirt" feien. Caffidn foll ihm gegeniiher auch ertlart haben, bag bie Bahnange ftellten mit ihm und feinen Genof fen Sand in Sand arbeiteten und baher für fie nicht bie Gefahr bor= liege, entbedt gu merben. Caffibn und Shannahan find alte Gifenbahner. Gie follen Stellungen bei faft fammtlichen Bahnen befleibet, wie bie Raben geftoh: Ien, aber ihre Stellungen aufgegeben

aus einem Güterwagen ber Santa Fe-

Rurs und Ren.

haben, fobalb ihnen ber Boben gu heiß

unter ben Fugen wurde.

* Gine Jury in Richter Watermans Abtheilung bes Rreisgerichts verur= theilte geftern Rarl Gitel gur Bahlung bon \$14,850 an Elifabeth Smith, Die ihn wegen Kontraftburches auf \$17,000 Schabenerfat bertlagt hatte. Rlägerin behauptet, bag ber Ungeflagte am 1. Januar 1893 mit ihr übereintam, 271 Attien ber "Garben Cith Filter Companp" für \$11.000 gu erfteben, fich aber fpater meigerte, bie Attien abzunehmen. Die Jury sprach ber Klägerin ben Preis der Uttien nebst Binfen, fowie die Roften gu.

* Bor bem Berband ber Zeitungs= berausgeber von Juinois, beffen Ron= vention heute ihr Ende erreicht, bielt Lafe Young, ber herausgeber bes "Joma State Rapital", einen Bortrag über "Der gelbe Journalismus". Er beglückwünschte die Preffe von Chicago bagu, bag fie fich im Allgemeinen bon biefer Seuche bes mobernen Beitungs= mefens freigehalten habe. Bei ber heu= tigen Beamtenwahl wird mahrichein= lich General Smith D. Attins, Berausgeber bes "Freeport Journal" jum Brafibenten bes Berbanbes ermählt

3001 Cents. Sonntagpost 3001 Cents.

1. Seite .- Inland: und Ausland: Depe:

2. Ceite .- Renefte Lotalnachrichten.

3. Seite .- Aus dem Bereinsleben. -

eigenthumsmarft.

5. Geite .- Die Mufit in Chicago. - Qo:

6. Beite.-Gur mußige Stun:

iclontels".)

Raturmiffenschaftliches.

ben.

ichen. - Berliner Rabelbrief.

- Londoner Streiflichter.

falnachrichten. - Marttbe=

(Rathieloufgaben und :Qafun

gen .- Beitrage aus bem Lefe

9. Seite .- Eine gefallene Gro: (humoreste von Albert Beige, Chicago.) Das find thattraf= tige Leut'." (Gine heitere Gefdicte von D. M. R.)

Poftnachrichten aus Illinois 10. Seite .- "Ab bom Bege". -(Roman bon Sans Bachen: hufen.) 4. E e i t e .- Gditorielles. - Der Grund:

11. Seite.-Roman. - (Fortfehung bon ber 10. Seite.) 12. Ceite .- Runterbuntes aus ber Groß: ftabt .- Gine Rovelle u. a. m. 13. Ceite .- Der Stammtifch .-

(Sumoriftifche Gefprache wan Gur Die Ruche. intereffante Artitel. 14. Ceite.- Guropaifche Rundichau.

freife.-Brieffaften bes "Rath: 15. Ceite .- Mus dem Reich ber Dobe. 7. Ecite .- Mus ber Welt ber Technit. -Muftrirtes Allerlei. - Sumoriftifches (illuftrirt). 16. Ceite .- "Meine Tochter fucht einen Mann. (Grgablung eines Abenteners

in 3talien.) (Satire von Mag Bundtfe.) Gine Reihe anderer intereffanter Artifel, benen gur Beit noch fein beftimmter Blat angewiesen werden fann.

\$2 in Waaren für \$1 in Baar Der große Räumungs-Perkauf.

Wunderbare Preise.

\$4.50 für 88 und \$10 Anjuge und Uebergieher. \$7.50 für \$12 und \$15 Unjuge und Hebergieher. \$9.50 für \$18 und \$20 Angüge und Mebergieher. 813.50 für 825 Anguge und Hebergieher.

Beinfleider.

\$1.19 für \$2 Beinfleiber. \$1.49 für \$3 Beinfleider. \$2.39 jur \$4.50 Beinfleiber.

\$2.89 für \$5.00 Beinfleider. \$2.39 für \$6.00 fanen Weften. 95c für \$2.00 Quite. 1.45 für \$2.30 Musftattungen. 25c für 75c u. \$1.00 17c für 50c Sofen träger. 12c für 25c wollene 43c für \$1.00 Un: 47e für \$1.00 und \$1.50 Semben.

Offen Abends bis 9 Ahr. Samftags bis 11. Sonntags bis Mittag. Gebet Acht, daß 3hr Gud an Clart und Late Etrage befindet.

Satte Recht. Bor Richter Burte verantwortete fich Unwalt Edward J. Novat erfolgreich gegen die Antlage, in einem Cheicheis bungsprozeß falfches Zeugniß abgege ben zu haben. Sämmtliche Zeugen in ben Berhandlungen der betreffenden Scheidungstlage hatten nämlich bor Richter Burfe eidlich erflärt, Die Ungeflagte sei in Ungarn ansassig und wei gere fich, ihrem Gatten nach Chicago gu folgen. Nur Unwalt Novat behauptete, Die betreffende Frau weile gur Zeit in New Nort. Da ber Richter ben Fall er ledigen wollte, fah er fich durch die Ausfage Novats baran verhindert; er betrachtete Diefelbe nur als eine Erfin= dung, die der Anwalt angeblich nur gu bem 3med gemacht hatte, um die Ber= bandlungen binauszuschieben. Ingwi= fchen beim New Yorker Detettio-Bureau thatfachlich in New York, No. 1116 3. Abe., wohnhaft ift und daß herr Ro= pat somit die Bahrheit gefagt hatte. Er erfchien beshalb in Begleitung bon Stadtelert William Löffler und anberen lotalpolitischen Größen bor Richter Burte, um benfelben ju beranlaffen, ihm eine Ehrenerklärung zu geben, da ber pom Richter geaußerte Berbacht ihm bei feinen Ronftituenten ichabe, bie er ale Alberman im Stabtrathe pertrete. Richter Burte gestand feinen Brrthum in Gegenwart ber Zeugen ein, ließ aber, ftatt ber erwarteten Chrenerflarung eine Strafpredigt gegen folche Rechtsan= malte bom Stapel, Die es gar gu leicht mit ben Musfagen ihrer Rlienten nehmen und dabei nicht immer die Dahrheit zu Tage forberten. Begen Unmalt Nopat fei Diefe Spike feiner Behaup= tung freilich nicht gerichtet, meinte gum Schluß ber Richter.

* Der von Kroeschel Bros. & Co., Dr. 26 Oft Erie Str., mit ber Aufftellung einer Gismaschine im Laben ber Barrett & Barrett Co., Dr. 262 Ringie Strafe betraute Alfred Berndt, Dr. 116 Subion Abenue, fiel bort gestern Nachmittag von einem Berüft und brach das rechte Bein an zwei

* Das Berhor von harry Bylett, ber angeflagt wirb, Minnie French, bie Raffirerin im Reffaurant Dr.67 Bafh= ington Str., um \$10 begaunert gu ba= ben, murbe heute von Richter Martin auf ben 6. Februar verschoben.

* 3m Berließ der Revierwache an Desplaines Str. fcmachtet harrn Lewis unter ber Unflage, den Gelb= fcrant in ber Wirthicaft bon George Rennedy, Nr. 356 B. Madifon Str., gesprengt und aus demselben \$40 ge= stohlen zu haben. Außerdem foll er noch Spirituofen und Zigarren aus dem Lotal entwendet haben. Geine Ber= haftung erfolgte auf Grund bon Musfagen, welche feine frühere Geliebte, Rellie Siggins und eine gewiffe Rate Sartwell machten. Beibe Frauengim= mer befinden fich gleichfalls in Saft. 3m Befige bes Arreftanten murbe eine Angahl vorzüglich gearbeiteter Einbrecherwertzeuge vorgefunden und beschlagnahmt.

Berlangt und nehmt nichts anders an als BROWN'S Bronchial Troches of Boston

welche allgemein bon Aerzten gutgeheißen unl überall in der Welt bom herborragenden Leu

Bor der Grandjurn.

Morrison und Sant machten ihr heute ihre Alufwartung.

Die County=Bivildienft=Rommiffare Morrison und Lang erschienen um 10 Uhr heute Bormittag bor ben Groß= geschworenen, welche mit ber Unterfu= dung ber bon ber Citizens Uffociation gegen bie County=Bivilbienft=Rom= miffare erhobenen Untlagen begann. Das britte Mitglied ber Rommiffion, Sefretar Lovejon, nach welchem Detettives und Deputy=Cheriffs bie gange Nacht hindurch bergeblich gefucht hatten, ift noch immer berfchwun= ben. Da er die Schlüffel ju bem Be= wölbe befigt, in welchem fich bie Bücher ber Rommiffion befinden, fo hat Staatsanwalt Deneen bie Rommiffare Morrison und Lang angewiesen, bas Gewölbe nöthigenfalls gewaltsam boch ergeben, bag die betreffende Frau | Grofgefchworenen borlegen gu tonnen. MIS Bertreter ber Citizens Uffociation bei ben Berhandlungen bor ben Groß: geschworenen fungirt Sont Ring, als Repräfentant ber Bivilbienft=Reform= Liga F. B. Bull. Die erften Beugen, welche gur Bernehmung famen, maren Angestellte bes County-Sofpitale unb ber Dunninger Unftalten.

Counthraths = Prafibent Sanberg hat die Resignation von Rommiffar Lovejon angenommen, beffen Ber= schwinden er als gleichbebeutenb mit einem Betenntnig feiner Schulb betrachtet, und ju Lovejons Stell= vertreter George Bowling ernannt. Die ResignationMorrifons wirdPrafi= bent hanberg noch nicht annehmen, ba berfelbe fich ben Großgeschworenen ge= ftellt hat, und Sanberg es für unrecht halt, ihn feiner Stellung gu entheben, fo lange Die Untersuchung noch im Gange ift.

Die erften Beugen, welche bernom= men wurden, waren: Silfsmafdinift Frant Rochansti; murbe bei ber Briifung mit 95 Points zenfirt und am 22. Muguft ernannt. Gein Gehalt beträgt \$60 pro Monat.

Silfsmafchinift Charles McRean; erhielt diefelbe Zenfur, bezieht bas gleiche Gehalt und wurde am 17. Mai 1900 ernannt. Clerk Muguft Wilhelm; erhielt eine

Benfur bon 96 Points und murbe am 13. August 1900 ernannt. Gein Ges halt beträgt \$75 pro Monat.

Harry Alloway, am 12. März 1900 um Silfs-Glettrotechniter im Counth= hofpital ernannt. Seine Zenfur betrug 90 Points und er bezieht ein Gehalt bon \$60.

McLean und Rochansti fagten aus, baß fie fich einer munblichen, wie fdriftlichen Brufung gu untergieben hatten. Getretar U. D. D'Reill bon berRommiffion für AleineParts mach= te auf bem Beugenftanb bie Musfage, baß bie Zivildiensttommiffion bas Da= tum ber bon ihr angefesten Brufungen nur im hiefigen "Dailh Republican" angezeigt habe.

* Bertha Schmitt und berenSchwes fter 3ba, ber ftraffälligen Musfegung bes fechs Monate alten Rinbes ber erfteren angeflagt, wurden heute bon Richter Rerften wieber auf freien Fuß gefett; bie Untlage wurde nieberge chlagen. Das Rind berbleibt im St. Bincent = Finbelhaus und bie Mutter, welche fo leibend war, bag fie fich mahrend ber Gerichtsberhandlungen faum aufrecht ju erhalten bermochte, murbe mittels Umbulang nach bem County = Sofpital geschafft,

Freie Kochschule.

Freie Bortrage und Unterweifung bon Frau Rel-

lie Duling Gans-täglich, von 10 bis 12 Bormittags

"frühstücks-Berichte."

und 2 bis 4 Nachmittags.

Thema für Camftag:

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Montoe und Abams Str. CHICAGO.

Belebhen: Dain 1498 und 1497.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Unfere neue Armec.

nachbem geftern auch ber Genat bem Bericht ben Konfereng=Ausschuffes ber beiben Säufer über die Armeevorlage feine Buftimmung gegeben hat, ift biefe wichtige Bill fertig für die Unterschrift bes Brafibenten. Diefe ift ihr natur= lich ficher und man wird nun baran ge= ben muffen, ihre Beftimmungen burch= auführen, begw. bie Gummen gu bewilligen, die für ben Unterhalt bes heeres nöthig fein werben.

Man nannte bie Vorlage eine Reor= ganifationsbill, biefelbe "reorganifiri" aber in Wirklichfeit wenig; ihre Bebeu= tung liegt mehr - abgesehen babon, baß fie bem Brafibenten eine größere Macht gibt, als ber beutsche Raifer besitt barin, baß fie eine ftarte Bermehrung berfügt: eine ftarte Bermehrung ber Offizierstorps - im Stab, wie in ber Linie - bie Bilbung bon fünf neuen Infanterie= und fünf Ravallerie=Regi= mentern und eine entsprechenbe Ber= ftarfung ber Artillerie. Gie fest bie Minbeftftarte auf 58,000 Mann an unb gibt bem Prafibenten bas Recht, bie Urmee nach eigenem Gutbunten auf 100,000 Mann gu bringen, mas ein= fach burch Berftärkung ber vorgesehenen Regimenter geschehen foll. Jedes Infanterie=Regiment foll auf biefe Beife auf 1858 Mann gebracht werben, und jebes Raballerie=Regiment auf 1259 Mann; bie Artillerie foll insgesammt auf 18,920 Mann gebracht werben, während sie jett 12,327 Mann gählt; bas Ingenieurforps bon bier Batail= Ionen foll berbreifacht werben und bas Portorito=Regiment foll ein brittes Ba= taillon erhalten. Der Prafibent erhalt bas Recht, 12,000 einheimische Philip= piner anzuwerben, bie jedoch in ber Söchstziffer von 100,000 eingeschloffen fein muffen, barf aber über biefe Biffer hinaus 4000 Refruten anwerben laffen, bamit bie "außerhalb ber Grengen ber Ber. Staaten" bienenben Regimenter burch Rachschub ftets auf ihrer vollen Stärfe gehalten werben fonnen.

Das Unwerben ber Mannichaften liegt natürlich ben Refrutirungsoffizie= ren ob, und die mogen feben, wo fie die Leute berbefommen. Die Ernennung ber Offigiere wird Aufgabe bes Bra= fibenten fein. Es werben insgefammt 260 neue "Stabs"= ober Berwaltungs= offiziere zu ernennen fein, und 280 Raballerie=, 425 Infanterie= und 315 Artillerie=Offiziere - gufammen 1020 Welboffigiere -, und bie Bahl ber Ge= nerale wird bon 9 auf 22 fteigen. 3e= ber Unterleutnant ber Ravallerie, Infanterie und Artillerie wird Beforbe= rung finden, und es werben bann im= mer noch viele Oberleutnantstellen frei bleiben, bie mit Freiwilligen=Offigie= ren, welche in ben Philippinen Dienft thaten, und "regularen Golbaten" bon minbeflens einjähriger Dienftzeit zu be= Die neu geschaffenen "Stabsoffizier"=Stellen werden natur= lich Zivilisten mit möglichst viel "Bull" aufallen. Es wird vielleicht nicht leicht fein, aus ben borausfichtlich gahlreichen Remerbern bie baffenben Leute auszu= mablen, aber unfer pflichtgetreuer Brafibent wird fich auch biefer Aufgabe gern untergiehen.

Aufgabe bes Rongreffes wird es fein, bie Belber für bas Seer zu bemil= ligen. Wie groß bie Unsprüche, welche bie neue Urmee ftellen wird, fein wer= ben, weiß herr hull, ber Borfiger bes Sausausichuffes für Urmeeangelegen= beiten, noch nicht genau, und Undere tonnen's natürlich erft recht nicht mif= fen. herr hull meint aber, für bas erfte Jahr wurden fich bie Roften auf etwa \$114,000,000 ftellen, fpater mur= ben fie wohl unter \$100,000,000 fine fen, wenn man bie Urmee nicht mehr auf ihrer Sochftftarte bon 100,000 Mann zu halten braucht.

Die 114 Millionen werben jeboch nicht bie Befammttoften unferes Beermefens reprafentiren; Die Boften für Be= festigungen, Geschütze u. f. m., vielleicht auch die für ben Transport bon Truppen werben in biefem oberflächlichen Boranfchlag wohl nicht einbegriffen fein. Man hat früher hierzulande immer gerechnet, baf 1000 Gemeine mit ben bagu gehörigen Offizieren bem Lande \$1,000,000 to= ften, also auf ben Mann etwa \$1000 fallen; fo finden wir für bas Jahr 1896 "für ben Unterhalt ber Armee" eine Bewilligung bon \$23,252,608, und bie Armee gablte bamals 25,706 angeworbene Mannschaften; bie Ge= fammtausgaben für bas Kriegsbepar= tement ftellten fich für bas Rechnungs= jahr 1896 aber auf \$50,830,920 ober mehr als bas Doppelte ber Summe, bie für ben "Unterhalt bes Beeres" ausge= worfen wurde. Die 112 ober 114 Mil= lionen, bon benen herr bull fpricht, würben nur bei 100,000 ober, ein= ichließlich ber 4000 Refruten, 104,000 ben Ropf ergeben, es ift aber offen= fictlich, baf bie 60,000 Mann auf ben Rhilippinen und die auf Cuba ftatio= nirten Truppen viel mehr toften, als Millionen austommen will, und bie anin 1896. Die Gefammtausgaben für melwachsen wehren werben. bie Urmee werben borausfichtlich fehr viel bober als 112 bis 114 Millionen

fein, daß das beutsche Reichsheer, von mehr als 500,000 Mann, jährlich rund 650,000,000 Mart, also etwa \$152,= 000,000 toftet, und ber Reichsinvali= benfonds etwa 63 Millionen Dollars beansprucht, — sagen wir zusammen rund \$160,000,000. Die Urmee ber Ber. Staaten wird mindestens \$150,= 000,000 kosten, und die Pensionen be= laufen sich auf rund \$140,000,000 im Jahr - macht zusammen \$290,000,= 000, wogu noch nahezu 100 Millionen für bie Flotte tommen werben. Aber wir find nicht die "military trodden nation", benn wir haben nur 100,000 Mann Solbaten, und aus den Geldto= ften machen wir uns nichts - wir ha= ben's ja.

Die Finangfrage der Trufts.

Die Verschmelzung bis bahin bon einander unabhängiger Fabritunter= nehmungen zu großen "Rombinatio» nen" ober fogenannten "Trufts" mar - fo wurde gur Beit ber bochften Bluthe bes Truftgrundungs = Buhms in 1898 mit Nachbruck erklärt - noth= hendig nicht nur bes "mörberischen" Wettbewerbs wegen, ber fich herausge= bilbet hatte, und ber Ersparniffe me= gen, die fich burch die Berschmelzung in ber Fabrifation und in der Bermal= tung erzielen laffen würden, fonbern auch - und zwar in nicht geringem Mage - burch bie Nothwendigfeit, möglichst große und für ben bauernben Betrieb und bie Weiterausbilbung bes Geschäfts völlig genügende Rapitalien zu sichern.

Die berichiebenen großen Gefellichaf= ten-"Trufts" - welche in ben letten Jahren gegründet wurden, haben sich im Allgemeinen über ihre Geschäfte berart erfolgreich ausgeschwiegen, bag es heute bem "outsider" unmöglich ift, gu beurtheilen, in wie weit die Soff= nungen auf eine Berbilligung bes Betriebs und Berringerung der Produt= tionstoften bermirtlicht murben. G3 mag fein, daß bie Berschmelzung in biefer Sinficht Alles hielt, was man fich bon ihr berfprach, es mag fein, baß bie Wirklichfeit - wie bas ja fo oft ber Fall ift - hinter ben Erwartungen weit zurüchlieb. Die Frage ift bis jest unbeantwortet geblieben. Aber foweit ber zweite (wenn man bon ber Aufhe= bung bes Wettbewerbs abfieht) Saupt= buntt - bie Rapitalfrage - in Betracht tommt, barf man wohl fagen, baß bie "Bertruftung" ben erwarteten ober versprochenen Erfolg nicht brachte. Trot ber ungeheuren Rapitalifirung scheinen nach ber bisherigen Erfahrung berhältnigmäßig wenige ber großen Gefellschaften mit einem Arbeitstapital berfehen zu fein, bas genügend groß ift, allen Anforderungen zu entsprechen und, auf absehbare Beit wenigftens, neue Rapitalbeschaffungen unnöthig zu

Mis die große Feberal Steel Com= pany gebilbet wurde, legten bie Grun= ber ganz besonders Gewicht auf bas angeblich gang außerorbentlich große "Arbeitstapital" biefer Gefellichaft. Es murbe gefagt, bie Feberal Steel Co. habe teinerlei fcmebenbe Schulben und fei imBefig von \$15,000,000 baar, die als "Arbeitstapital", also zum Be= trieb bes Geschäftes und gur Ginfüh= rung etwa nothwendiger Berbefferun= gen bienen follten, und fie befigen außer= bem noch "mehrere Millionen an freien Beftanden der zugehörigen Gefellichaf= ten". Das war bor ein paar Jahren -Company plane eine Bondsausgabe in au bekommen für gerabe bie Rwede, be= nen bas Arbeitstapital und bie Gin= fünfte ber Gesellschaft bienen follten.

Gine andere große Gefellichaft, bie "Breffed Steel Car Compann", zeigt in ihrem jungft beröffentlichten Jahres-Ausweis, daß trog der Erhöhung ihrer Brutto-Einnahmen um nahezu bas Doppelte, bie Profite gurudgingen und beschneibet bemau= folge die Dividenden, und bie Attien= Inhaber und bas Bublifum mogen nun berfuchen, bas Rathfel gu lofen, auf welche Beife fich für die Aftien bie= fer Gefellschaft — und ähnlicher induftrieller Unternehmungen — Diviben= ben fichern laffen, wenn eine Berboppe= lung bes Gefchäfts eine Dividenden= verringerung zur Folge hat.

Man bürfte annehmen, bie Sefellichaft habe im Jahre 1900 ihre Profite winber in's Geschäft gestedt und für Bergrößerungen und Berbefferungen be= beutenbe Summen aufgewenbet, aber augleich mit ber Befanntgebung ihres mertwürdigen Jahresberichts murbe angebeutet, bie Gefellichaft beabsichti= ge, eine bedeutende Bonbausgabe für bie Beschaffung von Kapital für ben Betrieb und geplante Erweiterungen und Berbefferungen beffelben!

* * 1 Wer nicht ohne Weiteres annehmen will, daß das Rapital ber großen Ge= fellichaften nur auf bem Papier ftand - und das scheint bei der Feberal Steel Co. wenigstens nicht gulaffig fo wird fich ihm angesichts ber in ben beiben angeführten und manchen an= beren Fällen anscheinend bereits einge= tretenen Nothwendigteit weiterer Ra= pitalbeschaffung bie Ueberzeugung auf= brangen, baß für bie Truftleitungen bie alte, für jebes Gefcaftsunternehmen geltenbe Frage ber Beschaffung bes Rapitals eine besonbers wichtige ift, und eine, bie bis jest noch nicht er= Mann, nur wenig mehr als \$1000 auf folgreich gelöft worben ift. Es liegt auch auf ber Sand, bag bie Löfung biefer Aufgabe, wenn fie ichon in gewöhnlichen Gefcaftsunternehmungen nicht leicht ift und ben Erfolg ober (in 1896) bie im Inlande garnisoniren= | Fehlschlag bestimmt, unendlich schwie= ben Mannschaften; man wird also fehr | riger wird, wenn eine Anzahl großer fparen muffen, wenn man nur fur ben | Unternehmungen gu einem berfchmol-Unterhalt ber Truppen mit ben 114 | gen werden, und es mag fein, daß wir hierin, wenn nicht bie Schrante, fo bermeitigen Ausgaben werben berhalt= eine ber Schranten gu feben haben, bie nigmäßig auch nicht geringer fein, als ben Truftbaumen bas In-ben-Sim-

Wenn nach zwei "guten" ren icon Rombinationen, fich eines gewaltig großen Baar-Mur gum Bergleiche mag ermabnt tapitals ruhmen, große

gaben bon Bonbs ober planen, beren Binsanfprüche por ben Divibenbenansprüchen ber Aftien befriedigt werben muffen, und wenn ein in einer neuen Induftrie thatiger "Truft" trop gewaltiger Gefcafts= mehrung bie Dividenden bedeutend befchneiben muß und gleichfalls eine Bondsausgabe in Aussicht ftellt, bann muß "something wrong" fein. Dann wird, wenn nicht gerabezu Betrug (ben Afionaren gegenüber) borliegt, sichtlich der Verbilligung ber Produttion ber Erfolg ausgeblieben fein, und bann tann die nothwendige gehörige Nugbarmachung bes Rapitals faum gelungen fein. Auf alle Fälle aber muß bas einen schädigenden Ginfluß auf ben Markt folder Werthpapiere haben und bie Beschaffung bes zu einem ahn= lichen Unternehmen nöthigen Rapitals auf bem Wege bes Attienvertaufs fehr erfchweren. Das, in Berbinbung mit ber Erfahrung, baß auch bas gewaltigfte und umfaffenbfte Unterneh= men, wenn nicht gang besondere Um= flande herrschen, bor einem Bettbewerb nicht ficher ift, burfte ber weiteren Truftentwidelung wirtfamer entgegen= treten, als alle Gefete, welche bie Beis= heit unferer Staatsmanner erfinnen tonnte. Wollte man nur bie jest bestehenden Gesetze, welche die Trusts örbern, aufheben, fo burfte bie natürliche Entwidelung genügen, ein llebermuchern ber Trufts ju berhin=

Sithcods Zahlen.

Die Ziffern, welche Frant g. Sitch= cod, ber Borfteher ber Gettion für aus= ländische Martte im Aderbaubeparte= ment, bor einigen Tagen über bie Gin= und Ausfuhr landwirthschaftlicher Pro= butte im Sahre1900 veröffentlichte, be= ftätigen wieber, bag bie Ber. Staaten über ichier unerschöpfliche natürliche Silfsquellen berfügen, welche ihnen ein so bedeutendes wirthschaftliches Ueber= gewicht über bie anberen Länder geben, baß felbst bie in Wafhington, in ben Staatshauptstäbten und ben Stadt= hallen betriebene Politit ber Leicht= fertigkeit und Ueppigkeit in Bezug auf öffentliche Ausgaben dasselbe nicht auszugleichen bermag. Immer gemal= tiger werben bie Summen, welche bas Musland uns für gelieferte Lebens= burfniffe zu gahlen hat, mahrend gleich= zeitig auch unfere Industrie-Produtte auf ben Martten ber alten Welt immer größeren Abfat finben. Nur baburch wird es möglich, bag bas Bolf ber Ber. Staaten bie Riefenburbe feiner öffent= lichen Ausgaben verhältnißmäßig leicht zu ertragen bermag, eine Laft, welche andere Bolter erbruden murbe. Daß ein großer Theil biefer Gelbes für 3mede verausgabt wirb, bie ber ein= sichtige Theil bes Boltes nicht zu billi= gen bermag, bag bie fo überaus gun= ftige Hanbelsbilang bie Korruption for= bert und soziale Buftanbe schafft, welche ernste Gefahren für bie Butunft in sich bergen, wenn nicht balb andere Wege eingeschlagen werben, fteht in einem anderen Rapitel. Thatfache bleibt, daß in wirthschaftlicher Beziehung die Ber. Staaten überaus gunftig geftellt finb. Die amtlichen Biffern bes Uderbauamtes beweisen bas.

3m Jahre 1900 überftieg ber Werth unferer Musfuhr benjenigen ber Gin= fuhr um \$520,822,387. Die bon hier nach bem Auslande erbortirten land= wirthschaftlichen Probutte hatten einen etwa 62 Prozent ber Gesammtausfuhr, ber Höhe bon \$15,000,000 um Rapital | Die einen Werth bon \$1,370,763,571 erreichte. Mit alleiniger Ausnahme bes Jahres 1898 mar biefe Musfuhr von Aderbauprodutten bie größte, bie unsere Landwirthschaft je zu verzeich= nen hatte, und auch hinter ben Biffern für 1898, bie bislang als phanomenal galten, blieb fie um nur etwa \$15,000,= 000 gurud, mahrend die von 1899 um mehr als \$50,000,000 übertroffen mur= ben, wovon allerbings \$33,000,000 allein auf Baumwolle entfallen, bie im letten Sahre einen höheren Breis er= gielte, als im Jahre borber. Daneben aber hatte fich bie Ausfuhr von Fleisch und Bieh erheblich gefteigert.

Gin Bergleich gwifchen ber Musfuhr und ber Ginfuhr bon Aderbauprobutten zeigt, bag im Nahre 1900 für \$424,480,149 mehr an bas Ausland bertauft wurde, als bon ihm gefauft gu werben brauchte. Der Werth ber Musfuhr war etwas mehr als boppelt fo hoch, wie berjenige ber Ginfuhr. Gie bestand, wie in früheren Jahren, bor= wiegend aus Brotftoffen, Baumwolle und Fleisch. Bum erften Male in ber Beschichte bes Lanbes war bie Musfuhr bon Rorn (Mais) höher im Werthe, als biejenige bon Beigen. Gie belief fich auf 200,348,284 Bufhel im Werthe von \$85,206,400, gegen 1899 eine Bu= nahme von 35,259,190 Bufbel im Werthe bon \$16,228,952, bei einem Breisunterichiebe bon 1.1 Cent pro Bushel. (40.7 gegen 39.6).

Bas bie Musfuhr bon Fleifchprobutten betrifft, fo nahm biefelbe im Jahre 1900 gegen biejenige bes Borjahres um \$7,072,305 gu; ihr Gefammtwerth be= lief fich auf \$173,751,471, mehr als je gubor. Die hauptzunahme fand in ber Musfuhr von Rindfleisch ftatt, bie um 47,258,331 Pfund größer und im Werthe um \$8,082,793 höher war, als im Borjahre, bas bis bahin bie bochften Riffern aufzuweisen hatte. Frifches Rindfleisch bilbete ben haupttheil bie= fer Ausfuhr. Schweinefleischprobutte wurden bagegen um 140,241,179 Bfb. weniger exportirt, ein Rudgang von \$3,019,926 im Werthe; befonbers

Schinken und Schmalz ließen nach. Unter ben Aderbauprobutten, bie hier bom Mustanbe eingeführt murben, nahmen Buder, Saute, Felle, Raffee, Seibe, Bolle, Früchte und Ruffe, Tabat, Thee, Weine, vegetabilifche Dele und Ratao ben Sauptrang ein. Muf fie entfallen etwa 90 Prozent bes Werthes biefer Ginfuhr, ber fich auf \$420,136,381, alfo auf 49 Prozent bes Berthes ber Gesammteinfuhr, belief.

Räumungs-Verkauf schneidet morgen die Preise entzwei

& C'THE BIG STORE

Shuh-Buthaten.

mit Cleaner und Edachtel mit Bafte .. . 15

Riesiger Räumungs-Verkaus von guten Schuhen morgen. Die Neigung der Schuhpreife bes Großen Ladens nach abwarts ift intereffant, weil wir nur ichone, frifde und gute Schuhe

offeriren—kommt morgen und überzeugt Euch, daß es fich bezahlt, gute Schuhe zu kaufen—besonders wenn fie jo wenig kosten,

Bei der Räumung unferes Vorrathes von Männer-Schuhen, haben wir fie in zwei Partien getheilt—\$3.50 und \$3.00 Schuhe und darunter in Bartie 1-\$4.00 Coube und barüber in Bartie 2. Bartie 1-Manner Bor Calf, Bici Rid, Calf und Enamel | Partie 2 - Enamel, Batent-Leder, Bor Galf, Bici Kid und Schuhe-einige elegante Schuhe zur Auswahl in Diefer Partie—gewiß nicht jede Größe in allen

Facons, aber alle Größen in einigen Diefer Schuhe-werth \$3.00-Räumung einer Partie von feinen Damen-Schuhen-ungefahr 775 Baare, bestehend aus Patent-Leder, Bici Rid und

Bor Calf-fdwere mannifh Schuhe, mittelfdwere Schuhe und hubiche Dreg-Schuhe, gerade wie die heel Schuhe gur Beit Ludwig XV .- 4 Schuhe, \$4.00, \$3.50 und \$3.00 werth —Auswahl.....

Räumung von Damen=, Madchen=, Kinder= und Anaben-Leggings werth bis zu \$1.25.....

Belour Calf Couhe fur Manner - brei Cohlen, doppelte und einzelne Sohlen- mit Leder ober Drill gefüttert - die neuesten Facons und Mufter - elegante Fußbetlei-

Madden= und Rinder=Schuhe - eine große Bartie von feinen Rid Schuben-gemacht in eine der besten Fabrifen in Rochester. R. D. - jest gefauft zu einem fehr billigen . Preife und werben vertauft (werth \$1.75) zu.....

Aufraumung bon leichten Gummi-Stiefeln - für Damen, 1.45; für Madden und Anaben, Große 11 bis 2, 1.15; für Rinder, Größe 5 bis 10.....

\$18, \$20, \$22 und \$25

Männer Unzüge, Meberzieher und Millers.

Uehmt Eure Auswahl von der ganzen Partie. Sucht Euch das Beste im Hause aus für nur . . .

Wir halten nicht ein einziges -...d in bem gangen Lager gurud - wir nehmen morgen bas Lager auf und ber Borrath muß auf alle Falle reduzirt werben. Seht Euch die Fenfter an - befeht bie hubiden neumobifden Rleiber, die wir gu 8.88 vertaufen, und wir find übergeugt, baß Ihr augenblidlich unfere Runden werbet. Bohl gu beachten, bies find teine alten Labenbuter, wie 3hr fie haufig in anderen Geschäften findet und bie als Bargains angezeigt find, fon= bern es find die neuesten Facons und die eleganteften Stoffe, und mahrend wir gezwungen find, große Beerlufte zu erleiben an ben Sachen, fo find wir boch entichloffen, bag jebe aijon mit einem bollständig neuen Lager angefangen wird, deshalb haben wir die Preise tiefer herab-gesetht, als jedes andere Haus und geben Guch die unbeschränkte Auswahl im gangen Lager



Feine Aundenschneider : Beinfleider für Männer, C

babon ju mablen. Jebes Paar in ber Partie ift jugeichnitten und in feber Beziehung gemacht wie bie feinen bom Rundenschneiber gemachten Sofen. Cure Auswahl biefer eleganten Partie morgen für nur.

Dollar Corduron Aniehosen für Anaben Alle Größen, 4bis 14-bie bauerhafteften hofen, bie je für lebhafte Rnaben gemacht wurden. Jebes Paar ift gemacht aus ertra ichwerem engl. Cordurob, mit boppelt gesteppten und eingesagten Rabten. Speziell morgen (3wei Paar an

bie \$3.50, \$4 und \$5 fosteten. Rein anderes Wefcaft bat jemals folde Werthe gegeben ober wird fie jemals geben. All bie allerneueften und modernften Effette in Streifen, Cheds und einfachen Farben um



entfällt biefelbe bornehmlich auf Baute, Seibe, Bolle, Buder und Tabat. Ginen Begriff babon, wie riefen=

andelsperfehr ber Ber. Staaten in bem berfloffenen Jahrhun= dert wuchs, gibt die Thatsache, daß im Sahre 1800 ber Gesammtwerth ber Gin= und Musfuhr ber Ber. Staa= ten faum \$200,000,000 betrug, mab= rend er im legten Sahre fich auf rund \$2,250,000,000 belief, eine Bermeh= rung um bas 3wölffache.

Es ift erflärlich, bag bie einheimische Breffe burchweg mit großer Benug= thuung auf biefe phanomenale wirth-Schaftliche Entwickelung bes Lanbes hinmeift, und bie Berherrlichung unferes nationalen Reichthums fein Enbe finbet. "Uns tann Reiner!" flingt aus allen ben Artifeln hervor. Daß aber biefe gewaltige wirthschaftliche Ent= widelung ber großen Menge bes ame= ritanischen Boltes nicht in bem Grabe gu Gute tommt, wie fie es follte, wenn bie Weisheit unferer Staatsmanner gur Fulle unferes natürlichen Reichthums im richtigen Berhaltnig ftunbe, ift ber Wermuthstropfen im Freuben= becher.

Lofalbericht.

Ihren Berlegungen erlegen.

Im County = Hospital ift heute Michael Murphy, von Nr. 353 Fifth Abe., einer Schufmunde erlegen, Die er am 2. Januar in Folge eines unglud= lichen Zufalls erlitten hatte.

Einen tödtlichen Verlauf haben heute die Verletzungen genommen, welche John henneffen, bon Mr. 2924 Quinn Strafe, im Schlachthausrevier er= litt, indem er einen Fahrstuhlschacht binunterfturgte.

* Ueberseht nicht bie Anzeige bon Griesheimer & Co. auf Geite 3; es liegt in Gurem Intereffe.

Rurg und Reu.

* Polizift Mm. Schroeber bon ber Revierwache an Canalport Abe. fing am Mittwoch Abend ein führerlofes, bor einem Ablieferungswagen gefpann= tes Pferd auf bem Salfted Str. Bia= butt, in ber nahe ber 16. Str., ein. Muf bem Bagen befand fich ein Sarg. Der Poligift führte bas Pferb nach ber Revierwache, wo eine halbe Stunde fpater bie Melbung eintraf, bag bas Fuhrwert nebft brei Gargen einem Leichenbestatter gestohlen worden war. Bas bie Diebe, auf welche gefahnbet wird, mit ben beiben übrigen Gargen, bie fich nebft bem wiebererlangten auf Es bebeutet bies eine Bunahme bon bem Bagen befanben, gemacht haben, \$65,000,000 gegen bas Borjahr, und tonnte bislang nicht ermittelt werben.

Giner, der dabei mar.

General Bermann Lieb wird am Sonntag nachmittag in ber Sanbel-Halle einen Vortrag über bie französische Revolution des Jahres 1848 halten. Er wird fich babei zumeift an Schilberung bon Begebenheiten halten. bie er felber mitgemacht. Ber Lieb befand fich nämlich mahrend jener auf= geregten Zeit in Paris und hat als Bar= ritadentampfer an jenem Rapitel ber Geschichte Frankreichs mitgewirft.

* Um 4. Februar, bem John Mar= fhall Tag, wird ber 3meig-Appellhof nicht in Sitzung fein. Unwalt Robert Mather stellte heute, nachbem er bie Berbienfte bes großen Juriften in ge= bührender Beife herborgehoben, einen biesbezüglichen Untrag, bem bon bem prafidirenben Richter auch ftattgegeben murbe.

* Timothy Flaherty, Nr. 505 Nord Baulina Strafe, ein in Dienften ber Chicago Union Traction Co. in beren Gebäube, Rr. 2430 Clart Strafe, befcaftigter Sausmeifter, murbe bort aestern Nachmittag bon entströmenbem Dampf fcmer berbrüht, als er bei ber Reparatur einer Dampfleitungsröhre behilflich war. Der Zuftand bes Ber= ungludten wird als fritisch bezeichnet.

* Sehr überrafcht mar geftern ber Grieche Demetrius Raribis, als er hier, achtundvierzig Stunden nach fei= ner Untunft, polizeilich beim Schlafitt= chen genommen wurde. Demetrius hat in feiner Beimath in einem Streit über Gelbangelegenheiten feinen Better er= stochen, und ift bann nach ben Ber. Staaten burchgebrannt. Die Runbe bon feiner Blutthat war ihm jeboch porausgeeilt.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, daß unfer Cohn und Bruber Radricht, das unfer Sohn und Bruder Senny im Alfer bon 29 Jahren, 5 Monaten und 26 Tagen nach langem Leiden janft entschläften ift. Die Beerdigung findet flatt am 3. Febr., um 1 Uhr, dom Tranerbaufe, 1317 R. Alfgland Abe., nach dem Gene-Friedboft. Im fille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Elstern: Benry und Glifabeth Seamon, nebit Geichwiftern und Brübern

Todes-Angeige. Deutiche Gilbe bon Amerifa. Den Schweftern und Brubern bie traurige Rach: ot, bas bie Schwefter

Mnua Rranepuhl am 30. Januar, Abends 6 Uhr, gestorben ift. Die Beerbigung findet statt am Sonnteg, ben 3. Februar, Rachmittags um 2 Uhr, bom Trauerhaufe, bifth Abe., Chicago heights.

B. Rordholg, Meifter.

Beftorben: Louis B. Bing, im Alter bon 27 Jahren und 10 Monaten. Die Beerdigung findet ftatt wem Arzuerhaufe feines Bruders, 375 Baft-burne Abe., am Sonntag, den 3. Februar, nach Exaceland.—Denber, Colo., Zeitungen wollen gefüls ligt topiren,

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ag meine geliebte Gattin und Mutter Chriftine Stoerds

Paniel Stoerds, Gatte. Maria Sijder, Wilhelmine Sac, Louife Graf, Erneftine Giermann, Auguste Gille, Amalie Ediermann, Bricdrich Stoerde, Cohn.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, is unfere vielgeliebte Tochter und Schwefter Anna Maria Dent im Alter von 16 Jahren und 13 Tagen selig im Herrn entschlien ift. Die Beerdigung findet fatt am Samliag Nachmittag 13 lltr, vom Trauerhauss Pr. 10 Love Str., nach der St. Michaelsfirche und von da nach dem St. Bonisains Gottesader. Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinterlie-

Conrad und Anna Denf, Eltern. Credecugia, Conrad, Wilhelm, Scinrich, Johann, Antoinette, Gertrud, Geschwifter,

Todes-Alnzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

George im Alter bon 1 Jahr und 2 Monaten am Mittwoch, um 10 Uhr, sanft im Serun entschlafen it. Die Beerdigung sinder fant am Samstag, um 1 Uhr, bon Trauerhause, 217 Oft Belmont Abe., nach dem Schen-Frieddock. Um fille Theilnahme bitten die trauern-burgen betreichten.

> Billiam M. und Margaretha Sofmann, Louife Sofmann, Schwefter.

Todes:Alnzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bab meine geliebte Gattin und unfere Mutter Maria Bachter, geb. Stengel,

am 30 .Januar, halb imei Uhr, nach furgem, schwerem Leiben sellig im Herrn entichtaten sit. Beerbis gung findet sat that Samskag Adomittag im 2 Uhr bom Trauerhause, 137 Center Str., nach der St. Beereschenftiche und bon da nach dem St. Bonisagius Friedbof. Die trauernben hinterbliebenen:

Baul Bachter, Gatte. Marh, Martha und Gertrude, Rinder. Martha Bachter, Schmägerin.

Todes:Angeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Frangie Rief, geb. Maurer am Donnerstag nach furzem Leiben felig im Herrn entschlafen ift. Die Beerblgung finder sich an Conntag, ben 3 "Februar, bom Trauerbauje ihrer Mutter, 314 Marmell Str., um 1 Uhr Rachm., nach der St. Franziskus-Kirche und donn nach dem Bo-nifagius Priedhofe. Um fille Theilnahme bitten: nebft Rinbern, Mutter und Gefchwiftern.

Todes-Mngeige.

Banner Pleafure Club. Den Schweftern bie traurige Rachricht, bas

am 31. Januar 1901 geftorben ift. Die Berrbigung findet am Samftag, ben 2. Februar, Radmittags 1 Uhr, bom Trauerbaufe, 805 B. Ban Buren Str., 1ad Forreft Jome ftatt. Chrifth D'Brien

Augusta Mowit, Praf., Linda Somidt, Gefr.

Todes:Mingeige. Frig Reuter Give Ro. 12, 9. D. T. M. Den Schwestern Die traurige Rachricht, bag

Chrifth D'Brien

am 31. Januar 1901 geftorben ift, Die Beerbigung findet am Samffag, ben 2. Februar, Radmirtags 1 Uhr, bom Trauerbaute, 805 B. Ban Buren Str., nad Forreft Come ftatt. Bouife hinrichs, Baby Com.

Beftorben : Fran Cophie Marbad, 74 H. Sonne Alve., per Ruts D-Bottesader. fria



Mordseite Turnhalle. Grofartiges Tableau: Empfang von Pring u. Pringeffin Carneval vom Planeten Dars. Gintritt jum Caal \$1.00 Gintrift gur Gallerie 50c fonfe

Zwanzigfter Masten-Ball arrangirt bon Mitgliebern ber

Lily of the West Loge No. 407,

I. O. O. F. Camftag, 2. Februar 1901, in ber Bormarts : Turnhalle, Beft 12. Str., nahe Weftern Abe. — Tidets an ber Rais 50e; im Borverfauf 25e.

Großer Preis-Masken-Ball

Jergniigungs-Blub der Douglas Loge, Thusuelda Loge und bem Germann Liger, Samftag Aben b. ben 2. Februar, in ber Elbe feite: Turnhalle.- Tidets 50e pro Berjon.

Grosser Preis-Maskenball ber Roerner Loge Ho. 54, @. M. V. Camftag, den 2. Februar 1901, in ber Mozart - Halle.

243-247 Cinbourn Avenue. 25 Cente per Berfon. Dierzig werthvolle Preife. Anfang 8 Ube.

General Hermann Lieb

with einen Botten halten über die frangöfische Re-volution vom Jabre 1848, in Sändel Sall, 40 CP Nandolph Str., am Sonntag, den 3. Februar, Nach-mittags 3 Uhr.—Sibe frei.—Jedermann eingeladen, irfa



Micht \$15 Micht mentger Glasgow Woolen Mills Co. 191-193 State Str., Chicago, Ill.

Deutich geiproden bon Professon, unserem erften Buidneiber. 21dg, lmt. igl. A

F KONZERT THE

Jeden Abend und Sonntag Rachmillag! EMIL CASCH.

Lofalbericht.

Das gandwerk gelent.

Die Polizei stellt die Mitglieder einer Diebsbande falt.

Diefelbe hat angeblich feit 2 3ah. ren erfolgreich in Englewood operirt.

Der "Cange" und der "Kurge" geben eine Baftrolle in einer Backerei.

Gine Dogge hatte "beinahe" einen Ginbres der gefangen .- Conftige Bannerftude.

Die Polizei in Englewood ift über= zeugt, mit ber Berhaftung bon Chris Brooms, Fred Lynch, John Washing= ton, einem Farbigen, J. M. Davis, M. 21. Laughlin und P. Thompson, einer Diebsbanbe bas Sandwert gelegt gu haben, die feit den letten zwei Sahren erfolgreich in jenem Distritt operirt hat. Auger ben angeblichen Dieben, bie in Inspettor hunt's Berließ ichmachten, wurden die Trödler Samuel Gifenftein, Nr. 363 S. Clart Strafe und Morris Levine, Nr. 365 G. Clark Strafe, berhaftet. Gie werben fich wegen Behlerei zu berantworten haben, murben

aber bis qu ihrem auf morgen bor Rich=

ter Duggan anberaumten Berhor gegen

Burgianft auf freien Fuß gefest.

In ben Laben ber angeblichen Sehler wurden fünf Wagenladungen bermeint= lich gestohlenen Gutes beschlagnahmt und nach ber Revierwache geschafft. Unter ben fonfiszirten Artifeln befin= ben fich Gilberfachen im Werthe bon Sunberten bon Dollars; bie Sauptmaffe aber befteht aus Pferbegeschirren, Gat= teln, Zaumzeug und Pferbebeden, ba bie Plünberung bon Stallungen eine Spegiglität ber perhafteten Diebe gemejen fein foll. Die berhafteten Trodler betheuern ihre Unschuld. Sie behaupten, jeben fauflich erworbenen Gegenstanb borfchriftsmäßig gebucht und feine Uhnung babon gehabt zu haben, bag bas bon ihnen gefaufte But geftohlen war. Gifenftein berfichert, bas ber Farbige Wafhington bor ungefähr acht Tagen bei ihm borfprach, erflärte, bag er fein Leihstallgeschäft an den Nagel hängen wolle und ihm bie borhandenen Beftanbe, barunter 50 Pferbegeschirre, gum Raufe anbot. Er habe natürlich feinen Unftanb genommen, bas Ge= fcaft abzuschließen.

Brooms und Lynch leugneten an= fangs hartnädig, fich an ben Raubgugen und Diebstählen betheiligt gu haben, brachen aber gufammen als fie mit Basbington tonfrontirt wurden und entlafteien ihr ichulbbelabenes Ge= wiffen burch ein bolles Geftandniß. Washington wurde geftern früh bon feinem Berhängniß, in Geftalt bes Bo= ligiften Cunningham, ereilt.

* * *

Ein Ginbrecher, ber Mittwoch nacht ber Wohnung bes Colonel Jefferfon Sobgfins, Mr. 1748 Princeton Abe., einen unerwünschten Befuch abstattete, murbe ertabbt und bon bem nur mit Babemantel und Hausschuhen betleibe= ten Familienoberhaupt zwei Blods weit burch ben Schnee verfolgt, entfam aber, obgleich ihm bon feinem Berfolger mehrere blaue Bohnen nachgefanbt wurden. Er war burch ein offenes Rüchenfenfter in bie Bohnung getlet= tert und hatte einen Uebergieber, fowie ein Baar Schuhe, Gigenthum bes Col. hobgfins, erbeutet. Muf ben Strum= pfen schlich er nun die nach ben Schlafgimmern führende Treppe hinauf, um bort Umichau nach Werthfachen au halten. Er hatte eine feine Rafe, benn in Col. Sobafins Ungua befanben fich \$200, mahrend fich in einer Rommoben= ichublabe Schmudfachen im Merthe pon \$100, ber Frau bes Haufes gehörig, be= fanden. Frau Hodgtins wurde durch bas bon bem Spigbuben berurfachte Geräufch aus ihrem leifen Schlummer gefchredt und wedte ihren Gatten. Der Dieb roch Lunte, lief durch den Speise= faal und bie Speifekammer nach ber Rüche und feste burch bas Tenfter, burch welches er in bas haus gebrun= gen war. Es gelang ihm, wie gefagt, feine Flucht zu bewertftelligen, obgleich er bon Col. Sobgfins berfolgt murbe. Letterer fette unverzüglich die Boligei in Renntnig und furge Beit fpater wurde ber Farbige Wafhington berhaf= tet, in beffen Befig angeblich bie aus ber Wohnung des Col. Hodgtins geftoble= nen Artifel borgefunden murben.

3mei bis an bie Bahne bemaffnete

Banditen, ein "Langer" und ein "Rur= ger", betraten geftern Abend um 9 Uhr Die Baderei Mr. 258 2B. Ban Buren Str., welche bon Bolg & Debb betrieben wirb. Der "Rurge" trat an ben Labentifch. gog fein Schiegeifen und ersuchte Jakob Bolz, höflich, aber ent= schieden bie Sande gen Simmel gu ftreden. 2113 Bolg ichleunigft bem Be= fehle nachkam, trat ber zweite Strolch hinter ben Labentisch und ichob Bolg, ber in ber Raffe bes Raffen= apparates ftanb, unfanft gur Geite und gog bie Schublabe bes Raffenapparates fo haftig heraus, baß fie auf ben Fuß= boden fiel. Frl. Frl. Johanna Rhaffe, bie in einem angrenzenden Zimmer mit bem Platten bon Bafche beschäftigt mar, hörte bas Geräufch und rief Bolg scherzend zu, baß er aber auch zu un= geschickt sei. Als fie teine Untwort erhielt, trat fie, bas Plätteisen in ber Sand, in ben Laben. Raum hatte fie bie Schwelle übertreten, als fie ber "Rurge" mit seiner Drehbiftole auf's Rorn nahm und "Sande hoch!" fom= manbirte. Der bon fo überzeugenben Argumenten unterftütten Aufforbe= rung tonnte Frl. Rhaffe nicht wiberfteben. Das Platteifen entfant ihrer Sand, und im nächften Mugenblid machte fie herrn Bog bie Freiübung Runmehr fturmte ber "Lange" ber fich ingwischen ben Baarbestanb im Betrage bon etwa \$65 angeeignet hatte, gum Laben hinaus auf bie Strafe. Sein Rumpan tongentrirte fich gleich= falls, Bog und Frl. Rhaffe mit feinem Repolver im Schach haltenb, rudwarts und war balb mit feinem Spieggefels I fteben.

Samstags=Spezialitäten in Candies

19c Pfd. für affortirte Full toc Afe. für affortirte Buts tercups, Ruß : Center, Borebound, Lemon, Subschene Chere, Butlerforth, cte. 19c Bfb. für affortirte Gull 12c Rfb. für Saffeettes, Cream Ratties, in 12 Molaffes, Stramberry u. 10c Afb. für fpanifche Pea-

Banilla Habors.

Banilla Habors.

Banilla Habors.

10c Afd. für feines Bondon Mighure, regul. 20k with.

12c Afd. frijd geröster und sorgättig ausgesucht.

12c Afd. f. Molasses Gream Rollen, regul. 20c with.

ten ju \$8.50 verfauft wurden, gemacht bon

Oxford Bicunas, fancy Bad Coverts, Ker-ichs mit fancy Plaid Futter, und Meltons,

für modiiche \$9.50 Dlanner=

Angüge — Angüge, die Leholes fale zu \$8.50 bertauft wurs

bon Muftern in Rarrirungen,

Plaids und Difchungen,

popularften Mebergicher-Stoffen, wie

Droguen, Barfume, Toilette-Artifel

10c Unge für Kirts "Crusbed A3c für Ung. Klasche Kirt's Beildenmasser mit Speinfler Lop. 75c Größe.

19c Ung. f. Lundborgs Triple Exp. 75c Größe.

12c das Stüd Pader's Log. für Lagder's Log. für Leidlig Bulber, vol. Log. für Log

29c Unge für Lautiers "Mab Bells" ob. "Lilac Bloom" 27c für Nathina Cream ober Lotion, 50e Grobe. Barfum. Be Unge für Riber's "Le 33c für hind's Doueh und Trefle" ober Rofeiri's Amond Gream, Die 50c. 14c für Danberine, Die 25c. Broke.

Dlanner, Hebergieher, mel-

Pholeiale für \$11 verfauf:

für hubiche \$19.50 Manner = leber=

gicher - Uebergieher, Die Wholefale

zeigten Uffortiment. Wir haben dies felben in allen Moden und Langen,

für \$17.50 bertauft murden, in dem größten jemals ju biefem Breis ge-

63c für Aber's Sair Bigor,

Samstag wunderbare Kleider=Bargains: Ersparen Euch die Hälste

Rur ein folder phonomenaler Gintauf wie ber unferige von 2. Lithauer's Cons, 721 Broadway, New Dort, gestattet folde Breife. Bir tauften biese riefige Bartie von 2. Lithauer's Cons, die fich bom Geschäft zurudgezogen, gu thatsachlich Der Balfte Der Berftellungetoften, und morgen bieten wir nie dagewesene Berthe. Jebes Stud pagt vorzüglich und ift garantirt. Wenn nicht genau wie angegeben, bringt es zurud und nehmt Guer Geld wieder.



für \$5.00 ichmere Ulfters für Manner - Mifters, welche im Abholefale von Lithauers Cons für \$4.00 verfauft murben,nur mit ichweren fanch wollenen Gutterftoffen und

\$6.00 ichivere Beaver= llebergieher für Manner - Solche Rode, welche von Q. Lithauers Cons im Wholejale für \$5.00 berfauft murben, in Borftog, die größten je für ben Breis offer. Werthe. guverläffige \$9.50 Manner=Uebergieber - Uebergicher, Die Wholefale in Quantita:

her, welche in großen Partien im Wholefale bon Q. Lithauer Blau ober Ediwary, reg. ober Cons für \$6.50 vertauft wur= Beg Langen, m. Sammmetragen u. breitem innern den, bon Friege, Meltons Beavers und Coverts ge= macht, in allen Farben, ichlichtes oder fanch Futter. für mobiiche \$15.50 Manner = Uebergieher - Uebergieher, Die Wholefale in großen Bartien ju \$13.00 verfauft murben,

gemacht von ben iconften Uebergieber = Stoffen biefer Cai-fon, in glatten und rauben Effeten, in allen popularen Garben, gemacht in Raglan-, Automobile-, regulären und Bor-Moben, jede Raht "lapped", gefüttert mit garantirtem Sa-tin, reinem Worsted, mit Satin Joch, ober treifachem Barp Italian Tuch; jeder Hebergieber in Diefer Partie ift tabellos gefchneibert und hat das ichone Musichen eines auf Beftellung gemachten \$25-llebergiehers. für bubiche \$15.50 Danner = Anguge - Anguge, Die

Wholefale ju \$13.00 vertauft murden, Die größte, je offerirte Geld-Ersparnig. Jeder einzelne Angug in der Bartie ift neu und in Diefer Saifon gemacht. Sie tommen in einem großen Affortiment von Karrirungen, Plaids, Streifen und Mijdhungen; ebenfalls ichlichte Farben, in einfachen und doppelfnöpfigen Gad: und Cuatawan Frad-Moden, in ber beft= möglichften Beise geschneibert und ausgestattet.

4.75 für \$0.50 bauerhafte Ulsters für Manner, bie im Mbolefale zu \$8.90 berfauft burden, mit großen Sturmfragen und Tripse Warp Itaa Kanten, fitapped Rafte und plüschgesitterten Taschen, gerade lian Futter.

fachen und boppelfnöpfigen Cad-Moden, mit einfacher ober boppelfnöpfiger

für \$7.50 Minter-llebergieber

für Manner-Dies ift ber befte

Bargain ber Gaijon, Hebergie=

0+10

Italian Tuch.

9.75 für \$19.50 feinste Chinchilla und Friege Ulifters für Manner, im Mholefale verlauft zu \$17.50. mit reinem ganzwollenem Morthed und Ictalian Gutter und garantiertem Satin ober Iron Cloth Aermelfutter, genau

Saifon, in hellen und dunflen Muftern

Bicuna, in allen begehrten Großen und Moden, in Cutawan Frad- und ein:

Schnitt in ber neueften Dobe, mit Cuffs, gemacht

in irgend einer Sorte Stoff, ben 3hr begehrt, und mit ir-

gend einer Sorte Futter - Pluid, Worfted, Catin ober

für bie feinften \$19.50 Manner = Unguge - Unguge,

Die Bholesale zu \$17.50 verfauft wurden. In Dieser Bartie findet Ihr all die neuesten Erzeugnisse dieser

ichmargen Clan und nicht appretirten Worfteds, Chen

iots und Caffimeres, fowie dem popularen Orford



verichiebenen Muftern.

daß jeder einzelne paßt.

45¢ für 75c durchaus gangwollene Aniehofen für 75¢ für \$1.50 Beftee Angüge für Anaben, Alter gnaben, Alter 3 bis 16 Jahre, in zwangig 3 bis 5 Jahre, in bunffen Muftern, mit bop. pelbruftigem Beftee.

39c für 75c Bailis und Bloufen für Anaben 49c für \$1.00 Recfers für Anaben, Obbs u. Ends mit Alter bon 4 bis 14 Jahren, Baifis mit Bron Aragen, Bloufen mit großem Matrofen Chindilla, mit Matrofentragen.

2.9.5 für \$6.00 Ulfters für Jünglinge, Alter pon 14 bis 19 Jahren, Obbs und Ends, einfach: und ichmerem Futter.

1.75 für \$3.00 Anichofen-Anglige für Rnas ben, Groben 3 bis 15 3abre, in gebras 1.39 für \$2.00 und \$2.50 Reefers für Anaben, Groben 3 bis 16 3abre, Obbs und Ends, denen Partien, Heine Größen mit fancy boppel: mit Sturms, Matrofens ober Cammet-Rragen. fnöpfigen Befree in hellen und buntlen Muftern.

2.75 für \$4.50 Rniehofen:Ungüge für Ana: ben, Größen 3 bis 15 3abre, einzelne Partien, in netten braunen und grauen Cheds und Mijdungen, auch einiache Farben, ausgezeich: net geichneibert und garnirt.

2.50 für \$4.00 und \$5.00 Reefers für Rnaben, Cobs und Ends, alle Farben und Facons, in allen Corten Stoffen.

3.50 für \$6.00 bis \$7.00 Recfers für Anaben, alle Größen, nur einige wenige von jeber Bartie, in allen Farben und Facons.

und Schwarg, mit Cammetfragen.

2.50 für ruffifche Uebergieber für Anaben im Alter bon 3 bis 6 3ahren, mit Liber= Burteln, in Roth und Zan, werth bis gu \$4.00.

1.75 für \$3.50 Anguge für Junglinge im Blau und Schwarz, mit dauerhaftem Futter.

Winter = Ausstattung = Artikel für Männer zur Hälfte

69e und 98c.

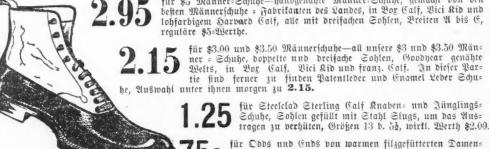
für Männer.

2.50 für alle unsere einzelnen Ueberrode, wib. 6.45 für \$12.00 lange Sofen Anglige für \$3.50, \$4.00 und \$5.00, in Zan, Blau 6.45 Anaben im Alter von 14 bis 19 3abren, einfache und doppelbruftige Facons, aus

> 5.95 für \$10.00 Mebergieber für Junglinge im Alter bon 14 bis ju 19 3abren, in Orford, Blan, Edmary und Ian, in eleganter

Verkauf von Winter-Schuhen für Männer und Knaben

Eine feltene Gelegenheit für fparfame Manner, fleidfames Fußzeug zum halben Breis zu taufen. für \$5 Manner Schuhe-handgenahte Manner Schuhe, gemacht bon ben



feine Männer = Handschuhe Gine ungewöhnliche Offerte bon etwa 1200 Paaren für den Camftags=Bertauf

für \$1.50 Sandichuhe für Manner-Auswahl von all unfern feinen ungefutterten und feidengefütterten Gefellichafts-band= fcuhen, Bique oder Overefam genaht, in Rid, Dogifin und Mocha, in allen be= liebten modernen Schattirungen für Die Srafe; ebenfalls eine Partie der beften Dutfeam genahten Promenaden: und Sandichuhe, Adlers, Renne= Rutichir = ons und Willons Fabrifate, fammtlich frühere \$1.25, \$1.50 und \$1.75 wand ichuhe, alle Größen, Auswahl für 75c.

25c für \$1.00 Cape Stin hubiche ganb-ichuhe, bie fich nicht austragen laffen, nur in Größen 81, 9 und 91.

Große Gelb ersparende Gelegenheit. Beder Artifel ift fo heruntermarfirt, um den Camftag ju einem Retord=Brecher zu machen. Regulare Bandler=Breife gur Balfte berabgefest.

ten, neuefte und ichonfte Barietat gur Auswahl.

19¢ und 39e für fehr modi-iche Manner-Salstrach-

21c für 50c Manner = Sofen trager. 19¢ für 35c importirte fanch Manner = Halbstrumpfe.

für 25c Ceibe Web Bofton 9c Mobe Strumpfbander für Manner.

69¢ und 98¢ für neue far-Manner, ein großer Gintauf bon reaul. \$1.25, \$1.48 und \$2.00 Semden, mit dagu paffenden Manichetten, geben alle am Camftag f. 44¢ für 75c fliefgefütterte unterhemben u. Dojen 79c 1. \$1.25 ourgang gung-

39¢ für 50c Muslin und Flannelette Manner: Rachthemben.

1.48 für \$2.00 Unterhemden und Soufen jufür \$2.00 Unterhemden und -Sofen für schlichte Facons.

Der unliebsame Borfall wurde in ber Revierwache an Desplaines Str. ge= melbet. Die mit ber Musarbeitung bes Kalles betrauten "Geheimräthe verhafteten später zwei verdächtige In= bibibuen, bon benen ber Größere eine gen" bezeichneten Räuber haben foll.

Mit Bferd und Wagen ausgerüftete Diebe fuhren geftern Abend halb 9 Uhr vor ber Rlein'ichen Schnittmaaren= handlung an 18. und Halfted Str. bor, ftahlen brei bor bem Laben ausgelegte Ballen Seibe und entfamen mit ihrer Beute, pholeich fie bon bem Poliziften Danner bon ber Rebiermache an Ca= nalport Abenue und mehreren Ange= ftellten Rleins verfolgt und ihnen meh= rere Rugeln nachgefandt worben wa= ren. Giner ber Diebe erwiberte fogar das Feuer.

Francis Frant, ein früherer Boligift, wurde in einer an 47. Str. und Ufh= land Avenue gelegenen Wirthschaft von einem frechen Langfinger um eine \$20= Note, bie er in ber Sand hielt, um fie gu wechfeln, beraubt. Der Dieb ent= fam, murbe aber fpater verhaftet. Er gab feinen Namen als Roman Bucho= misti an, murbe bem Richter Fingeralb vorgeführt und von biefem unter \$500 Bürgichaft ben Großgeschworenen überwiesen.

I. D. Curnid, Nr. 726 Bafhtenam Abenue, melbete geftern Abend in ber Repiermache an Desplaines Str., baf er im Gebäube Dr. 209 Jadfon Boule= vard beim Poterfpiel beraubt murbe.

Bom Truft berfdludt.

Wie aus Indianapolis gemelbet wirb, haben sich bie brei bortigen 218= phaltirungs=Gefellichaften, welche bis= her ihre Geschäfte unabhängig betrieben, ber National Asphalt Company bon New Port angeschloffen. Gin Gerücht. baß sich auch die hiefige R. F. Conwan Company - so ziemlich bie einzige Firma, welche bem Truft bis jest noch einigermaßen zu ichaffen macht - un= ter bas Joch gebudt habe, wird bon Berrn Conman entichieben in Abrebe geftellt. Diefer ift auf bie Leiter bes Trufts folecht gu fprechen und wirft ihnen bor, baß fie für bie feinbfelige Haltung berantwortlich feien, welche man neuerbings in Benezuela ben "Yantees" gegenüber annimmt.

* Morgen, Samftag, Abends 8 Uhr, findet in der Elberta-Salle, Nr. 6922 Bentworth Abe., eine Berfammlung bes republifanifchen Rlubs ber 32. Ward ftatt, für welche u. A. die An= nahme einer Ronftitution und bon Rebengefegen auf ber Geschäftsordnung | pon Roftand erft im August 1897 ge-

Lakt nicht loder.

Schuhen und Slippers, in mehreren verschiedenen Moden, Waaren, die gu \$1.25 und \$1.50 vertauft wurden.

Der Derfaffer vom "Merchant Orince" läßt den Charafterdariteller Coquelin

Im Amtsbureau des "Mafter in

Chancern" G. B. Sherman fpielte fich gestern Nachmittag eine interessante Szene zwischen ben Rechtsanwälten Luther Laflin Mills und &. F. Reeb, Bertretern des Herrn S. E. Groß eis nerfeits, und bem berühmten frangofi= ichen Charafterdarfteller Conftant Co= quelin, bem frangofifchen Ronful Me= rou und bem Rechtsanwalt John P. Wilson andererfeits ab. herr Groß hatte, wie bereits mitgetheilt, durch Er= mittelungen, Die er burch Agenten in London und Paris machen ließ, ausge= funden, daß die Möglichkeit, fein Luftfpiel "The Merchant Brince of Cornville" fei Comond Roftand, bem Berfaffer bon "Chrono be Bergerac", ben er des Plagiats beschuldigt, vorher be= tannt gewesen, ehe Roftand fein vielgegebenes und bielgenanntes Bühnenwert schrieb, wohl vorhanden sei. In ber ficheren Erwartung, noch weiteres Beweismaterial für Diefe Behauptung gu erlangen, murbe geftern Conftant Coquelin, ber gur Beit bier weilende Parifer Originalbarfteller bes "Chrano", auf Betreiben ber Unmalte bes herrn Groß bor ben "Mafter in Chancery" gitirt. Coquelins Musfagen follten bagu bienen, auch Bunbesrichter Rohlfaat, bor welchem bie bon Groß gegen Richard Mansfield, ben ameritanischen "Enrano", und beffen Ge= schäftsführer U. M. Palmer anhängig gemachte Rlage wegen unbefugter Berwerthung feines geiftigen Gigenthums im Monat Mary biefes Jahres gur Berhandlung tommen foll, bon ber Rechtmäßigfeit ber Groß'ichen Un= fpruche gu überzeugen. Bur großen Bermunderung ber Bertreter ber Un= flage fagte Coquelin jeboch unter Gib aus, bag Roftand ihm ben bollftandi= gen Entwurf ber handlung feines Luft= spiels schon im Marg 1896 befannt ge= geben habe, als er, Coquelin, bamals gemeinschaftlich mit Carah Bernhardt Sarbous "Thermibor" in Paris gur Aufführung brachte, und baß fich in Diefem Entwurf bereits alle bie Szenen befunden hatten, bie Berr Groß als feinem Buhnenwerte entnommen bezeichnet. Da baffelbe aber erft im November 1896 in London burch eine Separatauffüh= rung gefehlich geschüht worben ware, Gremplare bes Wertes aber erft acht Monate fpater burch ben Buchhanbler McClurg in London zum Berkauf ausgeboten worben feien, fo tonne boch unmöglich bas fragliche Luftspiel Ro= ftanb befannt gewefen fein, als er im

Mary bes nämlichen Jahres ben Ent-

wurf gu feinem "Chrano be Bergerac"

icon fir und fertig hatte. Coquelin

gab gu, baß ber lette Uft bes Studes

fcrieben fei; er begrunbete biefe lange

Dauer ber Fertigftellung bes Buhnenwertes aber mit ber Erflärung, bag Roftand bamals auch an feinem Drama ehr langfam, aber forgfältig. Beute Bormittag wurden die Berhandlungen bor bem "Mafter in Chancern" forige= fett: Coquelin murbe babei bon ben Unwälten ber Gegenpartei einem fcarfen Rreugberhör unterworfen.

Gefteigerter Berfehr.

Nach bem jährlichen Ausweis ber Sübseite Hochbahn-Gesellschaft ift beren Linie im bergangenen Jahre bon 24,990,878 Fahrgaften benutt worben, ein täglicher Durchschnittsverfehr bon 68,468 Berfonen. Die Gefammt=Gin= nahmen beliefen fich auf \$1,286,638.63, bie Betriebstoften auf \$748,402.77. Nach Berginsung ber Bondschuld und Bertheilung einer 3prozentigen Dibi= bende an die Aftionäre ift noch ein Raffe geblieben. Die Betriebstoften vertheilen fich wie folgt: Reparaturen am Geruft, am Geleife, ben Stationen u. f. w., \$44,844; Unterhalt bes rol= lenden Materials und ber Rrafterzeu= gungs-Unlage, \$106,685; Transport= verhaftet murbe. Der Rabi aber glaub= toften, \$333,115; allgemeine Mus- te ber Rlägerin, welche behauptete, gaben, \$100,188; für Benützung ber Unnie McRennh fei an ber Ausgangs= Schleife, \$163,571.

O. M. B.

Morgen, Samstag, feiert bie Bel= mont= Loge Nr. 135 bes "Orber of Mutual Brotection" in Spelg' Salle, Nr. 1630 N. Clark Str., ihr jährliches Mastenfeft. Es merden babei gahl= reiche und werthvolle Breife gur Ber= theilung gelangen, und ber Borberei= tungs=Ausschuß hat auch fonft weber Mühe noch Roften gescheut, um allen Theilnehmern an ber Beranftaltung einen genugreichen Abend gu fichern. Besonbers ift auch für Speis und Trant beftens geforgt. "Beter Sanb's Prima" wirb an Bapf fein.

* Die Firma R. R. Donnelly & Sons hat bom Bauamt bie Erlaubniß erwirft, ihr Gebaube an Plymouth Blace, nabe Bolt Strafe, burch einen Unbau gu bergrößern. Die Roften bes= felben werben fich nach ben Boranfchlä= gen auf \$100,000 ftellen.

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Polizeigerichtsfälle.

Frant Robat, welcher von John C. Edwards, einem früheren County= "La Camaritaine" arbeitete, bas Ca= Richter von Hamilton County, 30., rah Bernhardt in ber Ofterwoche bes angetlagt ift, einen Meineid ge= Jahres 1897 erstmalig gur Aufführung | fcworen gu haben, als er bor jenem gebracht habe. Bubem arbeite Roftand | Richter fein Baarvermögen auf \$60,= 000 angab, um für einen Befannten Bürgschaft zum Betrage von \$5000 ftellen zu tonnen, wurde geftern fehr ungehalten, als ber Rläger im Boligei= gericht ber Revierwache an harrison Str. abermals einen Untrag auf Ber= tagung bes Prozeftverfahrens ftellte. "Jeder berartige Muffchub", ertlärte er, "toftet mich \$25, weil ich immer wieber auf's Reue einen Burgen auf= treiben muß." Richter Prindiville be-

> Februar und ftellte ben Ungeflagten bis babin wiederum unter \$5000 Bürafchaft. Unnie McRennen suchte gestern Rich= ter Martin babon zu überzeugen, baß fie in Frau J. McRennas Pugwaaren= Laben, No. 1247 Michigan Abe., einen gefunden habe und nur im Begriff ge= mefen fei, benfelben wieber an feinen Plat zu legen, aber feineswegs zu ftehlen, als fie von einem Privatbetet= tive bes Diebstahls beschulbigt und thur bes Labens, als fie im Begriffe

williate bennoch die nachgefuchte Auf-

Grofaefchworenen. Bon bem nämlichen Richter murbe ber gulet im Restaurant ber St. Lufas = Gefellichaft, Rr. 240 Clark Strafe, angeftellt gemefene Rellner Frant C. Pierce bem Kriminalgericht überwiesen, weil er fich bon ber Un= flage, aus einem großen Geschäfts= laden an State Strafe zwei Paar fei= ne Glacé-Handschuhe gestohlen zu haben, nicht zu reinigen bermochte. Der Farbige Arthur Chefter mar

war, bas Weite zu fuchen, mit bem ge-

ftoblenen Umhang in ihrem Befit ab-

gefaßt worben, und er überantwortete

Unnie unter \$300 Burgichaft ben

geftern, gu früher Morgenftunbe, an ber Ede bon Dearborn und harrifon Str. bom Poligiften Lyons babei abgefaßt worben, wie er gemeinschaftlich mit amei Spiefigefellen einen bejahrten, fich hier zum Befuch aufhaltenben Mann, Namens John Strong, ju berauben berfuchte. Die beiben Farbigen, welche ben Fremben festbielten, entfamen; Chefter, ber ihm bie Tafchen ausplun= berte, murbe berhaftet und bon Richter Martin unter \$50 Gelbftrafe nach ber Bribemell gefanbt.

* In ber 12. Str., nahe St. Louis Abe. ift geftern Abend bie neunjährige Ethel Jones burch einen Stragen= bahnwagen niedergerannt und fchwer verlegt worben. Die Eltern bes Rinbes wohnen Mr. 598 Lawnbale Ape.

Gegen Die Rleinen.

Mus bem Often wird berichtet, bag bie United States Rubber Co., beffer bekannt unter bem Namen ber Gummi-Truft, die Breife ihrer Waaren geitweilig um 20 Brogent und mehr herab= feben merbe, um ihre Ronfurrenten an Die Mand au bruden. Der Truft hat angeblich Magren im Werthe bon \$7. 000,000 borrathig, die er auf biefe Weise losschlagen will. Mit ber United States Rubber Co. machen neuerdings auch die Bofton Rubber Choe Co. und bie Jofeph Bannigan Rubber Co. ge= meinfame Sache.

Jugendliche Rachtwandlerin.

Die siebenjährige Ethel Sampson Schiebung bes Prozeffes bis gum 9. nachtwandelte heute gu früher Morgen= ftunbe barfugig und nur mit bem Nachtgewand betleibet, aus ihrem Schlafzimmer im Sotel Baldwin, an Clark Str., füblich von Jadfon Boule= bard gelegen, in eifiger Rachtluft bie Clart Str. entlang bis gum dineftichen Riertel, mo fie bon einem Poligiften Ueberichug bon \$197,720.86 in ber Umbang auf bem Boben liegend bor= | aufgegriffen murbe. Die Rleine murbe nach der Revierwache an Harrison Str. und bon bort nach bem Samariter= Sofpital geschafft, in bem fie gur Beit an einer ichweren Erfaltung laborirt.

> * Ueberseht nicht die Unzeige von Griesheimer & Co. auf Geite 3; es liegt in Gurem Intereffe.

Rurg und Reu.

* Die Bolizei fahnbet auf einen ge= wiffen Simon Mofely, einen angeb= lichen Stammgaft ber Wirthschaft an Monroe und Clart Str., ber bort bon bem Farbigen Ferd. Smith \$11 unter bem Beriprechen erschwindelt haben foll, ihm bafür eine Gifenbahnfahr= farte zu ermäßigten Breifen nach Bbi= labelphia berichaffen zu tonnen. Mofely foll unter Mitnahme biefes Gelbes fpurlos verfcwunden fein. * Die fich jest berausftellt, machte

bie Polizei einen groben Schniger, als fie berichtete, bag auch Dr. F. U. Davis am Dienftag Abend in Bermyn von einem tollen Sunde gebiffen murbe. Dr. Davis ift unverlett. Alma Lee und B. B. Fairvallen, die beiden Opfer bes bermeintlich toll gewesenen Sunbes, ließen geftern im Pafteur-Inftitut ihre Bunben ausbrennen.

* Richter Gibbons, bor welchem ber Schabenerfapprozeg bon Frances Cunningham gegen bie Minois Central= Bahn berhandelt worben mar, feste geftern ben Schabenerfat, welchen bie Geschworenen ber Rlägerin zugefpro= chen hatten, weil unangemeffen hoch, bon \$20,000 auf \$15,000 herab. Beim erften Progeg murbe Frl. Cunningham Schabenerfat in Sohe bon \$5000 gu= gefprocen, fie erlangte aber einen neuen Brogek.

Cinpaar Preise reelle Waaren

die der Beachtung werth find. - Lefet, handelt danad und 3fr profitirt dabei 25e reinwoll, und Liste Manner Coden 90 50c reinseinene ungebügelte Danner-Sem= den, alle Größen, ichwerer

Bujen Männer-Sandichuhe, 25c ungefütterte Glace Manner: Sandichuhe 75c fchwere Winter-Rappen für

50c geug, einzelne Partien und angebrochene Größen; Gure Auswahl gofen um 25% herabgeleht.

Manner = Arbeitshofen, in Jean und ichwarzen Worfteds Manner = Arbeitshofen, 1.50= und \$2.00= Größen bis ju 42 Taillen= Manner = Sofen, 2.29 bis 2.75=Qualitäten, reinwoll. Worfted und 1.79 Manner, unfere regulären 3.50= 2.48

fen, blau, braun oder Bir garantiren irgend welche ber obigen Sofen ungefähr 25 Araz, mehr werth zu fein,als für mas wir fie biefe Boche verfaufen. Die Corburops find 60 Proz. mehr werth.

Schuf-Departement. Biefe Alle 1.50 Manner Echuhe . . . \$1.29 Alle 1.25 Anaben Schuhe Alle 1.50 Damen Schuhe . Unfere regularen Preife an biefen Souhen find immer bie niedrighten, folglich befommt 3hr fie mit biefer Berabichung unter bem Koftenpreis. — Wir berfaufen, was wir anzeigen.

* Bunbestommiffar Toote berwies heute James F. Gibbs unter ber Uns flage an die Bundesgroßgeschworenen, faliche Gilberbollars in Umlauf gejett gu haben. Geine Bürgichaft murbe auf

* Der hausmeifter bes Flat=Gebaus bes No. 6347 Inglefibe Abe. überrafchte geftern gu früher Morgenftunbe einen Ginbrecher im Erbgeichof bes Gebäubes. Er pfiff, mahrenb er nach

\$1500 festgesett.

einer Waffe fuchte, feiner großen Dog= ge. Der Ginbrecher machte fich biefe Paufe gu Rugen und brannte burch, ber Sund feste ihm nach. 3m Sof be tam bie Dogge bie Rodichoke bes Gaus ners zu paden, berfelbe ftredte ben Sund aber mittels eines Tobtichlager zu Boben und gewann ungehinbert bal

Andres Latt, Ister Anderson an W. E. C. Clar, \$1500.
Paulina Str., 174 F., sübl, von Physon Str., 25 < 125, E. Aendall an Reinhold A. Ruchn, Sevon, Wood Str., 96 F. nördl, von IS. Str., 24×1251, 3. Plant an F. Crimer, \$1100.
Roben Str., 175 p. nördl, von Chbonum Pl., 24×1253, G. Paulifen an C. S. Hewerdorf, \$1100.
Darvard Str., 175 F. worff, von P. 47. Awe, 25×125, Citizens' B. and L. Niscotion an Thomas Ramion, \$2400.
Rodwid Str., 50 F. füdl, von Le Monne Str., 50×125, Andrew B. Christensen an Edward B. Chapman, \$1.

William L. Hoerber an Clara Monh inter. \$000. 95. Str., 111 F. weltl. von Escanaba Ave., 25×135, G. H. McDonald an Mern A. Carroll. \$12*0. Ban Buren Str., Norbolitede Humboldt Str., 43,47× 125, Clara Monheimer an William L. Hoerber, \$10,000

Eine gründliche Herabsetzung



Wir find feine Freunde von halben Magregeln. . . . Unfere Preisherab fetungen werben auch fattisch burchgeführt, wie in unseren Anzeigen angege= ben, wobon fich die Leute, die Rleiber=Renner find, morgen bei einer Infpet= tion biefer Offerten überzeugen konnen. . . . Der etwas fpate Winter findet uns mit Rleibern überladen, und daher thun wir das, mas fein anderer Laben in ber Stadt thun tann und barf; wir offeriren bie feinften Rleiber abfolut ohne Rudficht auf ben Roftenpreis. . . .

Bum Beispiel, wir haben 500 Uebergieher ausgesucht aus unseren beften Sorten bon Dr= ford grauen und braun gemischten Bicunas, jugeschnitten in Chefterfield, Raglan, Bog und Bousevard Moden, mit seibenem Aermel: und Sautiers und perfutter . . . sie sind nie vertauft worden für weniger wie \$15, \$18 und irgend ein Ueberzicher und Boulevard Moben, mit feibenem Mermel: und Schulter: und feinem Worfted Ror:

Beniger bemittelte Leute werben mehr wie gufrieden fein mit ben feinen reinwollenen Bicuna und Briff Friege Roden, Die wir immer gu \$10 und \$12 berfauften . . . jest her= obgefekt auf \$7.50.

Gin Bargain von fehr großem Berth ift enthalten in Diefer Offerte aller unferer im= port. \$20 und \$25 Montagnacs und feibege= fütterten Bicunas für \$13.75.

Gine fpezielle Offerte in Bofen ... ein Taufend Baar tabellos gemachter Sofen, Die früher gu \$3 berfauft murben . . . für \$1.50.

Wir haben eine ziemlich große Auswahl bon herren-Ungugen an Sand von fehr feiner Qualität Tweeds und Cheviots und Serges, gemacht von den besten Fas brifanten des Landes, um für \$15 und \$18 im Retail verfauft gu merben . . . wir offeriren fie aber jest gu \$10.

Gine zweite Offerte in hubichen Angit: gen für weniger bemittelte Manner, gemacht bon reinwoll. Caffimeres und fan en Worfteds, Die früher für \$10 vertauft wurden . . . margen \$6.

Ungefähr 450 Paar prächtiger Worfted Sofen ... in ben gegenwartigen Moben augeschnitten und immer für \$4.50 berstauft ... morgen offerirt zu \$3.25.

Eine Räumung von Knaben - Kleidung für morgen.

3-Stude Anichofen-Anguige für Anaben, bon 8 bis 16 3ahre alt . . . gemacht bon ausgezeichnetem Stoff und früher vertauft für \$5 und \$6 . . . morgen \$3.95.

Beftee:, Sailor: und ruffifche Blufen-Anguge für Anaben von 3 bis 8 . . . fchlichte doppelfnöpfige Moden für Anaben von 8 bis 16 . . . nicht ein Angug in ber Partie weniger werth wie \$5, und viele fo hoch wie \$6 und \$7 . . . ein außerorbentlicher Berfauf follte morgen ftattfinden gu \$3.95.

Lange Sofen-Anguge für Anaben bon 14 bis 19 . . . helle und bunfle Stoffe und elegant gemacht ... früher vertauft ju \$10 und \$12 ... morgen gu \$6.95.

Uebergieher für große Anaben bon 15 bis 20 . . . egtra feine Stoffe, feine Whipcords und Coverts und hubiche reinwollene Reriens ... Die immer leicht gu \$10 und \$12 und fo boch wie \$14 verfauft murben . . . morgen nur \$6.50.

Natural wollenes Anaben-Unterzeug, immer berfauft für \$1, jest 33c. \$1.50 und \$2 reinwollene Flanell Blufen für Anaben gu 98c. 75c Angora Anaben: und Madden-Toques ju 21c. 75c Pluich Polo-Rappen f. Anaben ju 20c.

Rach = Inventur Maumungs = Berfaufs=

Bargains aller Urt — zu viele Baa= ren — feine Rudficht auf Preise — das

3. C. Lut & Co.'s XXXX bestes Patent= mehl, das gemacht wird, Faß \$3.85;

1 Tah 98 Afund Sad \$1.90; 48c

Elgin Berfen allerbefte Creamern 21c

Cehr feine Farmer = Butter; eine feine

Durchaus frifche Gier, per Dut. . 18c Reinster einheimischer Schweis 14c

Allerfeinster voller Cream Rafe, 12c

Cehr guter Cantos-Raffee, ein 12c

24c merther Java und Mocha 16c Rombination Raffee, per Pfd.

Fanch gemischter Thee, per Pfb. . 25c

Onart-Flasche fanch Picles — füß und fauer, werth 15c — 10c

Magpie Marte frühe Juni : Erb: 70

Old Colonn feines Buder-Corn, bie Ranne 60

Regal Zuder-Corn, werth 12c, 10c

8-Pfund Kanne handgepflüdte To- 7c matves, werth 10c, die Kanne . . . 7c

Snaps, per Pfund 32¢

Bound Cate, per Pfund 10e

Alle Corten Rauch=Tabat, Padet . 310

Schnupf=Tabat, per Pfund . . . 25e

Lenog Seife, 2 Stude 50

Fairy Seife, 10 Stude 28e

Armours fanch Bacon, per Pfb. 11e

Armours Star gefochter Schin= .15c

Armours feine Solftein Burft, 11c

Urmours fanch California Schinken, per Pfund . . . 62c

Armours feine Frankforts, per Pfund

Georgia Bant feiner Cobfift,

per Pfund . .



CHICAGO.

Großer Käumungs-Verkauf

nach der Inventur, um die Rester und Ueberbleibsel von Winter-Waaren zu raumen.

Aleider Dept.				
Ganzwollene schwarze ober blaue Beaber Uebers zieber sir Männer, mit schwerem Farmer-Sattin und Sammetkragen — werth 4.50 \$7.00 — zu.				
Schwarze Melton Ulfters, für Manner, mit gro- Bem Sturmtragen, werth \$5.00 - 2.75				
Fanch Chebiot 3:Stild Anichofen:Angüge für Anaben — Rod.Hofen und Weste — Größen 9 bis 16 — werth 2.95 — 2.00				
Fancy Cheviot und schwarze Melton doppelind- pfige Aniehosen-Anzüge für Anaben, 99c				
Ganzwollene ichwarze und blaue Kerfen Kappen für Männer, mit doppeltem Land und Sciebenfutter – werth 48c – 25c				
Schwarze und blaue Doppelband: 15c				
Spigen=Gardinen.				
1500 Nards 60 30ll breites feines Rottingbam Spitzengarbinen Retting, Battenberg, Boint b'Efbrit und Brussels Effette _ 25c werth 45c, per Parb.				
450 Baar feine Rottingham Spigengardinen:				

Muster — alle neuen Entwürfe — 34 Nards lang — volle Weite — einige leicht beschädigt, werth bis zu \$2.50 per Laar, 5 Dukend gangleinene Damast: Handtlicher— leicht gerknitkert vom Ansassen — 19c werth 29c — per Stüd. — 19c 200 Yards türklichrother larrierter und gemu-kerter Taseldamast — regul. Preis 19c 29, bei biesem Berkauf, ver Yd. 50 Stüde 1 Jard breite Trapery Sittoline — fanch Muster — werth 124c, per Pard. 5c

200 schwere wollene Beaber und Melton Reefers für Anaben — in allen Großen — 1.25 merth \$3.75 — 3u.

100 feine gangivollene Rerfey Doppel-Capes für Damen — werth \$6.00, 300 Seiben Seal Rluich Capes für Damen, ein-gefaht mit Rela und garnist mit Braid und Aet — 30 Roll lang — voller Sweed 3.98 — werth \$8.00 — 3u.

Wrappers, Sfirts 2c. 350 Damen-Brappers, gemacht aus extra sowerer twilde Flouncetet, reichtich bestit. 4 Pards Plounce Stirt, alle Größen, werth 125 Neiberröde für Damen, gemacht aus gangs wollener Serge, Brillantine und Novelth Aleis berkoffen, verfest gemacht und finished, werth bon \$2.75 bis \$3.75, speziell für dies 169 fein Berlauf. fen Bertauf.
Eine Partie wollene Cashmere Tea Gowns für Damen, besetzt mit Sammet, Braib. Band und Auffles, perfett passenb, werth \$3.50 1.98 und \$4.00, um damit aufzuräumen zu. 1.98

33c für eine bollftändige Wande Bradet Campe mit großem Reflettor und Ar. 2 Brens ner, regulare Soc Sorte. 9c für fechs grobe Ehlöffel, foon plattirt, res gularer Breis 3fc bas Stild. 4¢ für einen ertra bauerhaften Mrs. Bots Bugeleifengriff, 9c Corte. 1¢ für zwei Badete Carpet Tads, in irgenb einer Große, regularer Breis 2c bas Badet.

50 für einen regularen Dober Gierichlager, 90 Speziell von 8:30 bis 9:30 Borm. 150 Bacr Chebiot Arbeitshofen für Man. 98c

Bergnügungs-Begweifer.

Champagne".

Srand Opera Hou, fe. — Richard Mansfield in Spafespeare's "Henry V."

Mc Bi ders. — "Shenandah".

Great Rorthern. — "The Heart of Mary:

fins. - "Cleopatra".
a m br a. - "For Ber Sate".
o u. - "Zenneffee's Barbner".

Beiraths.Lizenfen.

Bolgende Beiraths Digenfen wurden in ber Office bes County-Cierte ausgestellt: Folgende Deltaths. Lizen'en wurden in der Office 18 Countd-Circts ausgestellt:

Lames A. Ailian, Mary Kindermann, 24, 18.

Lames A. Molfins, Tennie Shee, 34, 30.

Kred. B. Banden, L. Man Sahne, 37, 30.

Michael K. Brown, Margaert S. Carrell, 31, 25.

Killion M. Meacham, Maoirn E. Stinner, 28, 24.

Michael Gements, Marth Berthold, 21, 21.

Charles B. Budd, Machie E. Carbart, 25, 21.

Michael Liernen, Mannie Sheeban, 28, 28.

Laniel Liernen, Mannie Sheeban, 28, 28.

Laniel Berger, Tina Knobel, 24, 19.

Undrein Roh, Kow Amdreift, 22, 26.

Tavid B. G. Middleton, Gelen Beterjon, 25, 22.

Andrein Weterjon, Madel L. Pamberger, 29, 25.

Lilliam Bumworth, Albine Banel, 24, 18.

Lincento Pilainon, Kolano Tamburins, 47, 26.

Lod Winnightad, Katherine Berfel, 24, 24.

Kranf C. Tion, Tioeda Buide, 30, 21.

Andrein Gorcaflowski, Vernia Kopta, 23, 27.

Klauislaw A. Rovinsk, Katie Leifer, 22, 29.

Nojciech Jones, Untonia Bootska, 22, 21.

Lincoln Takker, Chan Blake, 35, 22.

Locieh E. Kubn, Martha B. Palainsko, 25, 22.

Rojciech Jones, Mutonia Bootska, 22, 21.

Lincoln Takker, Chan Blake, 35, 22.

Locieh E. Glion, Kathern C. Schopp, 27, 25.

Land Manload, Marhama Arphibald, 30, 18.

Lochn Chais, Index Represental, 43, 35.

Krantifel Arbelowski, Marthia Serbod, 22, 22.

Konieh G. Benner, Silka S. Percenfall, 43, 35.

Krantifel Arbelowski, Matonia Serbod, 22, 22.

Konieh G. Hener, Silka S. Percenfall, 43, 35.

Krantifel Arbelowski, Actife G. Libba, 37, 27.

Kred, Telgenio, Kofina Kontana, 23, 19.

Lochn Lockerike, Kantie Kolinan, 34, 37.

Kred, Telgenio, Kofina Kontana, 23, 19.

Lochn Lockerike, Kantie Calciuma, 34, 37.

Kred, Telgenio, Kofina Kontana, 34, 37.

Kred, Telgenio, Kofina Kontana, 34, 37.

Krenl Pupsisk, Kataruma Encelowna, 39, 23.

Banterott=Erflarungen.

11m Entlaftung bon ihren Berbindlichfeiten fuchen flande \$200. Cornelius Riden — Berbinblichfeiten \$2300; Befianbe \$300. Gilbert A. Saufen — Berbinblichteiten \$500; Line Befanbe. Martin Pluth — Berbinblichteiten \$700; Beftanbe \$200.

Martibericht.

(Die Preife gelten nur für ben Großhanbel.) S 5 fa dt vieh. - Befte Stiere, \$5.70-\$6.00 ber 100 Bfb.; befte Riibe \$3.00-\$4.20; Maftidmeine \$4.95-\$5.35; Schafe \$3.50-\$4.40.

F. 130-\$3.30; Eagnt \$3.30-\$4.40.

Seflügel, Eier, Kalbfleisch und fische. — Lebende Trutbübner. 61-7c per Pro.; Sübner 7.—745; Enten 8—\$4: Gänfe \$6.00-\$3.50 per Yhd.; Trutbübner. für die Küche bergeröttet, 8—0e per Prd.; Sübner 77-8c; Enten 9—10c; Gänfe 7—8c per Prd.; Tanben, 3abme, 75-\$1.75 per Tyb.—Gier, 18—19c per Tyd.—Ralbfleischer, 3abme, 75-\$1.75 per Tyd.—Gier, 18—19c per Tyd.—Ralbfleischer, 3abme, 75-\$1.75 per Tyd.—Ragtweischer, 3ammer, \$1.10-\$3.30 das Stüd. je nach dem Genöcht.—Fischer 3ammer, \$1.10-\$3.20 das Stüd. je nach dem Genöcht.—Fischer 3ammer, \$1.20-\$2.50 per Yh.; Grass-odje, 6—7c per Prd.; Froschöndenkel, 15—50c per Tyd. Rartoffeln, 36-46c per Buihel; Sühfartofe feln, \$2.00-\$2.75 per Fab. Frifde Früdert. Bebel, \$2.00-\$3.50 per Fab; Birnen, \$2.25-\$3.25 per Fab; Erbbeccen, Florida, 30-40c per Ot.; Pfiritae, Korb \$1.00-\$3.50; Crangen, \$1.50-\$5.00 per Kifte; Baname 60c-\$1.30 per Gehänge; Istronen, \$2.50-\$3.00 per Kifte.

Molferei = Probufte. — Butter: Daire, 12-18c; Creamer 14-21c; befte Runfibutter, 12-13fc. — Rafe: Frifder Rahmtafe 10-11fc per Pfb.; andere Sorten, 6-13c.

Se, andere Settel, 6-15c.

Se em ü se. — Selerie, 75c-1.25 ber Rike; Ropfs falat \$4.00-6.00 per Barrel; rothe Müben, 40c ber 13-Vuihel:Sad; Meerretitg, \$3.50-\$4.00 per Barrel; Schonzymursel, 23-30c per Hdb.; Gurten \$1.50-\$1.60 per Duşend: Radiesden, 20-25c per Duşend: Mohrtiben, 30-35c per Abd.; Erfben, tride, \$2.00 per Buihel; Badsbohnen, \$3.50-\$4.00 per Rike; Bodnen, \$4.50-\$4.00 per Rike; Bodnen, \$4.90-\$2.50 per Roch; Tomaten 50c-\$1.00 per Buihel; Schonen, \$4.00 per Buihel; Silstan, 4-3c per Tab.; Jintebeln, 80-90c per Buihel; Silstan, 4-3c per Tab.; Jintebeln, 80-90c per Buihel; Spinet, 35-50c per Buihel; Rohl, \$3.33-\$3.50 per Barrel.

Der Grundeigenthumsmartt. Berlangt: Manner und Anaben.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Folgenbe Grundeigenthums . Uebertragungen im Betrage bon \$1000 und barüber murben amtlich ein-Berlangt: Junger Mann als zweite Sand in eis ner Baderei an Cafes. 490 Lincoln Abe. frfa gerragen: Catalpa Ave., 259 Juh öftl. von Paulina Str., 25 ×125, W. E. Aline an Rachel Charnod, \$1000. Orgewater Ave., 244 Juh öftl. von Hermitage Ave., 373×117, C. Lint an Thomas Tagney, \$2000. 107. Court, 360 Juh öftl. von Stewart Ave., 100× 125, R. G. W. Sommer an Charles A. Jerman, \$1000. Berlangt: Bader an Brot und Cafes jum Mus-belfen. 428, 26. Str. Berlangt: Gin guter Breffer an Damenroden. 172 Berlangt: Manner mit Schaufeln, Edgewood Ave. und humbolbt Boulevard. \$1000.

Argule Str., 258 Juh ölft, von SouthportAvc., 40×
144, A. A. Ruedn an Erneft B. Rendall, \$1,800.

Sincoln Ave., 122 Fuh fiböttl, von Rewvort Ave.,
25×109, R. Heid an Wilhelm Gnerlich, \$3,500.

School Str., 141 Huh ölft, von Herrich, \$3,500.

School Str., 141 Huh ölft, von Herrich, \$1,500.

Noble Ave., Nordoni-Ede Paulina Str., 48×125,
218, Encrlich an A. Heid, \$6000.

Southing Ave., 300 Huh fühl, von Courtland Str.,
25×177, C. H. Schroeber an H. C. Campe,
\$1000.

Without Ave., 116 Fuh weltl, von Noben Str., 31× Berlangt: 2. Sand an Cates. 749 Mabijon Str. Berlangt: Guter Mobeltischler an Store-Ginrich-fungen. 1013 R. Leabitt Str. fria Berlangt: Junger Mann als zweitehand an Cafes. \$6 und Board. 1011 Beft 12. Gir. Spaulbing Abe., 300 fauß jüdl. von Courtland Str., 25×177, C. J. A. Schroeder an F. C. Campe, \$1600.

Without Ave., 116 duß weltt. von Noben Str., 31×100, Joseph Guest an Carl Frent, \$1,800.
Crittenden Str., 166 duß öftl. von Nobel Str., 35×125, S. Saamodig an Thomas Suvvalsit, \$2,700.
Plomonth Place, 221 Juß nördl. von Rolfe Str., 25×126, John G. Cella an vie Lafelive Prekutloing Co., \$2,500.
Morgan Str., 48 duß jüdl. von 11. Str., 24×100.
Taniel Mangan an Lena Goben, \$5000.

14. Str., 275 duß welft. von defierion Str., 24×100.
Laniel Mangan an Lena Goben, \$5000.

14. Str., 275 duß welft. von defierion Str., 24×100.
Julius Vernion an Darran Greenebaum, \$4000.

11. Noben Str., 275 fuß welft. von Mortaul, \$1.
Roben Str., 275 fuß jüdl. von 13. Str., 24×124, 23. Labuckguf an S. Wood, \$1.450.

34. Al., 120 fuß arblied von Hufter Str., 24×124, 3. Natuckguf an S. Wood, \$1.450.

34. Al., 120 fuß welft. von Hufter Str., 24×124, 3. Welformid an 3. Warren, \$1,600.
Wadash Vue., 100 ft. jüdl. pon 18. Str., 24×124, 50.
Wadash Vue., 100 ft. jüdl. pon 18. Str., 25×124, 100.
Wadash Vue., 100 ft. jüdl. pon 18. Str., 25×124, 100.
Wadash Vue., 100 ft. jüdl. pon 18. Str., 25×124, 100.
Wadash Vue., 100 ft. jüdl. pon 18. Str., 25×124, 100.
Wadash Vue., 100 ft. jüdl. pon 18. Str., 25×125, 3. U. Borben an Carl Lundberg, \$2400.
Wenner R. 201 ft. jüdl. von Morgan Str., 25×125, 123. Saas Beterien an Europe Denueberg, \$1550.
Wifth Wue., 418 ft. jüdl. von 47. Str., 27×141, 3acob Araemer an Bernard Denueberg, \$1550.
Wifth Wue., 418 ft. jüdl. von 47. Str., 27×141, 3acob Araemer an Bernard Denueberg, \$1550.
Wifth Wue., 418 ft. jüdl. von 47. Str., 27×141, 3acob Araemer an Bernard Denueberg, \$1500.
Wifth Wue., 418 ft. jüdl. von 47. Str., 27×141, 3acob Araemer an Bernard Denueberg, \$1500.
Wifth Wue., 418 ft. jüdl. von 47. Str., 27×141, 3acob Araemer an Bernard Denueberg, \$1500.
Welden R. 200 ft. jüdl. von Mariana Ave., 25×125.
Welden R. 200 ft. jüdl. von Mariana Ave., 25×125.
Welden R. 200 ft. jüdl. von Mariana Ave., 25×125.
Welden R. 200 ft. jü Berlangt: Junger Mann, erfahren in Sausarbeit, 1 Boarbinghans. 159 Bells Str., 2. Floor. Berlangt: Junger Mann für Saloonarbeit. Rug um Tifd aufwarten fonnen. 159 B:Us Str. Berlangt: Erfahrener Junge an Brot. 91 Oft Berlangt: Junge in Drugftore. 377 El b land

Berlangt: Guter Junge, ungefahr 16 Jahre, in Reftaurant ju arbeiten. Radgnirogen: 231 State St. Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Guter Junge in Baderei und am Wagen beifen. 1690 Weft 12. Str.

Berlangt: Gin guter Bugler an Sofen. 1744 R.

Gefucht: Stellung als Bartenber. Empfehlung burch Mr. Br. S. Marr, 71 und 76 Oft Madison Str.— Ernst Schroeber, 407 Sedgwid Str. frsamo Befucht: Butder, berbeirathet, fucht ftetigen Plag. 754 R. Mogart Str. Befucht: Lediger Mann, 34 Jahre alt, jucht Be-ichaftigung. Rann auch mit Pferden umgeben. John Werner, 381 Fifth Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. Baben und Sabrifen.

Berlangt: Gute Sanbmabchen an Choproden. 9 17. Place, nahe Salfteb Str. Berlangt: Erfahrene Raberinnen für Damen-Brop bers, Rraftmafchinen, ftetige Arbeit und gute Preif-bezahlt. Lavidson Mig. Co., 215 G. Madison Str. Berlangt: Majdinenmadden, Finifhers und Brefe fer an Sofen. 741-745 Elf Grove Abe., 3. Floor. frja Berlangt: Madden jum Bernen an Beften, bei Sand und Mojdine. 745 Git Grobe Abe. Bafer ment. 28janlm#

Sausarbeit.

123, Clara Monheimer an Milliam V. Hoerber, \$10,000.

Sangamon Str., 48 & jühl, von 64. Str., 25x124, Aurnette J. dill an Lily B. Jadion, \$1000.

Bistican Ave., Sindoniced Superior Str., 200x100, Garl Laddin an Benry Kallenbach, ir. \$2400.

Grarl Laddin an Benry Kallenbach, ir. \$2400.

Grard Nue, 168 F. welth, von Leavitt Str., 48x100, Grard Nue, 168 F. welth, von Leavitt Str., 48x103.

Genry Grisson Artistics of the Artistics Berlangt: Actere alleinfichenbe Frau für leichte Sausarbeit. 315 Subjon Abe. Berlangt: Frau für Tag Sausarbeit. 1033 George Str., 3. Flat. Berlangt: Aeltere Frau, wo 2 in ber Familie find. Gutes heim und guter Lohn. Peter Berneft, 6529 Laflin Str.

Berlangt: Gin ftartes Mabden für Ruchenarbeit im Reftaurant. 858 G. Salfteb Str. Berlangt: Matchen für Sausarbeit in Boarding haus. 1120 Milmauter Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 345 Blue Island Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 6010 Salfted Str. fri Berlangt: Madden für Sausarbeit. 332 Cebgwid

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Reine Baiche. 19 Bisconfin Str., Flat .8 Berlangt: Reinliche Berfon für Sausarbeit und Rochen, Reine Baiche, \$5.00. 71 28. Ringie Str.,

Berlangt: Manden fur allgemeine hinsatheit; nug beutid und engliich ipreden, Aleine Familib von erwachienen Berionen. Guter Lobn und gute Gelle. Sofort nachguiragen in Rr. 3216 Calumet

Berlangt: Reinliches ftartes Madden für Rüchensarbeit. Somtlags frei. 58 G. Abams Str., Gub: welt:Ede State Str., Lajement, Chas, Unbergagt. Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeinehaus grbeit. 3329 Forreft Abe. Berlangt' Gutes Madden für Sausarbeit. Guter John. 517 B. Chicago Ave, Radgufragen im Store. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in Brivalfamilien und Geichattshäufern. Allerstich ein-geibanderte, Guter Lohn. Mrs. Sogli, 3121 Mente worth Abe. 30jan, In&

Berlangt: 3wei Madden für gewöhnliche Saus-arbeit und für obere Zimmer. 608 48. Place, poi-ichen Grand Boulevard und Bincennes Ave. bofr Berlangt: Saushälterin in Familie von Treien, Rorbfeite. Muk gute Ködin und fauber fein. Em-gfehlungen verlangt. Lohn \$5. Zweites Mädden ge-halten. Aber. C. 423 Abendyoft. Planat Gin boutides Mabden verlangt: Hausarbeitsmädden für Ravenswood und Gweler. Mrs. Meebold, 547 Graceland Ave., Cupfer 24jan, lm, X

Berlangt: Köchinnen, Mabchen für Sansorbeit, Kindermaden und eingewanderte Madchen, bei ho-bem Lohn. Miß A. Helms, 215 32. Sfr., Sfan, ImX 2B. Fellers, das einzige großte beutichameritanifde Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 R. Clarf Str. Sonntags offen Bute Plate und gute Madden brompt beforgt. Bute Quusbalterinnen immer an hand Tei Cortt 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Eine junge Frau (tinberlos), welche nenn Jabre in deutschaftholischer Schule Lebrerin an den unteren Aloisen war und mit besten Zeugnissen verieben ist, wünscht Stellung zur Ertheitung von Krivat-Unterricht jeder Art oder für afurnie Erziedung auf Tatholischer Kinder, in ihrem Hanie, Anch wirderie aufe Erellung in Geschäften jegliere Art, auch als Berläuferin, nicht abgeschlagen. Gest. Offerein sende man unter D. 413 an die Abendpost. Gefucht: Gine haushalterin und ein Dladden für hausarbeit fuchen Stelle. 510 Sedawid Str. Befucht: Gute Aleibermacherin empfiehlt fic, im Saus ju naben. 33 Mehers Court. Befucht: Wittfrau fucht Bafche in's Saus. 127 Gejucht: Anftandige beutiche Frau jucht Stelle als Saushälterin, auch Bochnerin aufzuwarten. Gute Rochin und Raberin. 1487 Roscoe Str., hinten.

Beirathogefume.

Angeigen unter Diefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Doller.)

Berlangt' Tuchtige Agenten. Befte Bezahlung in ber Stadt. F. Schmidt, 226 Milmaufee Abe. 1fb,1m

Berlangt: Cabinet Raters, 1. Klaffe Anner, 245. Wells Sir., Top Floor. Berlangt: Gute Stahl: Moulders für fletige Arbeit. Reine Bummler brauchen sich zu melben. 1720 Old Solomb Builbing.

Berlangt: Agenten jum Berlauf bester Gasbrenner; ersparen 50% Gas, geben besseres Licht. 506. 36 La: Sale Str.

Bu verlaufen: Gute Beitungsroute. 94 Orcharb

"Sinke", Geichäftsmotler, 59 Dearborn Str., vertauft Geichäfte jeder Urt. Raufer und Berfaufer foulten perfoulich voriprechen. "Oinge's Office ift die befte, ichnellfte und reellite Office ibrer Urt. jan28, momfrmomi Ju berkaufen: Ein altrenommirtes hotel und Cafe mit Weinrooms, in der besten Gegend der Stadt, erster Klasse Rachbarichaft, ieiner Stock, alles im Glasbrauf, 5 Jahre Leate, deutsich Rachbarichaft, guter Berkaufsgrund. Arthur, 699 Fulton Str.

Au verkaufen: Billig, gutjahlendes Grocerbgeichaft, alter Plag mit guter Kundschaft, nebit 2 Broperties, 87500. Nehme gute Cettage als Theilsahlung. Gute Gelegenheit für Zemanden, der in's Geichaft geben will, Abr. C. 418 Abendpoft. 28jaulwe

Weidaftatheilhaber. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gin Partner für Liquor-Gefcaft mit

(Mugeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

34 bermiethen: Cd.Store, Stoll und Bajement. 215 Divifion Str., Ede Bine. Dimibofi

Dobel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Anie legen sum Berkauf aus in unjeren Läben, 3011—13—15—17 State Stroße ungefähr \$7000 werth in eisernen Bertfiellen. Springs, Matregen, Teppiden. Cefen etc., welche aus berichtebenen Eindem rekoursitz wurden. Liefe Waaren werden genau wie sie sind verlauft, entineder gegen Baar oder sehr leichte Abszahlungen. Alle Waaren, nerlige nicht so, wie angegeben, sein sollten, kouren zu trzend einer Zeit restourniet werden. Sein bafür bezahlt sit ober nicht. Gisene Bettieffen, werth \$4, \$5 und \$3. \$1.50 Krondenen Tradt Springs, werth \$3. 1.00 Koundenen Tradt Springs, werth \$3. 2.00 Rochofen, so billig wie. 5.00 Achofen, so billig wie. 5.00 Anthebetten 3u 2.50 Mucheketten 3u 2.50

Muß die Stadt sofort verlassen; verfause zu Eurem eigenen Areise die fämmtlichen Mödel meiner Krivat-Kesiden, bestehend aus massibem Madogann Karlor-Tuint, Musik-Addinet, massib Madogann Tavenport; Tuingroom-Set in Golben Dal. bestehend aus masibiem Sieboard, Geschiertschrank, Ausziehrisch und Zebetsüblichen; massive meisingene Kritun, Saar-Watraken. Tressers und Chissoniere Kritun, Saar-Matraken. Tressers und Chissoniere, Kückerichrank, Ceder-Gouch und Stühle: nicktische Scharftställe, Spiegel, Kilher, und Prussellsschrapets, Rugs. Gardinen, Traderies etc., weniger als zwei Monate ackraacht; muß insert verkaufen: sein annehmbares Angebot zurückaerbeien. Rachzutragen: 416 TaSalle Ave., nade Tivissen Str. Wign. Iv Bu bertaufen: Gin Rudenofen für Ritaurint (Steel Range) ift. um Raum ju gewinnen; fehr billig ju bertaufen. 922 Grand Ave. frfajon Bu verfaufen: Begen Deutschland-Reife bollfian:

Raufs- und Bertaufs-Angebote. Bu verfaufen: 2 gute Pelgröde, für Treiber paf-fend. Borguiprechen bon 6 bis 8 Uhr Abends. 5 Lincoln Place, Ede Garfield Abe. Bu bertaufen: Möbelfabrit : Bartholy, \$2.50 per

rige Wirthichaft, im Gaugen ober einzeln, 128 Cleves and Abe., hintere Cottage.

Die beften Gelbichrante ju niedrigften Breifen, bon Baargeid bezahlt für altes Gold und Silber. 269 Dearborn Str., Zimmer 300. Sjan, bifrfon, Im S. Greenbaum Co., Diamanten-Bandler, R. 408,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort ! Bu verfaufen: 2 fehlerfreie Stuten, fomie 2 fcmere rbeitopferbe, billig. 292 Oft North Ave. frfa Bu bertaufen: Bagen und Pferb. 1511 51. Sie. Bu vertaufen: Ginfpanniger Erpreftmagen, fogut wie neu. \$45. 4138 Wentworth Ave. Bu verfaufen: 3 frifche Mildfühe. 3554 Roben Str., Ede 36. Str.

Pianos, mufifatifde Buftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Kents bas Bort.) Aur \$55 für feines Saines Bros. Biano. \$5 mo-natlich. Aug. Groß, 682 Bells Str. 28janlm

Mahmafdinen, Bieneles zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3hr tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ja

filberplattirte Singer \$10. high Urm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht bor, ebe 3or tauft.

Perfontiges. (Ungeigen unter biefer Rabrif, 2 Cents bas Wort.) Schulbet Ihnen Jemand Geld! Wir follettiren ichnellstens: Löhne, Koten, Board-Bills, Miethe und Schulben jeder Art auf Projente, Richts im Boraus zu bezahlen. Darch unfer Spikem fann irgend ein Rechnung folletiet bereben. Wir berechnen nat eine fleine Kommission und ziehen es bon der follettirten Bill ab. Turch dieses Berjahren wird die diergrößte Aufmerffamkeit erzielt, da wir nichts berdienen, bis wir follettirt haben. Wir ziehen mehr ichlechte Schulben ein als irgend eine Ageitute Ghicagos. Kein Erfolg, feine Bezählung. Ihe Greene Agancy, Jimmer 305, 59 Dearborn Et. Zel.: Centual Kil. Irjn, lmX

Grane's (Leichte Abgahlungen.) Rredit für alle herren-Aleider. Aundenschneider-Arbeit, Tamenfleiber und Leisjacen, auf fleine wöchentliche ober monatliche Abgablungen. Buci D. Erane & Co.

167-139 Babaib Abe., 4. Floor, Glebator

Berlangt: Junge Leute um das Telegraphiren 38 erlernen: Stellungen garantirt. Superintendent, & La Salle Str., Jimmer 32. Sign1m&A Mer Logengebeimniffe tennen lernen will, febe fich Sontnag in Diueller's Salle "Die Logenbruder" an.

Da mich meine Frau Anna Schaaf verlaffen bat, mache ich befannt, bag ich für feine Schulden berfel-ben verantwortlich bin. Georg Schaaf, 4758 Fifth Abe.

Löhne tolleftirt für arme Leute. 3immer 41, 92 LaSalle Str. 2000*

Pankerott-Berfahren eine Spezialität, Billig und fonell. 3immer 41, 92 LaSalle Str. 2000*

(Anjeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bock.)

Bufdneiber, Schneiber und andere. Fragt nach in Stones Zuichneiber . Schule, 196 La Salle Strafe, Chicago.

Somtbi's Tangidule, 601 Bells Strafe.—Rlaffen-Unterricht 25c, Wittmoch und Freitag Abend, Sonns tag und Donnerstag Mittag. Kinder Samftag. Preis: Balger monatiich.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

ERD ohne Romotifion. — Louis Frendenberg bet-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Proj. an ohne Rom-mifion. Bormittags: Refidenz, 377 R. Joyne Ade, Ede Cornelia, nabe Chrego Ebe. Rachmittags: Office, Zimmer 341 Unito Blog., 79 Dearborn Str. 13agko Bir berleiben Gelb auf Chicago Brunbeigenthum, obne Rommiffion.
Ridarb M. Roch & Co.,
Zimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle, Ede Montoe Str.,
Somntags offen bon 10—12. 203X.

Anleihen auf furze Zeit auf verbeffertes ober unbebautes Grundeigenthum, 6%. Schreibt Engliich. Sweetland, 610, 84 LaSalle Str. Ajan, Imx Brivatgeld ju berleiben auf Grundeigenthum und jum Bauen, ju 4, 5 und 6 Brogent. Abr.: S. 453 Abendpoft. 2jan,1m%

Erste garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen bon \$300—\$5000., feine Untosten. Richard M. Loch & Co., 171 La Solle Str., Ede Monroe Str., Zimmer 214, Flax 8. 19janX^a Benn Spothefen Bucherer broben, fprecht bor: Rimmer 41. 98 Laballe Str. 20no

Grundeigenthum und Saufer. Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Bermilanbereien. Spraieller Farmbertauf.
Wegen Kransheit des Eigenthümers, 80 Ader, Godane, 40 Ader unter Pflug, portbillig, Souter Lichte und Deeb. Auch elliche bebaute Farmen, gegen Chicago iculierieries Eigenthum zu verfauschen. Senry Utlitich, 1209 Majonic Tempfe.

Bu vertaufen: In Fruchtzone Michigans 10 Ader, in Blad vom See, mit Haus und Schuben, in dönem Bain; spettbillig. \$400 baar. U. Grat, 77 E. Clarf Str.

Abe. 6. Groß, Eigenthümer, 604 Masonie Temple.

Bu berfaufen oder ju vertaufden: Feines 2:ftodi-ges Preftbrid Kront Flatgebaube, 6403 Laftin Str. Zement-Trottoir, Straße gepflaftert. Belaftung \$2000. Equity \$1200. Taufche gegen Bauftellen. Al-bert Wahl, 177 LaSalle Str., Zimmer 1. 25jan, Im, X

Ju berfaufen: Billig, neues Bridhaus, tann in awei 4 Zimmer Flats umgeändert werden. Preis \$1500. Achme \$100 Unjaflung und \$10 wonatlich. Borzusprechen irgend einen Wochentag ober Somiag. 1548, 30. Str. Nehmt Albland Ar. Car bis 39. Str. Geht zwei Blod's weftlich.

Parlors, Ehzimmer, Rüche, 4 Bettgimmer, Babeianne (innen Parzellan), Maxmor: Bajchichijfel: vozigislich: Nachderichaft innerhald eines Block von \$60,000
Schule, Areis \$2.275. Borguiprechen beim Eigenthümer, 1183 A. vamnbale Abe., gerade nöroblich den Armirige Ave. Arbnir Humboldt Parl Train der Metropolition Hochton nach A. Lamvaled Ave. Station und geht närdlich oder nehmt Milwaufer Ave. Car und Transfer an Armifage Ave. Gar und frigt ab an Lawnbale Ave., dann gehet zwei Flock nördlich.

dingungen. Borguglicher Geschäftsplat an ber Senfrerzung von California und Milmaufer Aggeniber ber Hochabn gelegen. Raberes beim genthumer, 1215 California Abe. 22jan,

Rordfeite.

Bu verfaufen: Cochaus mit Saloon, ober für eirichones Privathaus zu vertaugen. Lafe Biew. Ubr B. C. 349 Abendpop. frfamo Berichiedenes.

Gin Cent.

bjahlung

Schreibt fofort.

Schreibt ober iprecht bor fofort.

E. E. Graf, fechiter Floor, Majonic Temple.
State und Randolph Str.

Sabt 3b. Sänier zu verlaufen, zu vertaufden oder zu verniethen? Kommt für gute Rejultate zu uns. Wir baben immer Kaiter an Hand. — Sonntags offen von 10-12 Uhr Bornittags. — Sonntags Rew Jork Lie Gebander, Nordolt-Ede La Salle und Monroe Str., Zimmer 814, Fins 8.

3 Beegent. 4 Prozent. 5 Brognt.

Gin Artvatmann von gutem Ruf und anertannt.r.
Reellität wünight ein paar tausend Dollars in zummen von 320 bis Sood an ehrliche reipeftause Leue zu verschieden der Auffalle verschieden.

Reine Berech unn gewöhnliche Jauße haltungs. Jahr nie Aus fiel.

Keine Berech unn gewöhnliche Auße ist des haltungs. Jahr von geber der verschaung der Apperen.

Keine Berech unn gewöhnliche Auße.

Hung der Apperen.

Der für son fie et was.
In goder Apperen.
In geber Geld, wenn Ihr, salls Ihr zu borgen winischen. die Eine Geld, wenn Ihr, salls Ihr zu borgen winischen. die Eine Geld, wenn Ihr gehofen Berzuge unterfuch. die Eine Geld, die Eine Von Leufs und gehöre nicht zu der Vonnakondination.

Seradgeichte Preise sür Alle, die mit mir Geschäfte machen. Meine Katen sind I Proz. 4 Broz. und 5 Proz. in sehem gewänschen Betrag.

Bringt diese Anzeige mit und Ihr erhaltet spezielle Maten.

S. Washington Str., Zimmer 30.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Bianos, Robel. Pferbe, Bagen ober tregend welche gute Sicherheit ju ben billigften Besbungungen. — Darleben isnnem zu jeder Zeit gemach werben. — Deilgablungen werben ju jeder Zeit angenommen, wodurch die Roften der Anleihe verrungert werben Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

auf Mobel u. Pianos, ohne ju entjernen, in Summen von 20 bis 2000, ju ben billigsten Katen und seichteften Bedingungen in der Stadt. Benn Sie von uns borgen, laufen Sie keine Gefahr, daß Sie Stadt und lang etablirt. Keine Rachfragen werden und lang etablirt. Keine Rachfragen werden gemacht. Alles privat. Bitte, iprecht vor, che Sie andersvo bingefen. Alle Auskunft mit Bers gnügen cribeits.

Das einzige beutiche Geschäft in Chicago.
Abler Leid Co., 70 LaSalte Str., 3. 34, Cde Annbold Str. O. T. Boelfer, Manager.

Gelb geliehen auf irgend welche Segenftanbe. Reine Beröffentlichung. Reine Berpögerung. Lange Zeit, Leichte Mondhunger. Riedrigfte Raten auf Mobel, Bianof. Bferde und Bagen. Sprecht bet und von und fpart Gelb. 22 aSalle Str., Jimmer 21. 12nd Brand-Office. S24 Lincoln Ave., Late Biem.

(Mageigen unter biefer Mubril, 2 Cents bas Bort.)

Rachtebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut-iden, über beren Lob bem Gefundheitsamte swifden geftern und beute Melbung zuging:

Cheidungetlagen

wirden anhangig gemagi von John gegen Marb Ann Gorman, wegen Chebruchs; Lairense gegen Inga Waria Anbers, wegen Bre-laifens: Helen B. gegen Bm. F. Shine, wogen Berlaijens; Margaret A. gegen John F. Quitt, wegen graufamer Behandlung; Sarah C. gegen Johna Anight, wegen förperlicher Gebrechen; Warz-garet J. gegen Wm. J. Sheals, wegen Ehebruchs; Simeon W. gegen Luch A. Ailea, wegen Behruchs; Benie gegen Ald. Lad, wegen Sebetuchs; Maria gegen Tan. G. Cronin, wegen Berlaifens.

Powers. - John Drew als "Richard Carvel." Gaftipiel von Carab Bernhardt und Conftant Coquelin.
Stuoebafer. — Die Operette "The Isle of

Dearborn. - "Smeet Labenber". ou. — "Tennessee's Pardner". dem h. — "The Great White Diamond". n 3 i. — Konzerte jeden Abend und Sonntag Radmittag.
eld Columbian Museum, — Samstags
und Sonntags ift der Eintritt koftenfrei.
i ca go Urt In fi tute. — Freie Besuchstage: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Dongtes et., 200 f., went, von S. 45, xe., 25, 25, 25, 26, and and control of Anthon o Lofalbericht.

Str., 50×125, 3.

* Ueberfeht nicht bie Unzeige von Griesheimer & Co. auf Geite 3; es liegt in Gurem Intereffe.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männern, welche beständige Anstellung juden, werden Stellungen gesichert als Kollestoren, Buchbalter, Offices, Grocerds, Schubs, Bills, Entrys, Gardwares sleets, klo mödentlich und aufwärtig Bersläufer, Mächter, kla; Janitors in Flatgebäude, \$65; Engineers, Eteltrifer, Majchinisten, \$18; Heiler, Beiter, Steller, Ociete, Ocieter, Sciores, Edwardslauf, Lagers und Frackibaus-Arbeiter \$12; Drivers, Tellverds, Expreß, und Fadrifarbeiter, kla); brauchdare Leute in allen Geschäfts: Branchen.—Rational Maench, 167 Majhington Str., Jimmer 14.

Berlangt: Junger Bader an Brot und Cafes. Radgufragen M. Bastind, 520 B. Chicago Abe.

Berlangt: Ugenten bei Berms, 752 G. Salfted Str.

Berlangt: Reinlicher junger Mann als Borter im Saloon, Mub Empfehlungen baben. Nachguiragen nach 5 lbr Abenbe. Seibpritigete Corner Siate unb Abams Str., Bafement. Chas. Unverzagt. Berlangt: Eine britte Sand an Brot und Cafes und ein Junge, welcher bie Baderei erlernen will. 294 Oft Rorth Ave.

Berlangt: 3wei gute Abbügler an Dannerrode. 30fan, lw

Stode. Tanler, zwei weindiges Stadung, 200 A. M. Er. \$4000.
Obanod & Tanler, zwei preiftödige Framebäuser, 728—730 Catalpa Ave., \$400.
306n Ulber, zwei breitiödige Prid Avartmentgebäube, 2275—2281 R. Kaulina Str., \$40,000.
Tr. Swant, zweiftödiger Brid-Andban, 1827 Arlings ton Al., \$5000.
Rotharina Ther, zweiftödiges Framebaus, 1434 S. 40, Ct., \$100.
Union Stod Nards and Aransit Company, einstedigar Prid-Andban, 41, und Green Str., \$20,000.
R.R. Donnelley & Sons, siedentödiges Prid-Fadrisgebäube, 141—147 Ahmaunth Al., \$100,00.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein junger Bader an Brot und Cales, auf dem Lande. Habrgeld gurüderstattet. Jahle fleis nen Lohn im Anfang. Im Sommer bis zu \$10 die Boche u. Board. Abr. M. 308 Abendooft. 160.1m

Manner! Manner! Manner!
Sprecht bor: wir fichern Euch Stellen als Machter, Rollettoren Fubrieute, Porter, Fabrilarbeiter, Quasis arbeiter, Auflichet und Andere, Nachzufragen: Effab-lifteb Mutual, Room 6, 184 Dearborn Str.

Berlangt: Mehrere gute Tijdler. Reenan Bros. Rfg. Co., 315 S. Canal Str. bofria Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Prä-mienwerte und Zeitideiften für Chicago und aus-wärts. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Meus Str.

Berlangt: Gin junger Mann für Porter-Arbeit, einer ter auch am Tifch aufwarten fann. 146 S. Clart Str., bei Freb. Pottbalt.

Reelles Heirathsgesuch. Alleinstehende Bittme, fastholisch in mittleren Jahren, friedfertig und wirthsichaftlich, mit \$1000 Bermögen, wünsch dit achtbarem Menne befannt au werden gwods Heirath. Gebe auch auf's Land. Abr.: C. 441 Abendpost. Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Cents bas Bort.) Balter G. Rraft, beutider Abbotat. Galle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeichfte jeder Art gufriedenftellend bertreten. Befahren in Banferotfallen. Gut eingerichtete Rolleftirtungs: Departement. Anfpruch überall burchgefett bobne ichnell tolleftirt. Schnelle Abrechnungen. Befte Empfehungen. 134 Bajbington Str., Zimmer 814, Lei. R. 1843

Abolph & Riefemann — McClelland, Allen & Me-femann, beuticher Abbolat, allgemeine Rechtsprazis; Epezialität: Grundeigenthumsfragen, gerichtliche Do-tumente, Probatfachen, Teftamente und ausländische E-bichaften. 83, 163 Kanbolph Str. (Artropolitan Plact). Senth & Robinfon, beutiche Abbetaten. Abend-Office: 7 bis 9, Suboft-Ede Rorth Abe. und Larrabee Etr., Zimmer 9. 27an,1m2 Ar e b. B lo i f e, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—843 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003.

> (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) L. E. Areland, M. D. S., D. D. S., Jahnargt, 163 State Str. und 307 Dibifion Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Rlaffe Arbeit. Mabige Breife. Bjan, Im X Dr. Chiers, 126 Belle Str., Spezial-Argt. - Cefclichte, Saute, Blute, Rierene, Lebere und Magentrantheiten fonell scheilt. Ronjuliation und Unsterfuchung frei, Specchfunden 9-9, Sonntogs 9-3.

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu verlaufen: Gutes Farmland im Suden. Rehme auch Chicago Property. Erfundigt Euch Sonntag Rachmittag. 429 B. Belmont Abe.

Abegen Tobesfall meiner Frau bin ich gezwungen, meine 200 Acres Harm nehft Haus und Stallung hoptiblikg zu verlaufen ober zu vertauschen. Zimmer (189, 84 LaSalle Str. fria

19 monatlich.
19 monatlich.
29 monatlich.
Bezahlen neues 5-Zimmer Breffed Brid-Front Quis.
Breis \$1175. Baar-Angablung nur si00. Sprecht vor in Zweig-Office, 4515 Juffine Ger. Achmit Afhland Abe.

Cubmeftfeite.

Zu verfaufen: \$150 Anzahlung, \$15 monatlich, mahe Dumbolott Park Zweig der Retropolitan Hochbahn, nagelneus; weeistodiges 8 Jimmer Hauf, dat zwei Parlors, Ehzimmer, Küche, 4 Bertzimmer, Padewan:

In verfaufen: Turch Eigenthümer, auf leichte Abzahlungen, 1812 Central Aart Ave., gerade nordlich von Milwoufee Ave., neues, gut gebautes zweifodiges Souis, Schwer, Wassier, Gas, Cichwellamin, Siededard, modernes Plumbing, vorzügliche Rachbarichaft. Preis \$2250. \$150 Anzahlung, \$15 monalich. Rehmt Belmont Ave. Ger, westlich fabrend von Milwoufee Ave. bis Central Park Ave.

3u berkaufen: 3weiftödiges Stein-Front Platsgebäube, 6 und 7 Jimmer, Breis \$5000. — Jweitbodiges Bridhaus, als Bargain, \$800. — Jumbolt Boulevort-vof. \$50 per Fuß, innere Totten \$30 per Fuß. — Auch 2 Cottages, billig. Radyustragen: 2017 Milwaufee Abe., Ede Fullerton Abe., Geo. A. Seaverns, Cizenthümer. Offen täglich und Sonutags von 11 bis 5 Uhr. Bu bertaufen: Saus und Lot unter gunftigen Bes

Ein Cent. Eich nur einen Cent, ju erfahren, welch' in isdönes, gemüthliches Geim Ihr mit Eurem Dictebsgeld bezahlen fönnt, Rach Empfang einer höltfarte ichide ich Euch Pläne von 175 neuen Hurckstarte ichide ich Euch Pläne von 175 neuen Hurckstarte ichide ich Euch Propes und Silbeite und in Korveten gelegen: Preis \$175 bis \$4500; zum Versauf auf monatliche Abzahlungen den \$3 bis \$25; ebr feine Vaarangahlung.

Graeigen unter biefer Aubrif, 3 Cents bas Bort.)

Unsere Spezialität Der Adelsmensch Langere Spezialität Der Adelsmensch

behandeln Krankheiten der Manner.



Wir kuriren, permanent Rurirt zu bleiben. (Fortfegung.)

pen zufammen; und auch Robbe lachte

nicht jenes behagliche Lachen, bas 211=

bert fonft an ihm tannte, fondern blieb

"Scheint nicht Alles in Ordnung,

bachte fich biefer, fuhr aber laut fort,

um bem peinlichen Moment ein fchnel=

les Ginde gu machen: "Ree, liebe Rleine

- ein Abelsmensch bin ich noch immer

nicht, werd's wohl auch nicht mehr wer=

Luftig gelebt und luftig ge=

Wenn ich übrigens fage, ich

ben . . . 3ch will Dir feine Ronfurreng

will mich in Berlin amufiren, fo meine

ich natürlich in allen Ghren, wie es fich

"Ihr Manner feid Alle gleich! -

"Mein Gott, fie fann mid, boch nicht

Gethan hatte fie's ja am lieb=

am Rodgipfel festhalten, wenn ich bon

einem alten Freund Abichied nehmen

Meta ichurgte Die Lippen verächtlich,

Der Raffee murbe gebracht, und bie

fprach wenig, stellte einige Fragen und

zog fich bald nach beendetem Mittag=

Berren gunbeten fich ihre Bigarren an.

Gine Beile fliegen fie ichweigsam bie

blauen Boltchen und Ringel in bie

Luft, morin Albert eine besondere Fer=

"Sm," meinte ber Uffeffor endlich,

"Na, großer Scharffinn gehört nicht

gefidert. Mis er mir ben Ropf mufch

bon wegen ber Spielfdulb und bes

Wechfels, hat er fich verplappert und

mir bon Metas Fludit gefprochen. 3ch

habe ihm natürlich mein Wort geben

Der Fabritbefiger beugte fich weit

bor, als wenn er ihm die Borte bon

ben Lippen lefen wollte. Der Affeffor

murbe ploglich buntelroth und brach

mitten in feinem Cate ab. Satte er

fich ba etwa felbft verplappert? Es

mechanisch. "Sie ift also entflohen -

jest Mes, was Du weißt!"

etwas Schönes angerichtet!

"Steht es fo fchlimm?"

bas läßt Du Dir gefallen?"

"Was foll ich thun?"

gum Donnerweiter!"

Frau nicht fo tommen."

Bein ging

er leife hingu.

reditteren!

gu ihrem Bater? - Bitte, fage mir

Berbammt! Da hatte er wahrhaftig

"Ud, weift Du . . . bas war fo ein

Madchenstreich, so ein idealistisch=

überfpannter. Mein Gott, Du tennft

fie ja; ich habe Dich ja vorher gewarnt.

Gie ift auch gleich wieber umgefehrt."

"Ja, aber welche Ghe führen wir feitdem!"

Go einfach-fcmerglich fagte er es,

"Den größten Theil bes Tages

bringt fie in Bereinen und Berfamm=

fungen zu, fobaf wir uns oft nicht ein=

mal bei ben Mahlzeiten feben. - Gie

fchläft in ihrem Arbeitegimmer," fügte

"Donnerwetter, bas ift ftart. Unb

"Sie givingen - ihr ben Ropf gu=

"Damit fie mich noch mehr haft, fich

noch mehr als , Stlavin bes Mannes'

betrachtet?! Das ift jest ihr Lieb=

lingswort. Dber bamit fie mir .abon=

läuft? - 3ch weiß ja jest, bag ich's

nuer Deinem Bater gu berbanten habe,

wenn biefe Ghe überhaupt noch be-

Stelle - ich follte bas ja nicht fagen

als Bruber . . . aber mir burfte meine

Du eben Deine Braut nicht . . . Ra,

mas foll ich ein Geheimnig daraus ma-

den, Dir gegenüber! 3ch bin mehr

in sie verliedt als je -- vielleicht gerade

beshalb, weil fie fich mir entzieht. 3ch

bin wüthend auf fie, ich haffe fie form=

lich aber ich tann nicht mehr leben ohne

Der Affeffor blidte ihn eine Beile

"Schwachheit, Dein Nam' ift Mann!

"3d hoffe auf Die Zeit; Die ift eine

gute Schule. Allmählich wird fie es

fühlen und merten, daß fie Riemand

"Bor' 'mal . . . wie mar's benn,

wenn ich 'mal.ernftlich mit ihr rebete

- gemiffermagen im Ramen ber Fa-

"Ich glaube nicht, bag bas viel bel-

Sm . . . fo . . . na ja . . . wie Du

fen wird," erwiderte der Fabritbefiger

adfelgudenb. "Solche Frauen wie

Meta betehrt man nicht burch Worie:

willft! - Mber fie bat fonft immer auf

mid gehört . . . und weil ich boch eis

gentlich fculb baran bin . . . mit ber

bie anbert nur bie Beit und bas Leben.

fdweigend und verwundert an.

Und was foll baraus merben?"

lieber hat als ich."

milie, bes Baters?"

"Du fagft bas fo! . . . Dann liebil

fo ohne jebe pathetifde Beimifdjung,

"Metas Flucht?" wiederholte Robbe

Mugerbem hat ber Alte burch

mir icheint in Gurer Che flappt auch

"Warum fchließeft Du bas?"

für einen Bräutigam ichidt."

ften.

effen gurud.

tigfeit befaß.

nicht Alles.

miiffen, feine Gilbe

Bas fagt benn Bermine bagu?"

ernft und ichweigfam.

Meta wurde roth und big bie Lip=

Wir find ber Unficht, bag fein Mann groß und weise genug ift, bas gange Gelb ber mediginischen Wiffenschaft und ber Chirurgie gu bemeiftern. Biele Mergte haben biefes gu thun gesucht, find aber mit Regultaten tonfrontirt worden,welche gewöhnlichenttäufdend für fie felbft und oft ungludlich für die Batienten ausfielen. Mus biefer Urfache ents ichloffen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer professionellen Laufbahn unfere Bragis auf eine einzige Rlaffe von Rrantheiten gu beidranten und bafür Auren gu erfinden und gu vervollfommnen. Wir behandeln beshalb nur, was wir abiolut ficher find gu beilen. Baricocele (Krampfaberbruch), Striftur, Bintbergiftung, Smpoten; (Unvermogen), berforene Mannestraft und verwandte Krantheiten und Schwächen ber Manner. Der Behandlung und Rur nur Diefer Grantheiten haben wir die beiten Sahre unferes Lebens geweiht. Unjere Sprede und Cperationsgimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgestattet, welche jo norhwendig find in der modernen Methode der B:= handlung. Unjere Benguiffe, projeffionell und finangiell, find von den beften Burgern Chicagos und Umgegend, welche ben uns furirt und gludlich geworden find. Wir erfuchen jeden franten Mann, bag er unjere Methode unterjucht und fich überzeugt. Wir gebrauchen teine fogenanten Specifics, elettrifthe Gurtel eber andere betrügerifche Erfindungen, welche jo oft heutzutage angewendet werben. Unfere Bilbung, Erfahming und unfer Gewiffen berbammen alle folde Quadfalbereien. Bir behandeln jede Krantheit einzeln und wiffenschaftlich, wir paffen genau barauf auf, und vorfichtig verfolgen wir bie Symptome mit wechselnden Mediginen, burch jedes Stadium, und wir feben unferen guten Ramen auf bas Rejultat. Die Rrantheiten, Die in unfere Epeziali= tat einbegriffen find, werben unten ausführlicher angeführt und berbienen bon Jedem forgfältig gelejen ju werben, ber mediginijde Behandlung braucht.

Varicocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer die lirfache bon Baricocele fein mag, die ichadlichen Rejultate find gu befannt, als daß sie noch weiterer Ausgahrung bedürfen. Es ist genug, wenn wir fagen, rag es den Geift bedrüdt, den Körper ichroächt, das Nerveninstem foltert, und zulent zu vollftandiger Erichlaffung führt. Wenn Gie ein Opfer biefes flebels find, bann erfuchen wir Gie, nach unferer Office gu fommen, wir werden Ihnen bann unfere Methode ertiaren. Wenn Sie die Methode versitchen, bann werden Sie fich nicht wundern, daß wir in ben letten 12 Monaten über 300 Falle turirt haben. Die Schmerzen hören jofort auf, Geichroulft und Entzundung laffen balb nach. Das angejammelte Blut wird von ben ver-größerten Benen vertrieben, Dieje nehmen ichnell ihre normale Große, Gtarte und Rraft wieder an. Alle Beiden von Krantheit und Edwede veridminden, um Rraft, Etely und Mannbarteit Plag ju machen.

Striktur.

Ge madt nichts aus, wie lange Gie an Striftur litten, ober wie viele Mergte Gie enttänicht haben. Wir werden Sie furiren, jobald Sie ju unserer Office tommen, nicht etwa mittelft Schneiben ober Sondendehnung. Unsere Behandlung ift neu, originell und vollständig ichmerglos. Gie loft die Strittur poliftandig, entfernt hinderniffe in ber Sornrohre. Gie bieret allen unnotürlichen Ausstluffen Ginhalt, beseitigt Entjundung, redugirt die Borftehe-Druje, wenn vergrößert, reinigt die Blafe und Nieren, traftigt die Organe und ftellt wieder Gejuntheit in jedem Theil des Rörpers her, welcher durch die

Blutvergiftung.

Weit Diefe Rrantheit jo wirflich ichredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheis men Rrantheiten genannt. Gie fann erblich ober jugegogen fein, wenn bas Enftem erit bamit vergiftet ift, bann brudt fich bie Rrantheit burch Gegema, rheumatiiche Schmerzen eife ober geschwollene Gelente, fupferfarbene Glede am Beficht vber Rorper, fleine ichwire im Mund oder an der Junge, weben Sals, geschwollene Mandelbrujen (Tonfils), Ausfallen der Saare oder Augenbranen und julegt Anochenfraft aus. Gollten Gie biese oder ahnliche Somptome haben, dann fonjulturen Gie und fofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden follten, daß Ihre Befürchtung unbegründet ift, fo werden wir Ihnen bas infort fagen. Aber menn 3hr Entlem pergiftet ift, bann merben mir 3hnen bas often und ehrlich jagen und Ihnen den Weg jur Wiederheitellung zeigen Unfere ipezielleBe-handlung von Blutvergiftung ift thatfächlich das Rejultat eines Lebensftrdiums, fie ift von ben leitenben Mergten Guropas und Ameritas gutgeheißen. Gie enthatt teine gefahr lichen Droanen ober ichablichen Mediginen irgend einer Gorte. Gie geht gu ber Burge ber Krantheit und swingt die Unreinheiten aus bem Korper. Gehr ichnell verschwinder jedes Zeichen und Symptom für immer. Das Blut, bas Fleisch, die Knochen und bas gange Enftem wird gereinigt und gur vollkondigen Bejundheit gurudgeführt, und ber Patient ift wieder im Ctande, feinen Berpflichtungen und Bergnugen nachzugehen.

Impotenz.

Manner, Biele von Guch ernten jeht die Gruchte Gurer vergangenen Gunben. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird bald vollftandig veridwunden fein, wenn 3hr nicht ald etmas für Guch thut. The habt feine Beit au perlieren. Antvoteng, mie febr viele andere Brantheiten, ficht niemals fill, entmeber 3hr bemeiftert Die Rrantheit, ober Die Grantheit bemeiftert Guch und fullt Gure Butuntt mit Glend und unbeichreibbarem 2Beb. Wir haben jo viele berartige Buftande behandelt, daß wir fo befannt mit benjelben find, als Ihr mit bem Tageslicht. Ginmal pon uns furirt, merben Gie niemals mehr mit nervojer Schwade, erichopfter Lebenstraft, Geergielofigfeit, Abneigung gegen Gefellsichaft, Gebachtnigichmache, Rervofirat und anderen Samptomen beläftigt, welche Guch Gure: Mannbarfeit berauben und End unichig machen, Guren Geichaften, Bergnugen und Berpflichtungen nachzugeben. Unjeze Behandlung wird alle Dieje Symptome beseitigen und wird Gud wieder ju Dem, was die Natur Gud bestimmte, jurudführen, namlich: als gefunder, fraftiger, gludlider Mann, mit vollfommenen forperlichen, geiftigen

Medizin frei bis geheilt.

Bir laden überhaupt folde mit dronifden Hebeln Behaftete nach ber Anftalt ein. Die nirgenos Seilung finden tounten, um unjere neue Methode gu berfuchen, Die als uns

Moniultation frei.

State Medical Dispensary

76 G. Madison Str., nahe MicBiders Theater.

Office-Standen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittage, a. von 6-8 Uhr Abends. Sonniags nur ben 10-12 Uhr.

fangt immer mit einer Erfältung an

Arend's Malt Cough and

Cold Cure .. findert fofort mit ber erften Dufis; es ift nicht neu; es ift bie Buflucht bon Taufenden von Chicagoes

50c und \$1.00 per Alaide. Das Argnet-Schrantchen feber Familie follte eine Blaiche biefes heilmittels enthalten.-Bei allen Apos thetern. Rebmt fein anderes.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, Ecke FIFTH AVE.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. DAMSSTR., Zimmer 60,

gegenüber der Fair, Dezter Sullding. Die Aerzie diese Anfalt sind erhorene denticke Sos-plaissen nud detrachten es als eine Edre. sire leidendem Mitmenschen sie heiten gründlich von ihren Gedrechen au heiten. Sie beiten gründlich unter Genantie, alle geheimen Arantbeiten der Männer. Fraueus leiden und Menktraatienstödungen ohne Operation, daustrankheiten, Folgen von Gelbst der ration, daustrankheiten, Folgen von Gelbst der destang, verlovene Mannbarteit zu. Operationen von Ernesten Sie verlichte Geilung von Brücken, Areid. Tumoren, Anricocte (hobentranskeiten) z. Avolutlirt und bedos Ihr hei-rathel. Menn undig, dlagten der Battenten in unser Weidenhoftlich. Frauen merben vom Frauenary Edune behandet. Behandlung, intl. Nediglars gegenüber ber Fair, Derter Bullbing.

unt Dret Dollars ben Monat. - Coneibet bied aus. - 6 tanben: 9 Mbr Mongens bis 7 Uhr Abends; Countags 10 bis an ibn. "al. too

Tefet die "Bountagpost".



A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH geplagt bon Schwermuth, Erröthen, Jittern, berg-flopien und ichtechen Traumen, erfahren aus dem "Augendfreund" wie einfach und billig Geschlechte Frontfleisen, Folgen der Augendfinden, Arampfaderbrich (Barleoccle), erichbyfende Ausfähre und nodere narfe und beiwerzehrende Leiben, ichnell und dauernd geheilt werden können. — Dang neues beilverichten. — Auch ein Agpitel über Berbütung zu großen Kinderlegens und deret ichlimme Folgen enthält diese lehrriche Buch, desten neueste Auflage nach Empfang den 25 Cents Briefmarten berflegelt verfands wird ben der





Wechselfache." "Uch, bas war nur ber äußere Un= lag. Meta hatte gu biel bon mir er= wartet. Bie oft faur mir jest Deine Frage von bamals ein: "Sind Sie ein Abelemenfch?' - Jebe Goe bringt wohl für beibe Theile nach einiger Beit eine fleine Enttäuschung mit fich. Die Chefrife! Meta wird wohl länger bagu brauchen. Aber schließlich hoffe PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y. ich boch . . .

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Gine fleine Baufe trat ein, in ber

Beibe über bas Gehörte nachbachten.

Dann rief ber Uffeffor, als wenn er eis

nen langen Gebantengang forifpanne:

"Na ja - hoffen wir! - Uebrigens,



Sehr allgemein.

Plagliche Menderungen ber Temperatur entwideln viele Beiben bes

Kalles und der Lunae. Quiten, Erfaltungen, Bronchitis, & Grippe und Afthma, gegen welche Beis

Den es nichts befferes giebt, wie

Dr. August König's Hamburger Bruftthee.

ich muß mich boch noch rechtfertigen ober menigftens entschuldigen. Es mar ja ein bummer Streich, aber es war mein letter. Ra, einmal muß man boch einen letten bummen Streich ma=

Der Fabritbefiger lachte: "Etwas fpat, lieber Albert!"

Die Dummheit lag ja mehr barin, baß ich mich nicht gleich an Dich gewenbet habe. Aber ich wollte Dich nicht beläftigen und bachte, meine Schwefter wird boch einige Ersparniffe haben ichlimmften Falls fann fie's Dir ja noch immer fagen. Ich wußte ja, baß ich's Euch balb werbe wiedergeben ton-Aber bag Meta einen folden Streich machen würde

"Ich absolvire Dich feierlich von jeber Gdulb."

"Aber nicht bon meinen Schulben." "Was bie an mich betrifft, fo mach' Dir barum feine Ropfichmergen! Rannft Du fie gablen - gut! Rannft Du fie nicht gahlen - auch gut!"

"Was bentft Du benn bon mir? 3ch werbe Dir boch nichts fculbig bleiben. Wenn's fein muß, tann ich fo=

Eiwas gefrantt, bag ihn ber Schwager für gar fo infolvent hielt, rig er baß es bem Mffeffor burch, Mart und Die Brieftasche heraus und prafentirte einige Taufenbmarticheine.

"Mir fcheint, Du haft noch mehrere lette' Streiche begangen!"

"Ach, Du meinft — im jeu? Frrsthum! Ehrlich gepumptes Belb!" "Dein Rredit hat fich alfo wieber gehoben?" ladie ber Schwager. "Na natürlich — je näher die Hoch=

geit ruct! . . "Das hat ja aber Zeit . . . 3ch habe bie Lappalie gottlob nicht nöthig wenn man auch Gelb freilich immer

brauchen fann. "Na, weißt Du - für Dich mar's eigentlich nicht bestimmt .- Das tommt

"Ach fo?! Der lette Streich foll erft noch tommen! Du willft es hier in Berlin berjubeln?"

"3ch will es verschenten." Ma-05?"

"Dber beffer gefagt: Mir meine "Bu perdanten?!" Albert mag ben Freiheit bamit ertaufen. Schwager mit einem berwunderten "Ran nit berftahn." Blid. "Ra, bor' 'mal, ich an Leiner

"Das ift eine gange Beichichte bie Beschichte meines porporletten bummen Streiches," meinte Albert nach einer Baufe. - "Ort ber Handlung: Berlin. - Beit: fechs Jahre gu= rud, als ich noch Referendar am Land= gericht war - fcone, tolle Jugend= iafre, Die mich biel Gelb und Saare tofteten, mich freilich bafür um einige Erfahrungen reicher machten. Bu bie= fen Erfahrungen gehörte auch eine rei= gende Blondine. Gie war - lade nicht! - fie war iugendhaft, nebenbei Labenfraulein in einem Sanbichuhge= fcaft. Und ich war - wahrhaftig, auf Ghre! - ich mar ihr erfter und einziger Freund und liebte fie mahn= finnig, fo mahnfinnig, daß ich fie nun bitte ich Dich aber gang ernfthaft, nicht zu lachen . . . ich war bamals noch fehr jung - baf ich fie trop aller Standes= und Bilbungsunterichiebe, trot beiberfeitiger Bermögenslofigfeit heirathen wollte. Bas fagft Du ba=

Mit einem icheuen, angillichen Qadeln blidte er ben Schwager an, ber id weigend bor fich hinrauchte.

"Ich lache burchaus nicht, mein Lie= ermiberte Robbe ernft, "ich ge= bore burchaus nicht ju ben Mannern, bie es für felbftberftanblich anfeben, bag man ein armes Madden erft bethort und bann figen lagt. Denn ich nehme an, Du haft Beibes gethan?" Der Uffeffor nidte fläglich.

"Wie ernft es mir übrigens bamals war, fannft Du baraus erfeben, baß ich ihr ein fchriftliches Beirathsverfprechen gab, als --

Er ftodte verlegen. "Nun, als —?

"Du brauchft Dein Untlig burchaus nicht in fo priefterliche Falten gu legen. Die Sache berlief burchaus nicht fo tragifch, und ich bin fein Scheufal aus einem Sinterhausschauspiel. Die Gache ging wie bas hornberger Schiegen aus, ohne einen eigentlichen Schluf.

Gines Tages machte ich mein Staats= eramen und wurde als Affeffor nach Sagen in Weftfalen berfett. Un's Beirathen war natürlich gar nicht gu benten bei meinem ,unbefolbeten' Da= fein. Dag mir ber Bater außer einem fleinen Bufchuß nichts geben tonnte, ift Dir ja befannt. 3ch wollte Rechtsan= walt werben nach einem Jahr. Gowie ich Pragis hatte, wollten wir bei-Es fam aber anders."

"Wer trug die Schulb?" "Sor' nur weiter! In ber erften Reit fdrieben wir uns glühenbe Liebesbriefe . . . Die fleine Elfe war wirtlich ein reigendes Geschöpfchen, fo anschmie= gend und blond . . . na furg - mir war's wirklich gang ernft mit meinem Borhaben. Aber mein Gott - Die Entfernung fühlt bie Liebe ab."

"Und fie?" "Gie mertwürdigerweife auch fchrieb immer feltener und fühler. Das mertte ich natürlich."

"Und hatte bas einen Grund?" "Bor' nur gu! Ich entdedte balb, baß es mit bem Rechtsanwaltwerben nicht fo leicht war. Der Alte ftraubte fich bagegen. Dazu habe er feinen Cohn nicht Jurift werben laffen . . Er hatte mich eigentlich für die Ber= waltung bestimmt. Landrath und Regierungspräsident, bas ift noch heute fein Bergenswunsch. Rurg, als ich Un= beutungen machte, erflärte er mir rund= meg: Reinen Grofden Buichuß, wenn ich gegen feinen Billen Rechtsverbreber würde. - Ipsissima verba! - Das mag ich meiner Elfe wohl mitgetheilt haben — und bag wir noch warten mußten. Bielleicht hat bas ihre Liebe etwas abgefühlt. Ich schidte ihr na= türlich nach meinen schwachen Rraften Geld, wenn ich welches hatte. Damals legte ich ben Grund zu bem ftolzen Gebaube meiner Schulben - nicht bloß burch Lumpereien, werther Schwager. Ra furg, eines Tages - ich war fcon nach Rlugow verfest, und wir hatten wieder einige Monate in gegenseitigem Schweigen berftreichen laffen - ichidte id, ihr Gelb und Brief. Beides fam gurud: "Abreffatin bergogen - unbefannt wohin.' Darauf fchrieb ich ans Ginwohnermelbeamt und die Revier= polizei in Berlin. - Derfelbe Befcheib! Na, was wollte ich weiter machen?

Ich dachte, sie wird schon was von sich horen laffen, wenn fie mich braucht. Gie hat aber nichts mehr bon fich horen laffen . . . nicht ein Lebenszeichen in ben bier Jahren. Das ift 'ne lange Beit - und bie Liebe ift barüber erlofchen. Und für gebunden halte ich mich auch nicht mehr. Ich habe mich bann verlobt und - na ja, nun folägt mir boch bas Gewiffen. Much möchte ich nicht, baf fie ploglich eines Tages auf taucht und große Gelbanfprüche geltenb macht wegen bes gebrochenen Chever= fprechens. Rurg, ich bin hierher ge= tommen, um ihre Spur aufzusuchen und fie endlich abzufinden. Run, Du geftrenger Moralift, bin ich wirklich fo

"Hm — jede Sache hat zwei Geiten. Bor bem Richterftuhle Deiner Schwefter würdeft Du vielleicht nicht fo leicht freigefprodjen werben. 3 ch abfolbire Dich . . . Du haft Dich - wenn bas Mles fo flimmt - leidlich anftanbig benommen. Benn fie Dich fo leicht aufgegeben hat! . .

Richt wehr? Das fage ich auch! rief ber Uffeffor erleichtert. "Run heißt es nur noch, ihre Gpur gu finden. Und wenn fie noch lebt ober nicht ausgewanbert ift, wird mir bas mit Silfe eines findigen Detettibs fcon gelingen. Manchmal bente ich: thuft vielleicht am beften bran, Dich gar nicht mehr um fie zu fümmern - quieta non movere! Aber bann taucht fie ploglich eines Iages auf, wenn ich's am allerwenigften erwarte, und bas fonnte bann eine icone Beicheerung geben. Rein, es ift beffer fo."

(Fortfehung folgt.)

Reue Rabinete: Beamte.

Best ba bie Brafibentenmabl entichieben morben. renswürdigen Mannern für bas Kabinet, ba meh ber gegenwärrigen Mitglieder am Schluß ihre mins jurudtreten werden, und wir Alle hoffen baß fid die vorgenommenen Menberungen als jeger eich tür die beften Intereffen des Landes ermeife pird, ihre Reiven abgeipannt find und Inspenfi Berbaumngeftorung, Gallevergiftung, Revoftiat un diaficitafeit barauf folgen, probiren fie biefe Me fijin und jene Medigin, obne Silfe ju finden. 28a Dijin und feite Medigin, obne diffe ju finden. 29a; ihnen nothtbut, ift hohetter's Magenbitters, das ein aige fichere Seilmittel fur biefe Leiden, und nach bem fie es gemiffenbaft probiet, werden fie leich iberzeugt worden, das dies die Medigin ift, welch

Leif Gricfone Spuren.

Bis bor wenigen Jahrzehnten wurde ber Ruhm bes Columbus, ber erfte Entbeder bes ameritanifcen Ronti= nents gewesen zu fein, bon feiner Geite bestritten. Geitbem aber haben bie Forschungen ber Gelehrten, Die uner= müdlich im Schutt ber Jahrtaufende wühlen, festgeftellt, bag Columbus Borganger gehabt hat. Bon Island her haben Standinabier unter Guhrung bes halb fagenhaften Leif Ericfon Grönland erreicht, find bann an ben Rüften bes ameritanischen Rontinentes füblich bis in bie Buchten und ffluß= munbungen unferes beutigen Staates Maffachufetts borgebrungen und haben bort Unfiedlungen gegrunbet. Lange bor ihnen aber find bom Beften ber bie erften Entbeder Diefem Rontinent ge= naht, bie Chinesen, welche die Westtii= fte in füblicher Richtung entlang fuhren und bis nach Megito gefommen gu fein icheinen.

Männer ber Wiffenschaft nehmen ein reges Intereffe an ben Nachrichten, bak ameritanische Offiziere in Beting alte historische Dokumente aufnefunden ha= ben, aus welchen herborgeht, bag bie bie geringfte Spur bon Anochen ober Chinefen icon bor 1500 Sahren Ume= rifa entbedten und in Degito, wo fie gu= erft lanbeten, Tempel errichtet haben. Die in ben Dofumenten ermahnten Tempelbauten lagen bermuthlich im Staate Sonora on ber Pacificfufte. Dort entbedte man bor gwei Sahren Grabern. Es hat alfo ben Unfchein, unmeit ber Ortschaft Ures Ruinen



STOVE POLISI

LPRESCOTT&CO

Blackene Liquid Stove Polish.

Warum wollt 3hr fluifige Djenschwarze in leicht gerbrechlichen Glasflaichen fanfen, wenn

BLACKENE,

die moderne fluffige Dfenfdmarje, in Blechbüchfen haben fonnt und bas Dop: pelte Quantum und die beste Quali: tat für denfelben Breis befommt. Berfucht eine Buchfe und 3hr werdet feine andere gebrauchen. Guer Grocer halt BLACKENE

Bift Du nervös-schwach, überarbeitet, mißmuthig, leicht erregbar, ichrechaft,

oder leidest Pu an den Folgen von Aummer und Gram oder an Schlassofikeit, Malaria, Gedäcktnihlschwäche, Schwindel, Mattigkeit, Aciken, Kopfweft, Ge-ichlechtsschwäche, Sergklopsen, Alutarmuthoder Leberbeschwerden, so feile Pichmit Puscheck's Nerven-Mittel und Tonic. Beilt ichnell und gründlich, Magen = Tropfen. Seilen alle Ragens, Berdauungs und Anterleibs-geben. Preis 25 Cents. - Budlein mit Austunft frei. Diefe Mittel werden nur in ber Office verfauft ober für 25 Cents per Boft gefandt.

...Or. Puscheck's Office...



eines Tempels, bie bon bergangener Bracht zeugten. Unter ben Trummern wurde eine Steintafel mit dinefischen Schriftzeichen gefunden. Groß mar bie lleberraschung, boch auf die Nachricht von dem Funde erhob sich ein allgemei= nes Schütteln ber Gelehrtentöpfe. Die merikanische Regierung ließ nun einen gebilbeten Chinefen tommen, ber bie Infchrift theilweife entzifferte und bie beftimmte Erflärung abgab, bag man bie Ruinen eines por vielen Jahrhunberten bon ben Chinesen errichteten Tempels bor fich habe. Geine Muslegung ber fteinernen Schriftzeichen fand jeboch feinen Glauben. fommt aber bie Bestätigung durch alte Urfunden in Befing.

Reuerdings fommt nun aus ben Reuenglandstaaten bie Runde, bag man bort ben Ansiedlungen ber 35 länder, die unter Leif Ericfon Diefen Rontinent erreichten, auf Die Spur ge-

Der ameritanische Anthropologe Fowte glaubt in gewiffen Gerard Spuren uralter Wohnstätten, befonbers im Thale bes Charles-Fluffes im Staate Maffachusetts, Gigenthum lichkeiten nochweisen zu können, Die hre Herkunft von der indianischen Urbevölkerung bes Landes vollkommen ausichließen. Gie mußten baber bon Menfchen einer gang anberen Rultur herrühren, und gwar, bas ift eben bie Schluffolgerung von Fowte, bon jenen Guropäern, Die icon bor ber Beit bes Columbus auf bem Seewege über ben nordatlantischen Dzan nach Nord= amerita vorgedrungen waren und fich bort niebergelaffen hatten.

Im Thale bes Charlesfluffes finden fich Unlagen alter Behaufungen, Die in Flächen gleichsam hineingebaut gemefen fein mußten. Es finden fich noch eigenthumliche Pflafterungen bon Steinen in vierectiger Anordnung, bie taum einen anderen Bived gehabt haben fonnen, als zu Fundamenten für Sutten gu bienen. Ferner find langs ber Thalgehange Erdwälle aufgeführt und erhalten geblieben, bie ben Fluß und viele feiner Bufluffe auf beiben Geiten einrahmen und zweifellos gum Schute der Unfiedlungen por Sochwasser beftimmt maren. Außerbem finden fich fünftliche, mit Steinen umzogene Infeln und noch andere Berte, Die mit nichts verglichen werden fonnen, was irgend bon ben Gebrauchen und Be= wohnheiten ber alten Indinaner befannt geworben ift. Diefe bauten ihre Mohnplakte auf ber Spike ber Sugel und befestigten fie mit Erbe und Stei= nen. Jene rechtwinkeligen Saufer, auf welche bie beschriebenen Funba= mente im Thale bes Charles = Fluffes hindeuten, erinnern lebhoft an bie Be= baube, bie ber alten ffanbinabifchen Rultur angehören und aus fehr biden Wänden von Stein und Torf in folcher Große ausgeführt wurden, baß fie mehrere Familien zugleich aufnehmen

tonnten. Die Indianerhäuser bage-

gen bestanden fast ausschlieflich ober

gang aus Solg und Rinbe und befagen fein Fundament. Ferner haben fich in ber Rahe bes Ortes Gaft-Watertown in einer gro= gen natürlichen Bertiefung bes Bo= bens fünftliche Terraffen gefunden, Die als Plage ertlart werden, bon wo aus eine große Angahl bon Buschauern ben Mufführungen ober Zeremonien beigewohnt haben mögen, die bermuthlich im Innern ber Bertiefung abgehalten wurden, also fünstlich ausgestattete natürliche Umphitheater. Noch an einer anderen Stelle in ber Rahe find folch fünftliche Terraffen entbedt morben. wie fie ebenfowenig jemals bon Inbianern angelegt worben finb. End= lich haben fich in berfelben Gegenb gahlreiche Steingrabhugel gefunden, bie eine auffallende Aehnlichkeit mit ben in ben berichiebenen Sagen befdriebenen Grabern ber ffandinabi= fchen Boltet befigen, in benen fich jeboch trot grundlichfter Untersuchung nicht anberen Gegenftanben gefunden bat, mahrenb bie inbianifchen Graber ftets Stelette und Berathe enthalten. Das Fehlen folder Funde fteht in Uebereinstimmung mit ben in Island und Grönland entbedten und erforfchten

bak in jenen Reftern bie erften Gpuren

DR. J. YOUNG, 2 cutifore Spegial: Mest. Deutscher Spezial: Arzis
für Augeur, Ohrens, Rafens und
Aldseiven. Schondelt dieselben genöblich
und ichnell bei möbigen Preisen, schwerzloß u.
nech unübertresslichen neuen Nethoden. Der
borindigse Kasenkatarrh und Schwerhörigkeit wurde finier, wo anders Terzie
erfolgloß blieben. Kunkliche Augen. Deitken.
Unterjudung und Kath trei. 167 Dears
born Sie., Jimmer 604, don 1-4 Rachm.
Conntags. 10-12 Vorm. — Alinis: 261
Lincoln Ave., 8-11 Vorm., 6-8 Abends.



BORSCH & Co., 103 Adams Str., WATRY N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutider Optifer. Brillen und Mugenglafer eine Gregialitat.

Robats, Cameras u. photograph. Material.

Nordameritas gefunden worden find. ("Weftl. Post.")

Gin Riefen=Gefdichtewert.

Wohl bas gewaltigfte literarische Unternehmen, das jemals in irgend einem Lande zu verzeichnen war, ift jungft in ber Regierungs-Druckeri ju Bafhington vollendet worden, nämlich eine offizielle Gefchichte unferes Bur= gerkrieges, welche aus 128 riefigen Ottavbänden von je 1000 Geiten und außerdem einem toloffalen Atlas von 35 Theilen befteht!

Es gibt freilich Buchwerke von noch bedeutenderem außeren Umfang. Go befitt bas britische Mufeum eine chine= fische Enchtlopädie von rund 2000 Banden, und die frang pedie methodique", Die mahrscheinlich bas größte jemals in Europa berof= fentlichte Wert feiner Urt ift, enthalt 202 Quartbanbe.

"Der Rebellionstrieg; eine Bufam= menftellung der amtlichen Mufgeichnun= gen ber Unions= und ber Confoberir= ten=Armee" - fo lautet ber Titel bes ameritanischen Bertes. Bor verhaltnigmäßig furger Zeit, nämlich por 26 Jahren, wurde mit feiner Beröffentlidung begonnen, und feit 18 Jahren ift bie Bertheilung ber einzelnen Banbe als "offizielle Dotumente" im Gange.

Gelbstberftandlich mird bie Bahl ber "Glüdlichen", welche in ben Befit die= fes - mit bem Atlas 700 Bfund wie= genden - Wertes tommen, feine über= mäßig große fein. Es werben 11,000 Eremplare bes Gefammtwertes ge= brudt (alfo 1,408,000 Bücher bon je 1000 Seiten, zusammen 1,000,408,000 Seiten Lefestoff ohne ben Atlas)! Da= bon werben 1000 Eremplare für bie Grefutiv = Departements beftimmt, und ein anderes Taufend wurde für ben Ariegsfefretar gur Bertheilung unter Armee=Offiziere und Mitarbei= ter referbirt. Ferner find 8,300 Gremplare für Bi=

bliothefen, Gefchichtsforschungs = Ber= eine, "Grand Urmy" = Boften und foi= de Gingelpersonen bestimmt worben, benen bie Genatoren und Abgeorbne= ten bes 44. Rongreffes bas Wert gufommen laffen wollten. Die übrigen 700 Eremplare endlich follten bertauft merben - und gipar nur gu geringem Aufschlag über ben thatsächlichen Ro= ftenpreis. Inbeg find erft fehr tvenige Eremplare abgefeht worden.

Außerbem ift icon eine gange Un= gahl Perfonen, für welche bas Werf bestimmt war, gestorben, und obwohl berfügt ift, bag in feldem Falle bie Erbberechtigten ober ihre Bertreter bas Werf weiter erhalten follten, war es in vielen Fallen für bas Rriegs-Departement unmöglich, diefe ausfindig gu machen. Und fo ift es bereits babin gefommen, daß fich 100,000 ber Bu= cher im Rriegs = Departement aufge= häuft haben und baffelbe in immer größere Berlegenheit bringen. Des halb hat ber Kongreg por Kurgem Die Bertheilungs = Gelegenheit etwas er= (B. D. C.)

"Appendicitie" die gestütchtete Krantheit, die is viele Menschen dem Meijer des Operateurs überliefert, ist häusig die Folge unregelmähiger und ungemigender Täätigkeit des Magens und der Eingeweide. Dies Ergane zu regelmähigere Täätigkeit anregen. deint, die nodderingende Krantheit adwenden. Die St. Vernard Kränterpilsen, die nach altekuädetem Argest nut and den deinderdem Krantheit von des der eine sige, zuderläsige Vittel, um Magen, sind wie eine sige, zuderläsige Mittel, um Magen, Eingeweide, Veher und Kieren zu regelmähiger Thätigste anzureden.



Aleider 311 wen iger als bem Bhole=

Anaben=

Morgen Sind's Männer-Hosen

in unserem Kleider-Departement.

Wir wissen etwas Entes zu schätzen wenn wir es sehen. Wir kauften das ganze Lager eines berühmten Hosen-Jabrikanten, Broadway, New York, zu 35c am Dollar. Wir verkaufen fie in derselben Weise.



1,300 Baar reinwollene Caffimere und geftreifte Borfted Manner = Spojen - Baaren, die Wholesale absolut nicht unter \$1.75 getauft werden tonnen, 01 en Samftag, per \$1.15 olle gehen Camftag, per

900 Paar feine Gefellichafts Manner = Sojen, elegant ge= ichneibert. Diejelben Sojen werben an State Etrake für \$5.00 bis \$7.00 bas Paar vertauft. Wir haben 55 Facons zur Auswahl—fie alle \$2.39 gehen, ver Paar zu 5.00 bis \$7.00 das Paar vertauft. Wir gehen, per Paar zu

Gine Bartie von Manner = Angugen und = Hebergiehern, ton denen wir am meisten verfauft has \$7.77
ben zu \$10, \$12 und \$15—trefft Eure \$7.77
Auswahl Samstag für

Jede Mutter in Chicago

follte am Samftag hier fein und aus dielen Offerten in Anaben-Aleidern Dortheil gichen.

95 Dugend gute banerhafte Anaben : Anicho= Duhend gute banerhafte Anaben : Anicho: 16c tag werden fie bertauft für Rnaben = Mnguge, Reefers und Alfters - alle angebro: dienen Größen unferer \$4.00-, \$5.00- nnd \$6.00-Partien - Gure Auswahl \$2.50 Camftag für Camptag für

Berichlende- Gulen u. Kappin.



Manner, fammtl. Obbs und Ends, herabgefent bon \$1.50 und 50c \$2,gehen alle f. 50c

Die bestgemachten Manner-Rappen, in Tuch und Geal Bluich, Obds und Ends, reduzirt von \$1.50 und \$2.00,

Andere jo billig wie 5c. Uffortirte farbige herunter giehbare Golf-

und Golf Dacht Knaben-Rappen, gan; fei begefüttert, Odds und Ends, her= abgesetzt von 48c auf . . Importirte Angora Tam C'Shanters für Rinber, Anaben und Madden, in allen denkbaren Farben, Odds u. Ends, 25c herabgeseit von 75c auf 25c Schuh-Bargains.

69¢ für fehr ftarte gnabenichuhe; Diefe Edube haben fo= lide leberne Innenfoh= ien und Rappen und Jap Cohlen; cin augeror= bentlicher Bargain.

\$1.25 für Bor Calf Manner: Leder: und Canbas-gefüttert, gemacht mit den neuesten Bulldog Behen und mit englischem Bad Ctan, werth \$2.00.

ten Coblen und auf ben neueften

Soziale und fittliche Bandlungen in England.

Bon G. G. Edarbt.

London, im Januar. Das englische Nationaleintommen, b. h. bie Summe, die jährlich aus allen Eden und Enden ber Erbe und aus England felbft in die weiten Taschen John Bulls fließt, wird von den Sachverständigen ver schiedentlich auf 14,000 und auf 16,000 Millionen Pfund berechnet. Man verpielfältigt biefe Biffer mit 5 und man erhält in Dollars bas runde Sahres= einkommen Englands, bas aber John ben vierten Theil Diefer unglaublich hoben Summe ftellen feine Erfparniffe por, bie er wieder anlegen muß. Effen und trinten fann auch John Bull Das Gold nicht. Man thut gut baran, fich biefe Bahlen zu vergegenwärtigen. menn man bon bem "beflecten Reichthum" lieft und die Sittenverderbnif ber englischen Gefellichaft auf bas Gold gurudführt, das in ununterbrochenem Strom fich über bas Land feit Sahrgehnten ergießt. Wenn man bebentt, bak ein Biertel ber menschlichen Bebolterung ber gangen Erbe unter bem Szepter Englands fteht, daß der gange Erdball in diefer oder jener Form John Bull tributpflichtig ift, Die Bereinigten Staaten nicht einmal ausgenommen, ba viele ameritanische Unlagewerthe in englischen Sanden fich befinden, fo tann man nicht staunen über die Große ber Sittenberberbniß in ber englischen Gefellichaft; eher muß man fich bariiber wundern, daß fie nicht viel größer

In fruheren Jahrhunderten, ungefahr Ende bes 18. Sahrhunderis, tammte ber größere Theil bes Landes eintommens bom Grundbefit her, was gur Folge hatte, baf bie agrarifden Rlaffen, Die Landebelleute und ihr Unhang, Die Gefete machten und ausichlieflich politischen Ginflug befaken. Jest ftellt ber Ertrag bes Bo= bens höchstens noch ben dritten Theil bes Nationaleinkommens bor; ber Werth bes Grundbesites ift in den lets= ten Jahren fo gefunten, bag 1 bis 2 b. S. bes barin angelegten Rapitals ben Binsertrag barftellen bürfte. Jeber mit ber Bolfswirthschaft bertraute Nachmann weiß, was das bedeutet. Bu gleicher Zeit hat aber auch eine gefell= schaftliche Verschiebung stattgefunden, ber eine Berschiebung bes politischen Schwerpunttes entspricht. Der alte englische Landadel hat feine politische Bebeutung theilweise eingebüßt; an feine Stelle ift ber Belbabel getre= ten, auf ben fich ber Geburtsabel ftuken muß, wenn anbers er an ber Spige ber | Gitten verborben. Die Gepflogenhei= Regierungsgeschäfte bleiben will. Lord Salisbury hat in feiner zynischen Beise | schäftswelt find eben nicht nur nicht jungft im Oberhaus beim Unlag ber einwandsfrei, fie find gerabegu an-Erörterungen über ben Carl of hard= ruchig. Dem verftorbenen Baron b.

CASTORIA Für Säugfinge und Kinder. Die Serte, Die ihr immer Genauft Habt

wide und feine Theilhaberschaft an einem Borfenmaklergeschätt in ber City die Unficht ausgesprochen, daß man nicht die besten Manner für die Ber= woltung gewinnen fonne, wenn man ihnen zumuthe, fie follen fich ganglich bon gewinnbringenden Gefchaften gu= riidziehen, um fich bem Staate zu wib=

Der Fall von Lord Hardwide, ber | fann als typisch gelten. Der Lord ge= hört allerdings keinem fehr alten Abels= geschlecht an und fand fich beim Tod feines Baters ganglich bermogenslos; Bull nicht gang ausgeben fann, benn | er mußte, um feinen Lebensunterhalt | gu berbienen, ein Geschäft betreiben. ba er die Mittel nicht befaß für bie theure diplomatische Laufbahn, die nur fpate Früchte zeitigt. Lord Rofe= berry machte bem Grafen einen Bor= wurf baraus, bag er auch als ftiller Theilhaber in bem bon ihm gegrundeten Matlergeschäft bleiben wolle, und Lord Hardwicke erwiderte dem ehema= ligen liberalen Minifterprafidenten, er hatte allerdings, wie andere Abelige, ei= nen andern Ausweg aus ber Gelbver= legenheit finden und eine reiche Frau heirathen tonnen, aber borgezogen, es nicht gu thun. Bei biefer giftigen Bemerfung bes jungen Staatsmanns fällt einem unwillfürlich ber Tag ein, als bor balb 23 Jahren ein schöner herr= schaftlicher Bagen in Fleetstreet por bem Büreau einer großen Londoner Beitung vorfuhr. Gin junger, fna= benhaft aussehender Mann bon bornehmem Meußern ftieg aus, feine Rarte mit ber Grafentrone wurde ohne 30= gern in das Heiligthum des allmächti= gen Leiters bes Blattes gebracht, ber ben Besucher mit allen Zeichen ber Hochachtung empfing. Und am näch= ften Tage war in bem Londoner Blatt au lefen, bag Lord Rofebern, Saupt ber schottischen Familie Primrose, sich mit ber einzigen Tochter und Erbin bes fteinreichen Mener v. Roth=

schild verlobt habe. Die Berichmägerung bes Geburts= abels mit bem Gelbabel fowie berlleber= tritt ber Sprößlinge alter Familien in bie Gefchäftswelt, in ber fich mehr Gelb berbienen ligt, als in ber politischen Laufbahn, find Bortommniffe, bie tennzeichnend find für bie moberne ena= lifche Gesellschaft. Un fich ift bie Bermifchung nichts Schlimmes: man wäre fogar berechtigt, von diefer Berichmagerung gute Folgen ju erwarten, wenn in ber englischen Geschäftswelt noch burdmeg ehrliche Grundfage herrichten. Das ift nun leiber nicht ber Fall, unb wie überall in ber Welt, hat auch in England bie ichlechte Gefellichaft gute ten eines Theils ber englischen Ge=

Sirich wird als Neuerung zugeschrieben, baß er bei ben feinen Baftmählern, bie er gab, um fich in die ausschliefliche englische Gesellschaft einzuführen, Banknoten bon hohem Betrag in bie Gervietten ber eingelabenen Damen habe schieben laffen. Das mag richtig fein ober nicht; biejenigen bie nicht ba= bei gewesen find, tonnen bie Sache nur nach dem Hörenfagen beurtheilen. Un= wahrscheinlich ift bieses Berfahren nicht, benn geriebene Geschäftsleute und das war ja auch Baron Hirsch haben sich lange vor ihm dieses Mittels bedient, um geschäftliche Aufträge zu

Um diefer Bestechlichteit in ber Beschäftswelt ein Ende zu machen, hat ber berftorbene Oberrichter Lord Ruffell of Rillowen mit Hilfe bes Gir Eb= ward Gry einen Gesethentwurf ausge= arbeitet und bem Oberhaus borgelegt, ber bas Beben und Unnehmen von fog. Provisionen zur gerichtlich ftrafbaren Sandlung ftempelte. Das Gefet murbe natürlich nicht angenommen; aber baß es überhaupt vorgelegt wurde, ift ein Krankheitszeichen, das beweift, wie tief der Krebsschaden der Verderbniß in die Gefchäftswelt eingefreffen ift. Dan braucht ja nur einen Blid gu werfen auf bie geschäftlichen Borgange, Die während ber letten Jahre bie engli= schen Gerichte beschäftigt haben, auf Die berüchtigte Gründungen Soolens, ber eine ganze Truppe von Trägern alt= adeliger Ramen mit dem Beriprechen rafchen Reichwerdens firre machte und in's Ret jog; auf ben Berweis, ben ein Lord Mayor von London von dem Richter öffentlich erhalten hat, u. a. m., um bon ber geschäftlichen Berberbnig in ber größten Geschäftsftadt ber Welt einen Begriff gu erhalten. Richt mit Unrecht hatte herr Gladftone und nach ihm Lord Rofebern von allen feinen Miniftern berlangt, bag fie beim Gin= tritt in das Rabinett fich ihrer leiten= ben Stellen in Geschäften entledigen follten. Lord Salisburn hat teine fol= chen Bebingungen geftellt; bie Folgen feiner Nachsichtigteit ober Gleichgiltigfeit find in ben Enthüllungen über bas schamlofe Treiben ber Chamberlain's schen Sippe zu Tage getreten. Die Geschäfte, Sandel und Manu-

faktur liegen nun borwiegend in ben Sänden bes Mittelftandes, ber Bürger= flaffe, aus welcher ber neue Gelbadel ja zum Theil hervorgegangen ift. Wenn man baber einen Borwurf erhebt ge= gen bie Gepflogenheiten ber englischen Gefchäftswelt, fo trifft biefer Bormurf mindeftens ebenfo fehr ben Mittel= ft and wie die oberen Rlaffen, die ja erft in ber jungften Bergangenheit fich allen Ernftes ben Gefchäften gu wib= men angefangen haben. Der Mittelftand Englands wird mit Recht als religiös, als fittlich und als nüchtern geschilbert, mahrend die Lafter, die groben Bergehen gegen Sitte und Anftand faft ausschließlich auf die oberften und unterften Gesellschaftsschichten befchrantt find. Wenn jedoch Beichafte in Betracht tommen, icheint ber Eng= länder bes Mittelftandes Unschauungen au hulbigen, die nicht auf der Grundlage der Gerechtigkeit und Ehrlichkeit beruhen. Es find nur wenige Tage verfloffen, feit bor einem Londoner Bericht ein Boltsvertreter fich wegen Sandlungen zu verantworten hatte, Die man im gewöhnlichen Leben als Lug und Betrug bezeichnet: er tragt einen 1885 geschaffenen Baronettitel, gehört einer ftreng gläubigen Gefte an, hat fich burch wohlthätige Werke hervorge Unterstaatsfefretar für Indien ift, than und fich gleichwohl nicht entblobet, feine nichte, beren Bormund er war, burch unrichtige, mit Gibesfraft abgegebene Angaben zu übervortheilen. Daß ber Richter gegen biefe schneidige Sandlung - sharp practice, wie man's hier zu Lande nennt - eingriff und ben Sandel umftieß, muß als Bemeis gelten, baß bie Bepflogenheiten bes frommen Baronets gegen das Befet verftiegen. Wenn man bie Sand an ben Buls bes englischen Mittelftandes legt, ber feit ben Zeiten Cromwells fich burch Sittenftrenge und Frommigfeit ausgezeichnet hat, so glaubt man be= reits bas Rlopfen jenes burch Gelbgier herporgerufenen Wiebers zu berfburen. welches die vornehmen Rlaffen ergriffen

Giu Edlaraffenland.

In ber geographischen Gesellschaft gu Ropenhagen hielt biefer Tage Dr. Mortenfen, ber im borigen Binter eine Forschungsreife nach Siam unternahm, einen Bortrag über Die unweit ber fiamefischen Rufte gelegene Infel Roh Chang, die er als ein mahres Do= rabo bezeichnete. Es herrichen auf die= fer Infel völlige parabiefifche Buftan= be. Die Bewohner geben nacht umber, benn bas Rlima ift berart, bag man für Rleiber gar fein Bedürfniß hat. Auch Gelb tennt man nicht — wozu sollte man bies auch gebrauchen? Un ber Rufte findet man vorzügliche Mu= ftern in Sulle und Fulle, in ben großen Wäldern schieft man Bogel und Wilb, und an ben Baumen hangen bie berr= lichften Früchte. Die Bewohner brauchen auch für ihren Lebensunterhalt nicht zu arbeiten, und arbeiten auch nicht. Männer und Frauen, Erwach= fene und Rinder fpielen, effen, trinken und faulenzen — ein völliges Schla= raffenleben! Dazu tommt noch bie wunderschöne Natur, die warmen Tage und bie herrlichften Tropennachte. Die Gingeborenen führen ein glüdliches, foralofes Leben und freuen fich ihres Dafeins. Ihr Sauptnahrungsmittel besteht aus Reis und Früchten, woran überall Ueberfluß ift. Sonft haben fie teine Bedürfniffe. Flora und Fauna find bie reichften und iconften ber Welt, und von ber Pracht ber bortigen Wälber mit ihrem tropischen Thier= leben ift es unmöglich, auch nur annäbernb fich eine Borftellung gu machen. Die einzige Schattenfeite biefes mun= berbaren Erbenfleds bilben bie gahl= reichen Wefpen, Termiten und Amei= fen, bie für Gingeborene und Frembe

Etablirt in

1875.

State, Adams. Bearborn.

Diefen Samflag bietet The Fair ihren Runden gans

ungewöhnliche Kleider-Offerten.

Jeber Samftag ift ein thpischer Rleiber- Tag in biefem Laben; jebe Boche ift hier ein allgemeines Drangen gu berzeichnen, und Anftrengungen, wie fie nur ein Beichaft von biefem Umfang, mit feinen unbegrengten Mitteln und Bertäufen, machen fann, werden angewandt, bamit jeder Camftag in Bezug auf Bertäufe bie entsprechenden Camftage fruherer Jahre übertrifft. Es wird nun auch biesmal teine Musnahme gemacht werben, und wenn zuberläffige, moderne Rleidung, welche ben Ramen ber erften Fabrifanten Ameritas trägt, ju unglaublich niedrigen Breisen (Qualität in Betracht gezogen), irgend einen Ginfluß auf unsere Lefer hat, bann wird biefes Departement morgen mit Raufern fo belebt werden, bag alle früheren Refords hieruber buchflablich in Atome zerschmettert werden.

.95

haften buntlen Cafhmere-Unzugen, in febr netten Du=

ftern, Angüge, bie gut aussehen und fich febr gut tragen werben, alles Gad Moben und in allen Größen von 33 bis 42, ein fehr großer Unjug-Werth für Samftag, einer, fo glauben mir, ben Ihr nicht mit anderen Ungugen, Die ge= möhnlich ju Diefem Preife andersmo feilgeboien werben, verwechfeln werbet.

Manner-gofen - Auswahl von eina 300 Paaren, in allen Großen von 30 bis 50 3oll Zaillenmaß, hubiche mittlere u. bunfle Mufter, alle ertra gut gemacht und garantirt nicht aufgutrennen, Camftag, ir= gend eine von Guch begehrte Grobe blane Gerge Beftee Anaben:Angüge bon

feiner Qualität, Größen 4 bis 9 3ahre. burchaus reine Wolle und echtblau, neuefte Beftee: Moden, gemacht mit doppelfnöpfiger Wefte, prachtige Werthe,

Knaben 3. Stude Anichofen-Angüge für Anaben, aufe Größen, von 9 bis 16 Jahren, von Mufter, Rod, Hofen u. Wefte zu einander 2.50 ftartem Caffimere gemacht, ichone buntle

Männer-Anzüge se Bartie manner-Ueberzieher - ein Bargain Bangiag, Muswaft von ftrift gangwollenen Orford grauen und einfachen blauen und schwarzen Rersen Uebergiehern, Größen 33 bis 44, warme, fleidfame Rode, mit gutem, bauerhaftem Gut=

ter gefüttert, Sammetfragen, und bie Mermel find mit oder ohne Manschetten gemacht, einige mit Satin Mermel-Futter, Gure Musmahl ber gangen Partie Camftag für nur

Manner-Josen -eine feine Bartie von hubneueften und hubicheften geftreiften Muftern, jammit. ertra Werthe und ausgezeichnet iassend, Auswahl von einem hübschenUffortiment am Camstag zu einem sehr niedr. Preis

Kinden Reefers, von gutem warmem blauem Chinchilla gemacht, Großen 3 bis 8 Jahre, mit Cammet Matrojen=Rragen, Diefer ipegielle Breis ift nur für Camftag, gieht ben Borheil davon,

Kunden Binter-leberrode, Größen 3 bis 143ahre — Auswahl von einer großen Partie in buntlem Oxford Grau, ein fehr ipegiel ler Bargain in Anaben-Rleibern, gu fei-

ner anderen Jahreszeit zu befommen. Meberzieher für große Knaben - Größen 13 bis 20 Jahre, reine Wolle, buntles Crford graues 4.95

Mädden Reefers.



großen Berichtenberungs Berfauf bon Madden: Recfers. Wir haben einen einen blauen Etrich burch alle fruberen Bertaufs preise gemacht, und Die Garments, welche früber febr billig verfauft mur: ben, find ju einem noch niedrigeren recis angejent worden, jogar noch unter find brei Stude und brei Partien - paffend für (bis 14 Jahre, perichieben folicht und bejeht; eine

genaue Infpigirung wird (fud) von ber ungewöhnlich guten Offerte überzeugen - Großen 6 bis 14 Jahre - Auswahl für 1.95 2.95 3.95

Ein Raumungs = Bertauf von Coats für Dab= den, eine ebenfo gute Belegenheit um Beld gu fparen wie bei ber obigen Sfferte, Alter bon 14 bis 18 3ahren, Die Stoffe .. nd Meltons, Boucles, Reriens, Benetians, uim., febr mobern gemacht, gang mit Atlas gefüttert, berabgefest auf Dieje brei erftaunlich niebrigen Breife -

3.95 4.95 7.95

Männer-Salstrachten.



Raumungsperfauf wie auch ber Gintauf einer gang neuen Partie erregte in ber legten Woche eine mirfliche Zenigtion, Grifgunliche geldiparende Werthe in ben fein: ften und neueften Racons ber Gai: Garben, und hundert über hundert um bavon ju mahlen: Teds. Imperials.

Four-in-Sands. 23and-Aravatten, English Squares, Butterffies, Wat Wings,

feiner Ceibe und Catin, in fanen Plaibs, Roveltn Dufter, Bolfatupfen, Streisen, u. ungablige andere; 25c

Pferde-Waaren.



geruchtes, aut gefüt: tert, Spezial:Breis 3.95

rauen Berggiegen

Gellen, große Corte.

1.95 für fonce: ichmerer Gummi : Ober: biefe Roben find undurchbringlich für Bind und

2.45 für Rillich. Roben in folibem Brun mund Schinarg, aus boppeltem Blifch, ebenfo mit janen Cherflache und beutelgruner Rudfeite, lauter große Corten, Winterichwere,

1.95 für Strafen Planfeis, bunfelgrauer 90 30ff, wiegt 8 Hund, ein gang borguglicher Pargain in Planfels, wenn man Gewicht, Größe und Preis in Betracht giebt

95c für Stall Blantets, mit befestigten Sur-eingles, theilmeife gefüttert, gemacht aus Burlap bon extra ichmerer Qualitat. 35c für Quart 25c per Stild forram Ceife. 1 Glode Cattelgelaut. Erram Crife.

35¢ per Stild für Echlittengloden, 95c Pr. f. Schlittengloden, U 2 Gleden Cattelgelaut. Gloden Gelaute. 45c Br. f. Echlit tengloden, 4 50c per Stud für Echlittengloden, 3 Gloden Cattelgelant.

Kriegs-Reliquien.

Gur Dens, Edgimmer etc etc., Andenten an ben Offiziersbegen, fancy meffingbes

ichlagen, Leberscheiden, in ta-

1.25 für Ravallerie Cabel, bolle Lange, bo: lirte Cablideiben, Deffing Griffe,

Keine Männer = Schuhe.



im Diten gefauft ju cia nem Breis, Der faum Die erftellungstoften dedt. Die Ciferte befteht aus Eduben für Manner m. London Behen, Good: pear Welts, ichmere, perporftebenbe Cobien, befte Fittings und Gut: er, neuefte Moden, bas Produft eines ber be: fannteften Fabrifanten ben Maifachuiets-fem men morgen jum Der: haben-der Berluft trifft nicht uns, fondern ben Fabrifanten-3hr beimft ben Profit ein, falls 3hr

"Bronclad" Schul-Schube für Rnaben, fabrigirt ton Uiber & Cons, Remburgvort. Maji., be rühmt burd ihre vocjugliche Sauerhaftigfeit, ge= macht mit quilted Bottom, Edube fur Enaben, Die nicht allaugart mit Cachen un jugehen - etwa 400 Paar bavon, alle Grofen von 8 bis 12, und bon 12} bis 51, Breiten C. D. und G.,

50c für gangwollene Berfen Leggings für Rin-ber, Neber-Anie Langen, Die beiten Corten, alle Größen für Damen, Mabchen und Rinber ju

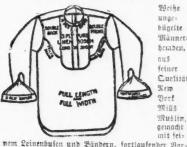
35c für Damen Saus Slippers aus Gili. warm gefüttert, grabe bas Richtige für Rranten: und Echlafzimmer, mit Gilg: und Leber:

Candy Diferten.

Unfere foftlichen Berfen Gream Caramels, afle Sorten, einichl. Gream Caper, Maple Walnut, Chocolate Welnut, einfach Maple, Banilla, Gei: gen Erdbeeten, Chocolade und Ba nilla, Grobeeren u. Chotolade Opera Caramels, alle herabgefeht für Cam: ftag, per Pfo.

17c Bfd. ift ber fpegielle Breis, ben wir ma: den für morgen für uniere foftlichen Cream Batties, eines ber beliebteften Ronfette, in Pfeffermung, Bintergrun, Bitronen, Crangen, Banilla, Beilden, Piftachio und Chofolabe, auch Maple, Chofolabe etc.

Männer-Trachten.



nem Leinenbufen und Bandern, fortlaufender Bor-flob, felled Rabte. Doppeltes Dofe und Split Anopfloch in Salsbanbern, volle Beite Red, volle Lange, jebes Bentb garantirt tabel-Länge, jedes hend garantiri tunti-los ju paffen, Gelb jurudgegeben benn der Runde nicht zufrieden:

65¢ für Regligee : Demben für Manner, ge: bugelt, bon feinen Garners Bercales ge: macht, Continuous Gacings; mit allen befannten hemben . Berbefferungen, mit einem Baar Lint: Manichetten und zwei Umlegefragen, bie bagu pajs jen, ausgezeichnete Mufter und Farben, berabgefest bon bedeutenb höheren Breifen.

25c für weiße ungebügelte Semben für Dan: ner, bon guter Qualitat Duslin gemacht, boppelter Ruden und Front, felled Rabte, Con: tinuous Facings, Batent Anopfloch im Redband, berichiebene Mermel-Langen.

25¢ für Unterzeug für Manner, 6-Threab gerippte Baumwolle, weiche Appretur, gute fdmere Corte und Berlmutterinopje, Diejes Unter: geug ift in brei feinen Farben ju haben, bemben m. frang, Sals und Atlas faceb Banbs, Unterhofen mit Drilling Facning.

19¢ für feine Glaftic Web Sofentrager für Danner, ftarte Caftoff Conallen, feine Braib: und Leder-Enden, Batentlluterhofen Salter, eine große Musmahl bon Muftern.

Athletische Waaren.

Die perftellbaren Golpimith Bunding Bag Blat 3.95 holy, febr elaftiich, fann leicht an det Wand angebracht merben - rebugirter Breis,

1.30 für Whiteln Grercifers, Ausmahl bon 3 Tenfions of Cable, tomplet mit Buch über physische Ent: midelung -- in einer hubiden Echachtel ver: padt.



gulation Große und Bemidt, mit gabem Mebergug, gut genaht 65¢ für Strifing

Baicballe, Re

12.50 für Sarlan Bea Brofeffional Exhibition Blatforms, Bebal Ctyle, Bjöllige gut "feafoned" Maple Trum.

75¢ für ein Cet von 4 Boring Sanbichuhen für Anaben, weiches, fobfarbiges Rid, gut ge: naht und mit gefraufeltem Saar geftepft.

20¢ bas Paar für Maple Indian Clubs-fowie Tumb Bells-11 Pfo. fcmer.

2¢ bas Bfund für eiferne Dumb Bells, irgend 35¢ für Ball und Codet Strifing Bag Emipels, nidelplattirt.

1.85 für Manner Sweaters, burchaus hochfetne prima Qualität, wollen, eng und fein gestridt, alle Farben, Großen 34 bis 41.

Cameras und Zubchör.

Greie Borgeigung ber berühmten Arcana Toning und Giging Lojung, und bes berühmten Arifto Celf Toning Papiers.



ard Cameras, febr feine Inftrumente - ausgestattet m. bochfeiner Linfe, PulbRelegie Ber: ichlug, Get bon

Diaphragms, ummendbarer Biem geinver und Focufing Scale, fpeg. 4.50 Berfauf 29c für Die mohlbefannten Rombi Cameras,

nimmt Bilber 11x13 auf Platten cor Gilms, fann für 25 Bilber gelaben merben, ba bodfeine Linfe, Beit: und Gnap Chot Chutter, oribirtes Metallgehäufe. 28c per Dugend für 8c für 4-Ungen Bar 4 x 5 Troden: Be Beal Bhoto Boft

33, für Plattenbal: 7c für Drudrabmen, ber Glibe in Rub. 6er Sibe.

17e für Mannin'as 9e für 5 bei 8 grüne
17e für Masfen, bis 3u
5 bei 7.

35e für 1 Unse
Rollers. 35c für 1 Unge 18c f. febr ichnelle

Schreibmaterialien=Dept.



ten. rothe und blaue Rudfeiten, bon befter Qualität Rarton gemacht, ipegiel: ler Breis -per Spiel,

3c für Cind Cores Größe.

6c für Schreib Tabs lets für Tinte

Rotig= und Padet-Großen, bochfeines Parier. 10c für 100feitige Blantboots, in allen Lini-

3c für 1901 Calender: 20 bas Bfund für Cifice Scratch Blods, afforstirte Größen, weißes Papier. 10c Meifing Tinten Stands, mit zwei Tintes behaltern, Lever Dedel.

3¢ für 500 feitige Bencil Tablets. 4c für eine Schachtel Bapier, ausgzeichnete Qua-litat, 24 Bogen Papier mit bagu paffenben Rouberten enthaltend.

10c bie Schachtel für hasbrouds hochfeines Ba-pier, affortirte Ants, 24 Bagen Bapier, mit bagu paffenden Rouverfen.

Zigarren=Epezialitäten.



"Metropele," bie echte, fabrigirt bon Engene bondgemachte Riggeren, immer angezeigt ju eis nem biel theureren Breis, werben morgen offe

Riftden 1.60 Cieben 250 "Caltellang." "Banatellas Gr." - ebenio "La

Predicta" Er. - 423olf. reine Buelta Sarana Rigarren - Chio & Ravera, Fabrifanten, Rem

minf 35c Riftchen 3.45 bargifalicher Qualitat Johaf mit einem bochfeinen Aroma - fpegiell herausgefucht für Diefen Ber-

faui --

Rier 25c

Großer Berfauf ju Se bas Stud. Musmahl aus irgend welchen ber angeführten Gorten: "Co

Rifichen 1.50

wie "Improved

Biem Roje", alles

wohlbefannte und

na", 53öll. Perfecto, "Taggle" Perfectos. Minn.. 3il., Ja., und "Zacharn Tanlor" Ken Weft und Chicago Gabrifate-Musmahl, Rifte mit 1.25 Aife mit 2.45

"Marie Janien" Buritanos, lange Savana Gin: lage, Sumatra Dedblatt, bandgemacht, merten

im gangen Lande herum ju einem biel boberen

Preife berfauft, als unfer Berfaufepreis ift. Sieben 25c Rifte mit 1.75 angaraly macht von B. D. Long & Sons-fo:

weithin angezeigte DURMANOS Rifte mit 1.50 25c

"La Union De Cuba", "Laby Grace" und "Little Umerican", Berfecto, bolle Große und Facon, garantirte lange Ginlage, feines gefledtes Ted. blatt - per 1000, \$17.00,

für 10c Rifte mit 90c "Dib Sport", Rifte mit 50 Stud, 75c.

Kau:Tabak.

per Stud	310	per Bio.,	zac			
Standard Napp, per Stud	32c	News Lon u. Jolly Tax, Pid.	37c			
Red Groß, per Pfund,	24c	g. I., per Pid.,	36c			
Spear Beab, per Pfb.	41c	Piper Beib: fied, per Bio.	61c			
Sorie Choe, per Pio.,	41c	Imin Sifters, Gine Cut, Pfo.	25c			
Star, per Pio.,	42c	Sterling Gine Gut, per Pfo.	35c			
Raud: Tabat.						

Red Cros. 24c	Barter, ber Bib. 25c
Repp, Gail & Mr. 13:lln3 34c	Blue Ribbon, 23c
Sweet Tip Top 340	Hunting, 13. 32e
Dute's Mirt., 32c	Sledge, 132 25c
Fashion, 12 35e	Abam's Beerles und Brier Bibe. 32c
Tiom Bon. 32c	Scal R. Caros 44c

Brier Pfeifen - Gine fpegielle Partie, foeben erhalten, echtes Rofenhols, viele Facous und Mus fter, einfach und beschlagen, gerade und gebogene

Robre, fogenannte .Webrit Ceconbs" -Trei 25c

Muswahl, 9c